Wiesbadener Tagblatt.

47. Jahrgang.
Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezugs-Preis: durch den Verlag 50 Pfg. monatlich, durch die Post 1 Mk. 60 Pfg. vierteljährlich für beide Ausgaben zusammen.

Verlag: Langgasse 27.

16,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:
Die einspaltige Petitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg.

Anzeigen-Annahme für die **Abend-Ausgabe** bis 11 Uhr Vormittags, für die **Morgen-Ausgabe** bis 3 Uhr Nachmittags. — Für die Aufnahme **später** eingereichter Anzeigen zur nächsterscheinenden Ausgabe wird **keine Gewähr** übernommen, jedoch nach Möglichkeit Sorge getragen.

No. 347. Fernsprecher No. 52. **Freitag, den 28. Juli.** Fernsprecher No. 52. **1899.**

Morgen-Ausgabe.

Für August und September
auf das
„Wiesbadener Tagblatt"
zu abonniren, findet sich Gelegenheit im Verlag Langgasse 27, bei den Ausgabestellen, den Zweig-Expeditionen in den Nachbarorten und sämmtlichen deutschen Reichspostanstalten.

(Nachdruck verboten.)

Sonnenstich und Hitzschlag.

Von Dr. med. Th. Hetzel.

So segensreich die Sonnenstrahlen für das ganze Weltall sind, so können sie doch auch, wie alles Gute, im Uebermaß schädlich wirken. Wenn nämlich heiße Sonnenstrahlen auf den Kopf des Menschen längere Zeit einwirken, so entsteht oft ein gefährlicher Reizzustand des Gehirns. Gelinde Grade kennzeichnen sich durch brennenden Kopfschmerz, Schwindel, Erbrechen, beschleunigtes Athemholen, bedenklich dunkelrothes Gesicht und verengerte Pupille. Sobald die Anzeichen kommen, weide man jede weitere körperliche Anstrengung und genieße kühlende Getränke, und sei es nur Zuckerwasser mit einigen Tropfen Essig.

Höhere Grade charakterisiren sich durch erweiterte Pupille, verlangsamtes Athmen, Gliederschwere, Schlafsucht und Bewußtlosigkeit.

Früher war man der Meinung, daß beim Sonnenstich oder Hitzschlag die dabei stets eintretende Blutüberfüllung des Gehirns, die sogenannte Hyperämie, allein von der Stärke der Sonnenstrahlen bewirkt werde. Die Erfahrungen der Neuzeit, besonders in den Kriegen von 1870—71, haben aber festgestellt, daß die tödtlichen Erscheinungen des Sonnenstichs nur dann eintreten, wenn Personen an heißen Tagen große Strapazen oder schwere Arbeiten aushalten müssen, und wenn sie dabei wegen ungenügender Aufnahme von Getränken nicht gehörig schwitzen. Die Wissenschaft erklärt dieses dadurch, daß die Ausstrahlung der Körperwärme durch die hohe Temperatur der Luft zu sehr beschränkt wird und der mangelnde Schweiß keine genügende Ableitung der Innenwärme vermittelt, wodurch sich der Körper, oder richtiger das Blut überhitzt und eine Temperatur eintritt, bei welcher das Leben nicht mehr bestehen kann. Die Wärme des Blutes, die überall in der Welt und bei allen Menschen 37°/₅ Grad Celsius beträgt, steigt bei tödtlichem Sonnenstich auf 44 bis 48 Grad.

Das Gleichbleiben der Blutwärme ist für den Menschen eine unerläßliche Bedingung seines Lebens und seiner Gesundheit. Die geringsten Aenderungen, selbst wenn sie einen halben Grad nie übersteigen, sind, wenn sie einige Zeit andauern, entweder die Folgen oder die Ursachen schwerer, oft tödtlicher Krankheiten. Nicht jeder Sonnenstich oder Hitzschlag ist tödtlich. Man unterscheidet daher einen akuten und chronischen. Bei der akuten Form, dem eigentlichen Sonnenstich, stürzt der Mensch plötzlich wie betäubt nieder, sein Athem ist beschleunigt, das Schlucken wird ihm unmöglich. Es tritt bald Besinnungslosigkeit ein, die meist, trotz aller Hülfsmittel, in den Tod übergeht.

Die chronische Form ist etwas milder und hat als Vorboten: Große Mattigkeit und Schlafsucht, große Schmerzen im Hinterkopf, Fieberphantasieen und eine sehr hohe Temperatur der äußeren Haut. Waren besonders Hals und Schultern der Sonne ausgesetzt, so treten schwächere Kopfschmerzen auf, dafür aber heftigere Phantasieen. Die Haut wird trocken, schält sich ab, wird schmerzhaft, und durch die Reizung des Rückenmarks entstehen Krämpfe. Höchst charakteristisch für den Tod durch Sonnenstich ist die schnelle und starke Todtenstarre bei vorhandener Körperwärme, die noch lange nach erloschenem Leben anhält. Man nennt diese Erscheinung die Wärmestarre, welche auf Gerinnen eines Theiles der in dem Gewebsaafte gelösten Eiweißsubstanzen beruht. Bei Menschen und Säugethieren tritt dieses Gerinnen der Eiweißsubstanz zwischen dem 47.—48. Grad der Blutwärme, bei Vögeln, die wärmeres Blut als die Menschen haben, erst bei 53° C., bei den Kaltblütern aber schon bei 40° C. ein.

Da auch bei akutem Sonnenstich Heilung nicht unmöglich ist, so muß man den Betroffenen sofort aus der Sonne entfernen, die Kleider lüften und kaltes Wasser über Kopf und Schultern gießen. Tritt durch diese Uebergießungen, die man lange fortsetzen muß, endlich Körperabkühlung ein, so wird der Körper mit Branntwein oder warmem Wasser eingerieben. Sobald wie möglich aber müssen Klystiere von Essig und Wasser in Anwendung kommen. Kann der Patient wieder schlucken, so thut ein Abführmittel gute Dienste, das aber nur der Arzt bestimmen darf.

Die chronische Form wird am besten gleich mit einem Abführ- und Brechmittel behandelt. Bei der größten Ruhe des Kranken und bei kalten Umschlägen auf den Kopf sind alle Blutentziehungen zu vermeiden. Anwendung von Kälte in Form von Uebergießungen oder Umschlägen auf Kopf und Schultern, während man die anderen Körpertheile reiben läßt, sind die ersten Hülfsmittel, die man anwenden muß, bis der Arzt kommt. Ist dieser nicht so schnell herbeizuschaffen, so wende man wiederholt Klystiere von Wasser und Essig an; solche Einspritzungen ersetzen vollständig die oft nur langsam oder gar schädlich wirkenden Abführmittel, zu denen der Laie nur allzu oft und gern greift. Den zu Behandelnden legt man am besten auf die rechte Seite mit halb angezogenen Schenkeln. Die richtige Lage des Patienten ist nämlich von größter Wichtigkeit für die Wirkung der Klystiere. Doch Krankheiten sind leichter zu verhüten als zu heilen. Bei bedeutender und bedenklicher körperlicher Temperatursteigerung im Sommer, welche nicht nur durch die Sonnenhitze, sondern auch durch zu starkes Essen, Trinken von Spirituosen und Arbeiten herbeigeführt werden kann, läßt sich eine Abkühlung des Körpers dadurch erzielen, daß man die Arbeit einstellt, eine leichte, mehr kühlende Kost genießt. Am besten und schnellsten aber schützt reichliches Wassertrinken. Auch heute giebt es noch Personen, die im Sommer das Trinken von reichlichem und kaltem Wasser für gesundheitsschädlich halten. Das ist eine ganz gefährlich falsche Ansicht. Auch unsere Heeresleitung dachte früher so, jetzt aber durchaus nicht mehr. Sie sorgt vielmehr dafür, daß den ermüdeten und schweißgebadeten Soldaten auf dem Marsche das kühle Wasser geboten wird, so oft es möglich ist. Gegen die innere Hitze schützt in der That auch nichts besser als das reichliche Trinken von kaltem Wasser, weil dieses unmittelbar eine große Wärmemenge an sich nimmt, weil es mittelbar durch die Unterstützung des Schwitzens und Verdunsten des Schweißes Wärme ausführt, also abkühlt. Eine schwitzende Haut giebt viermal so viel Wärme ab, als eine trockene. Feuerarbeiter können im Sommer die furchtbare Hitze ihres Arbeitsherdes nur ertragen, wenn sie viel trinken und tüchtig schwitzen. Also trinke man im Sommer, besonders bei der Arbeit oder auf dem Marsch, so viel kühles, frisches Wasser, als man will. Aengstliche Naturen mögen anfangs kleine Schlucke nehmen und sie einige Sekunden im Munde behalten. Kalter Kaffee und kalter Thee ersetzen im Nothfall das frische Wasser.

Aus Stadt und Land.

Wiesbaden, 28. Juli.

— **Geschichtskalender.** 28. Juli. 1897: † Joseph v. Trenkwald zu Berchtoldsdorf bei Wien, bek. Historienmaler und Illustrator (* zu Prag). 1883: Furchtbares Erdbeben auf der Insel Ischia. 1870: Eintreffen Napoleons III. in Metz, Uebernahme des Oberbefehls. 1847: † Obermedizinalrath Ludwig v. Forsep zu Weimar, Mitbegründer der Geburtshülfe als selbstständiger Wissenschaft (* zu Erfurt). 1818: * Angelo Secchi zu Reggio, italienischer Astronom, berühmt durch seine spektroskopischen Untersuchungen der Himmelskörper. 1791: Enthauptung Robespierres zu Paris. 1750: † Johann Sebastian Bach zu Leipzig, bedeut. deutscher Komponist und einer der größten Klavier- und Orgelvirtuosen (* zu Eisenach). 1056: Schlacht bei Warschau am 28.—30. Juli, Sieg des großen Kurfürsten. 1432: Die Hussiten vor Naumburg unter Procopius.

— **Soll man sich bei Bestellungen auf Inserate beziehen?** Diese Frage wird häufig aufgeworfen, wenn man auf Grund eines Inserates mit einer Firma oder Person in Berührung treten will. Jeder Käufer will natürlicher Weise die größtmöglichsten Vortheile beim Einkauf genießen und sich so einen lohnenderen Erwerb verschaffen. Meist pflegt man sich bei Anknüpfung einer neuen Verbindung auf Empfehlungen respektive Geschäftsfreunde (ohne Namen natürlich) zu beziehen, da man auf diese Weise die günstigsten Offertenstellungen Seitens des Verkäufers erhofft. Dies ist jedoch ein Irrthum. Richtiger ist vielmehr, daß man sich bei Bestellungen auf Inserate beziehe, ja sogar das Blatt anführe, durch welches man zur Bestellung veranlaßt wurde. Die Gründe hierfür stellt die Zeitschrift „Reklame" in Folgendem zusammen: In erster Linie bietet man sich den Vortheil, daß der Verkäufer, dem jedenfalls der Erfolg eines Inserates Freude bereitet, sich zu den weitgehendsten Bonifikationen veranlaßt sehen wird, denn er weiß, daß bei diesem Geschäft demselben jede weiteren Spesen erspart bleiben, nachdem hier von keiner separat zu bezahlenden Vermittlungsprovision die Rede sein kann. Bezieht man sich hingegen auf den „eventuellen Geschäftsfreund, dem man die Adresse verdankt", kann man nie sicher sein, ob nachträglich keine Reklamationen auftauchen. Jeder Käufer hat doch auf Grund des Konsums, der Kreditfähigkeit, Kassa- oder Zeitkäufer verschiedene Preise, da diese Momente sind, welche zu verschiedenen Kalkulationen Veranlassung geben und überall beachtet werden müssen. Es ist daher anzunehmen, daß man durch Bezugnahme auf das Inserat die günstigsten Aufstellungen erhält. In zweiter Linie nützt man durch Beziehung auf das Inserat dem Verkäufer. Der Verkäufer erfährt, welches Inserat wirkt, von welchem Blatt er sich Erfolg versprechen kann, und weiß, auf welche Art Inserate derselbe Gewicht lege. Drittens erweist man oder dem Blatt selbst eine zuzugängen kleine Gefälligkeit, denn dem Blatt wird größere Aufmerksamkeit zu Theil. Es ist nur natürlich, daß man die Erfolge nicht im Voraus bestimmen kann, denn Inserate können eine Zeitlang wirken, später wieder fruchtlos sein; aber zur Orientirung des Inserenten dienen die erwähnten Anmerkungen gewiß, und da dieselben auch einen Vortheil für das Blatt bieten, dem Besteller aber nie Nachtheile, höchstens Begünstigungen bringen, so wäre es gewiß empfehlenswerth, wenn man sich bei jeder Bestellung auf diejenige Zeitung bezieht, in welcher man die betreffende Anzeige gelesen hat.

— **Kleine Notizen.** Die Fahnenschleife, welche dem „Club Edelweiß" am verflossenen Sonntag bei der Gründungsfeier von seinen Frauen und Jungfrauen überreicht wurde, ist in den Schaufenster des Herren-Kleidergeschäfts von Bruno Wandt, Kirchgasse 42, ausgestellt.

Vereins-Nachrichten.

Kurze sachliche Berichte werden bereitwilligst unter dieser Ueberschrift aufgenommen.

* Die Krieger- und Militär-Kameradschaft „Kaiser Wilhelm II." unternahm am 23. d. M. einen Familienausflug nach dem Niederwald unter Betheiligung von über 200 Personen. Unter Vorantritt des eigenen Trommler- und Pfeifer-Corps, einer Musikkapelle und der Vereinsfahne erfolgte Vormittags 7½ Uhr der Abmarsch am Luisenplatz und von Biebrich aus die Weiterreise per Dampfboot. Am Denkmal angekommen, hielt der 1. Vorsitzende des Vereins, Rittmeister d. Landw.-Kav. Heingmann, eine patriotische Ansprache, welche mit einem von den zahlreichen Anwesenden begeistert aufgenommenen Hoch auf Seine Majestät den Kaiser schloß. Der Besichtigung des Denkmals folgte ein Frühschoppen in der Niederwald-Restauration. Gegen 2 Uhr wurde nach Bingen abmarschirt und dort das Mittagessen eingenommen. Konzert, Gesang und Tanz hielt dann die Theilnehmer in der fröhlichsten Stimmung beisammen und nur zu früh mußte der Rückmarsch nach dem Schiff angetreten werden, auf welchem sich das fröhliche Treiben bis zur Ankunft in Biebrich fortsetzte.

* Der am vergangenen Samstag Abend bei herrlichstem Wetter auf der Schießhalle bei Mitglied Seebold abgehaltene Familienabend der Gesellschaft „Fraternitas" erfreute sich eines außerordentlich starken Besuches und verlief aufs Beste. Seitens der rührigen Vergnügungskommission war ein reichhaltiges Programm aufgestellt. Es wechselten ab: Musikvorträge, Gesangsvorträge, Damenspiele, Lampion-Polonaise, Feuerwerk, bengalische Beleuchtung, Tanz x. Eine aus 10 Mann bestehende Kapelle des Herrn Hardegen ließ ihre munteren Weisen ertönen, während die Gesangsvorträge von mehreren bestrundenen Damen und Herren der Gesellschaft in so mustergültiger Weise zu Gehör gebracht wurden, daß mehrere Zugaben erfolgen mußten. Die Festlichkeit hielt die Theilnehmer bis in später Stunde in fröhlichster Stimmung beisammen.

* Der am verflossenen Sonntag von dem Klub „Edelweiß" (ältester Dilettanten-Verein hier) zur Feier der Gründung unternommene Ausflug nach Biebrich („Turnhalle") verlief auf das Schönste. War der Besuch durch die tropische Hitze auch nicht ein solcher, wie man es sonst bei dem Klub gewohnt ist, so herrschte doch bis zum Schluß die fröhlichste und animirteste Stimmung. Es wechselten humoristische Vorträge, Soli, Duette u. dergl. in schönster Weise mit Tanz ab. Dann zeigte sich auch hier, daß der Klub über ausgezeichnete tüchtige Kräfte verfügt, welche es verstehen, den Gästen stets fröhliche und genußreiche Stunden zu bereiten. Den Glanzpunkt bildete die Ueberreichung der von den Frauen und Jungfrauen des Klubs gestifteten prächtigen Fahnenschleife. Bei der Uebergabe wurde ein von dem Präsidenten Herrn Jean Weber verfaßter Prolog von Fräulein J. Donnecker mit Sicherheit und Wärme gesprochen. Mit stürmischem Beifall wurde die äußerst schwungvolle und kernige Rede des Vorsitzenden aufgenommen und mit Begeisterung stimmten sämmtliche Anwesende in das Hoch, welches derselbe auf das fernere Blühen und Gedeihen des Klubs ausbrachte.

* Der Männergesang-Verein „Hilda" feierte diesmal den Geburtstag Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs von Luxemburg, Herzogs zu Nassau, im engeren Familienkreise in seinem Vereinslokal „Turnhalle" Hellmundstraße. Die Feier verlief zur größten Befriedigung der zahlreich anwesenden Theilnehmer. Sie wurde eingeleitet durch den wirkungsvollen Chor von Kreutzer: „Das ist der Tag des Herrn". An Stelle des verhinderten ersten Präsidenten hielt der zweite Präsident eine Ansprache, welche in einem Hoch auf den hohen Jubilar gipfelte. Nun folgten prächtige Männerchöre, Ansprachen, Solivorträge heiteren und ernsten Inhalts in bunter Reihenfolge. Inzwischen war die Antwort auf das am Morgen an Se. Kgl. Hoheit abgegangene Glückwunsch-Telegramm eingelaufen, welche wahre Begeisterung hervorrief.

* Am Sonntag, den 30. Juli, Nachmittags von 3 Uhr ab, hält der Männergesang-Verein „Union" sein diesjähriges großes Waldfest auf dem „Sperrerkopf" ab. Für Unterhaltung, Gesang und Tanz, Kinderspiele, als: Wurstschnappen, Wettlauf, Hahnenschlag, Sackhüpfen x., hat die rührige Vergnügungskommission hinlänglich gesorgt. Auch sind für die Besucher dieses Waldfestes Sippschäfte in ausreichendem Maße vorhanden. Der Abmarsch mit Musik erfolgt Nachmittags 3½ Uhr vom Vereinslokal „Gambrinus" aus und der Rückmarsch mit bengalischer Beleuchtung und Lampions Abends ebendorthin.

(V) **Kloroheim a. M.,** 26. Juli. Eine Berliner Gesellschaft beabsichtigt, unterhalb des Ortes am Main, gegenüber Rüsselsheim, einen größeren Güterkomplex käuflich zu erwerben, um ein industrielles Etablissement daselbst zu gründen. Es handelt sich um den Ankauf von ca. 140 Morgen Ackerland und Wiesen. Die Gesellschaft will den Morgen (25 Ar) dieses Geländes mit 1500 Mk. bezahlen. Da fast ausnahmslos minderwerthiges Land in Betracht kommt und auch die Gemeinde mit einer Anzahl Grundstücke dabei betheiligt ist, so steht zu hoffen, daß der Verkauf perfekt wird. Im Interesse der Entwicklung der Industrie am hiesigen Platze wäre das sehr zu wünschen. — Die Herren Göbel aus Limburg haben einen großen Komplex Ländereien erworben, welche ganz bedeutende Lager Cement-Rohmaterialien enthalten sollen. Ein kapitalkräftes Konsortium beabsichtigt, eine Cementfabrik daselbst zu errichten nach Muster derjenigen in Amöneburg.

Vermischtes.

* **Vom Sohne gerettet.** Aus Chiemsee wird berichtet: Der sehr starke Oberst v. Brause aus Berlin, selbst ein sehr tüchtiger Schwimmer, ging beim Baden im See plötzlich unter; ein Schlaganfall hatte ihn die Besinnung für kurze Zeit geraubt. Die Stelle war tief und etwa 40 Meter von der Badeanstalt entfernt. Zum Glück bemerkte der älteste Sohn des Obersten, der Leutnant v. Brause vom preußischen Infanterie-Regiment Nr. 20, das Verschwinden, schwamm schnell hinzu und tauchte unter. Nach einigen bangen Augenblicken erschien er mit dem schweren Körper. Ein Boot kam zwar heran, war aber doch noch so weit, daß der Kranke noch einmal unterging. Noch einmal ergriff die kräftige Hand des muthigen Tauchers den Sinkenden, und nun war endlich das Rettungsboot so nahe gekommen, daß mit seiner Hülfe die Badeanstalt sicher erreicht wurde. Als der junge wackere Offizier beglückwünscht wurde, daß an das kühne Wagniß gelungen, da ein so starker Herr schwer in die Höhe zu bekommen sei, erwiderte er ebenso rührend wie heldenhaft: „Dann wär's gewiß leicht, mit dem Vater zusammen zu sterben."

* **„O alte Burschenherrlichkeit!"** Die „Mannheimer Volksstimme" stellt auf Grund des Heidelberger Polizeiberichts folgende Liste studentischer Ausschreitungen zusammen, die in Heidelberg in der Zeit von nur vier Wochen, von 16. Juni bis 15. Juli, begangen worden: 16. Juni: 1 Student angezeigt wegen Ausdrehens von Gaslaternen. 17. Juni: Desgl. 19. Juni: 4 Studenten angezeigt (1 wegen Abdrehens von Feuerwerk, 3 wegen Unfugs). 21. Juni: 14 Studenten angezeigt wegen Ruhestörung und Unfugs. 22. Juni: 19 Studenten (1 wegen Auslöschens von Gaslaternen, 18 wegen Ruhestörung und Unfugs). 23. Juni: 1 Student wegen Auslöschens von Gaslaternen. 24. Juni: 5 Studenten wegen Ruhestörung und Unfugs. 26. Juni: 3 Studenten (2 wegen Auslöschens von Gaslaternen, einer wegen Unfugs). 27. Juni: 5 Studenten (4 wegen Ruhestörung, einer, weil er in der Hauptstraße verschiedene Schachtdeckel aufdeckte). 28. Juni: 2 Studenten wegen Ruhestörung und groben Unfugs. 29. Juni: 4 Studenten (einer wegen Auslöschens von Gaslaternen, 3 wegen Ruhestörung und Unfugs). 30. Juni: 1 Student wegen Ausdrehens von Gaslaternen. 1. Juli: 8 Studenten wegen Ruhestörung. 4. Juli: 3 Studenten kommen von Neckargemünd auf den Hauptbahnhof in solch betrunkenem Zustand an, daß sie mittels Handkarrens in den Arrest verbracht werden müssen. 6. Juli: 1 Student wegen Ruhestörung und Unfugs. 8. Juli: 11 Studenten wegen Ruhestörung und Unfugs. 10. Juli: 5 Studenten verhaftet, darunter einer wegen Widerstands, Unfugs, Ruhestörung x. Außerdem angezeigt 12 Studenten wegen Ruhestörung. Im Ganzen 17. 11. Juli: 5 Studenten wegen Ruhestörung und Unfugs. 12. Juli: 3 Studenten wegen groben Unfugs. 17. Juli: 5 Studenten (1 wegen Auslöschens von Gaslaternen, 4 wegen Ruhestörung und Unfugs). Das sind in vier Wochen 102 Studenten, die mit der Polizei zu thun hatten.

* **Jugendliche Verbrecherin.** Aus dem Braunschweigischen wird geschrieben: Das 13-jährige Schulmädchen Minna Basse in Forstelde beging kürzlich, nachdem es sich schon vorher kleinere Diebstähle, meist in Mundvorräthen bestehend, schuldig gemacht, trotz des Hinweises, daß es im Wiederholungsfalle einer Besserungsanstalt zugeführt werden würde, einen Wurstdiebstahl. Um nun die angedrohten Folgen von sich abzuwenden, kam das Mädchen auf den teuflischen Einfall, den 6-jährigen Bruder zu tödten, um auf diesen

den Diebstahl abzuwälzen. Während die Mutter sich auf Arbeit befand, beredete Minna die beiden jüngeren Geschwister — ein 10-jähriges Mädchen und einen 6-jährigen Knaben — mit nach dem Wald zu gehen. Dort angekommen, schickte sie die Schwester unter dem Vorgeben, das Frühstück theilen zu wollen, nach einer nahen Ziegelei, um von da ein scharfes Messer zu leihen. Sie versuchte dann den Bruder ins Handgelenk zu schneiden, was dieser jedoch nicht duldete. Nunmehr führte sie die Geschwister weiter in den Wald hinein, erstieg einen Baum, der niedrighängende Zweige hatte, befestigte einen Strick mit Schlinge an einem Zweig und veranlaßte den Bruder, zu ihr auf den Zweig zu kommen. Kaum angelangt, warf sie ihm die Schlinge über den Kopf und stieß ihn vom Zweig ab, sodaß er frei baumelte. Die zehnjährige Schwester erkannte sofort die Gefahr, in welcher das Leben des Bruders schwebte, drückte diesen wieder an den Stamm, sodaß die Füße auf einen Zweig zu stehen kamen und befreite ihn. Da die beiden jüngeren Geschwister nicht mehr bleiben wollten, verließen alle drei den Wald und begaben sich auf den Heimweg. Die böse Minna führte hier die beiden jüngeren Geschwister an einen Teich und stieß den ahnungslosen Bruder hinein. Glücklicherweise war der Teich an der betreffenden Stelle ziemlich seicht, sodaß der Knabe Grund faßte und sich wieder herausarbeitete. Das Schöffengericht zu Dorsfelde hat gegen das Mädchen wegen des Diebstahls auf Gefängnißstrafe erkannt und es zur Verurtheilung wegen der übrigen Strafthaten dem Landgericht Braunschweig überwiesen.

* **Humoristisches.** Der Nervöse. Im Restaurant. „Wünschen's auch was zu speisen, Herr Biermayer?" — „Ja, bringen's mir ein Naturschnitzel, aber ein recht großes; ich bin nämlich schrecklich nervös, jede Kleinigkeit regt mich auf!" — — Prinzessinnen. Oberin (zur Prinzessin): „Nur keine Sorge, Hoheit, bei Ihrem eminenten Auffassungsvermögen werden Hochdieselben den neuen Glauben spielend erlernen!" — — Juristen-Deutsch. Gymnasialdirektor: „Es thut mir leid, gnädige Frau, aber der Aufsatz Ihres Sohnes ist wieder mal 'ne Fünf. Was soll nur aus ihm werden, wenn er sich nicht einen besseren deutschen Stil angewöhnt?" — Geheimräthin: „Ganz einfach: Jurist." — — Schweres Dasein. Student (auf einem Ausflug mit Damen): „Stellen Sie sich doch das nicht zu leicht vor, mein Fräulein. Auch der Ernst des Lebens tritt an den Studenten heran, denken Sie nur an die Kommentstunde und an die Mensur!" (Simpl.) — — Unterschied. Moritz: „Mein Vater ist aus Karlsbad gekommen und hat ein Messer mitgebracht, darauf steht ganz groß „Karlsbad". — Max: „Das is garnix, meiner hat vom Semmering zwölf silberne Löffel mitgebracht, da steht auf jedem „Hotel Semmering". — — Heimgezahlt. Geck: „Sagen Sie, muß denn jeder Clown so ein dummes Gesicht machen?" — Clown: „Natürlich, je dümmer, desto besser. Wenn ich z. B. Ihr Gesicht hätte, müßte mir der Direktor doppelte Gage zahlen." — — Nach den Flitterwochen. Frau (schmachtend): „Liebster, wie wäre jetzt Dein Leben ohne mich?" — Mann (mit Ueberzeugung): „Billiger!" — — Aengstlich. Frau (zum Professor, der auf dem Standesamt die Geburt seines Kindes anzeigen soll): „Aber nicht wahr, Männchen, Du nimmst Deine Gedanken zusammen ... nicht, daß Du Dich da auf dem Standesamt noch einmal verheirathen läßt!" — — Im Examen. Professor: „Herr Kandidat, wenn Sie nun einen goldglänzenden Gegenstand finden, und Sie wollen sich Gewißheit verschaffen, ob das Metallstück echt ist, was thun Sie da?" — Kandidat: „Ich würde es versetzen!"

Kleine Chronik.

In Geilenkirchen wurde am Samstag ein Arbeiter auf dem Feld vom Blitz erschlagen, während seine beiden Kinder unverletzt blieben. Der Strahl war dem Mann ins Auge gefahren, hatte die Kinnlade zerschmettert und ihm den Körper von oben bis unten aufgerissen.

Während des heftigen Gewitters am Sonntag fuhr ein Blitzstrahl in einen großen Stall des zum Rittergut Meinhof bei Dobrilugk gehörenden Schulzschen Vorwerks. Noch bevor Löschhülfe gebracht werden konnte, hatten die mit großer Schnelligkeit sich entwickelnden Flammen schon einen zweiten großen Stall erfaßt, der ebenfalls eingeäschert wurde. 24 Schweizerziegen, 20 Schweine und 10 Schafe fanden in den Flammen ihren Tod.

In Leipzig verstarb in kaum vollendetem 46. Lebensjahr der Chef der Kunstanstalt Grimme u. Hempel, Herr Reinhold Grimme, der sich namentlich um den Aufschwung des deutschen Plakatwesens verdient gemacht hat.

In Löbtau sind seit Dienstag weitere 30 Erkrankungen an Typhus zu verzeichnen. Die Zahl der amtlich angemeldeten Typhuserkrankungen ist also bis Mittwoch Früh auf 160 gestiegen. Mit dem Bau von Baracken ist Dienstag begonnen worden.

Bei dem Schützenfeste in Althof bei Rostock geriethen mehrere junge Burschen in Streit, und der Arbeiter Neuendorf erstach dabei den Bauernsohn Otto Tiegs-Gützlaffshagen. Der Todtschläger entfloh. Nun übte die aufgeregte Menge an dem gleichfalls bei der Schlägerei betheiligten Bruder des Arbeiters Lynchjustiz aus und brachte ihm derartige Verletzungen bei, daß er ihnen erlegen ist.

Der Bleistiftmarkt der Welt wird von drei Bleigruben in Böhmen versehen, in welchen jahraus, jahrein rund 700 Personen beschäftigt sind.

Apotheker Rockenstein aus München ist von der Zugspitze abgestürzt. Derselbe war sofort todt.

Infolge eigener Unvorsichtigkeit wurde in der Centrale der internationalen Elektricitäts-Gesellschaft in Wien ein Monteur durch einen elektrischen Schlag in der Stärke von 2000 Volt getödtet.

Schlachthäuser, in denen Hunde für den menschlichen Konsum geschlachtet werden, giebt es in verschiedenen Ortschaften Deutschlands.

Ein eigenartiges Lockmittel hat, laut Mittheilung des „Vorwärts", der Hutfabrikant Heinrich in Offenburg angewendet, um für sein Geschäft Arbeiterinnen von auswärts zu bekommen. Er schrieb an die angemeldeten Mädchen u. A.: „Das Leben in dem wunderschön im Schwarzwald belegenen Offenburg ist angenehm und wird noch mehr Abwechslung bieten, wenn nächstes Jahr zwei Bataillone Militär herkommen, für das die Kasernen gegenwärtig gebaut werden."

In Lemberg lebt eine den besseren Ständen angehörige Frau, die im Jahre 1790 geboren ist. Die 109-jährige Dame war zweimal verheirathet und heißt Wisniewska. Geistig und körperlich gleich frisch, erzählt sie gern und mit anschaulicher Lebhaftigkeit von ihrer Jugend. Frau Wisniewska hat jung geheirathet und ist Mutter von elf Kindern, von denen neun noch am Leben sind. Die Zahl der Enkel und Urenkel ist sehr groß.

Der bekannte amerikanische Freidenker Oberst Robert G. Ingersoll ist 67 Jahre alt gestorben.

Die erste Kaffeeschänke in London wurde in 1652 etablirt, und zwar von dem griechischen Diener eines türkischen Kaufmanns.

Die Türkei und Griechenland sind die einzigen europäischen Länder, in welchen das Telephon noch nicht im allgemeinen Gebrauch ist.

Mit einer sonderbaren Eingabe hat sich gegenwärtig die öffentliche Vertretung von New-Jersey zu beschäftigen. Einige Persönlichkeiten versuchen es, die Stadtbehörden für die Veranstaltung von öffentlichen Tanzgelegenheiten für die Armen, die sich den Luxus eines eigenen Tanzlokals nicht gönnen können, zu gewinnen. Einige gut asphaltirte Straßen sollen zeitweilig zu Tanzplätzen umgewandelt werden. Die Straßen würden für die kurze Zeit vom Verkehr abgesperrt werden und städtische Musikkapellen könnten die Tanzmusik liefern.

Zu der nothwendigsten Ausrüstung der amerikanischen Bergsteigerin comme il faut gehört in dieser Saison ein Paar hölzerne Bauernschuhe. Sie schwärmt für die Bequemlichkeit dieser Fußbekleidung, und die Händler in diesem Artikel machen glänzende Geschäfte. Die amerikanischen Damen amüsiren sich köstlich dabei. Sie müssen zuerst mit den Hacken auftreten, um nicht auszugleiten, und die Versuche, in Holzschuhen gehen zu lernen, machen ihnen ungeheuren Spaß.

In Frankreich giebt es noch immer an die 4000 Duelle im Jahre.

Von der Naphtaleitung von Michailowo nach Batum in einer Gesammtlänge von 216 Werst sind 135 Werst vollendet; die Anlage dürfte im Herbst in Betrieb kommen.

Die Chinesen sind eine Nation von Köchen. Es würde schwer halten, einen Chinesen zu finden, der nicht im Stande wäre, sich eine anständige Mahlzeit zuzubereiten.

Aus Bädern und Sommerfrischen.

□ **Ems,** 26. Juli. Das erste Lawntennis-Turnier ging gestern Abend zu Ende und ergab folgendes Resultat. Im Spiel für Kinder erhielten F. v. Grivenberg den ersten und A. Zakrewski den zweiten Preis. Im Einzelspiel erhielten Miß Aronson aus London den ersten und Herr Major Fitzgerald den zweiten Preis. Im Doppelspiel fiel der erste Preis Miß Aronson-London und Major Fitzgerald-Dublin, der zweite Preis Miß Moline aus Clifton-Dublin und Herrn Ariowitsch aus Leipzig zu. Das Spiel hatte eine große Zuschauermenge auf die Spielplätze gelockt, die auch der um 6 Uhr erfolgten Preisvertheilung beizuwohnen. Abends fand im beleuchteten Garten des Hotel „Englischer Hof", woselbst die Preisrichter wohnen, bei Gesangs- und Klaviervorträgen eine gesellige Unterhaltung statt. — Im Gefolge Seiner Königlichen Hoheit des Prinzen Georg von Preußen befinden sich dessen persönlicher Adjutant Herr Major v. d. Gröben und der zur Dienstleistung kommandirte Leutnant im Garde-Kürassier-Regiment Herr v. Bredow. — General Mabelor aus Paris und Graf Bethlen-Gabor aus Wien sind zur Kur hier eingetroffen. — Am Sonntag veranstaltet die Kurkommission einen großen Wagen-Korso, dem ein Blumen-Korso im Kurgarten vorausgeht, während gleichzeitig Doppelkonzert stattfindet.

Letzte Nachrichten.

Berlin, 27. Juli. Der Hülfsarbeiter im Kultusministerium Dr. Ludwig Pallat (früher Vorsteher am Wiesbadener Alterthums-Museum) ist vom Kultusminister zum Professor ernannt worden. — Graf Baudissin, Kommandant der Yacht „Hohenzollern", ist unter Belassung dieser Stellung zum Flügeladjutanten des Kaisers ernannt worden.

Paris, 27. Juli. Die Blätter theilen mit, daß der Deputirte Millevoye den Kriegsminister über die Beweggründe der gegen die Generale getroffenen Maßnahmen, sowie insbesondere über die Maßregelung des Generals Negrier interpelliren werde. — Ein Abendblatt behauptet, daß auch General Zurlinden von seinen Funktionen als Mitglied des obersten Kriegsraths enthoben werden soll. — Die dem Ministerium nahestehenden Blätter berichten, daß die von dem Kriegsminister eingeleitete Untersuchung ergeben habe, daß General Negrier den Text zu seiner inkriminirten Ansprache vorher niedergeschrieben und sämmtlichen Generalen des 8. Armeecorps in Abschrift übermittelt habe, daß es sich also um einen der regelmäßig an die Truppen zu richtenden Corpsbefehle handeln würde. Die Abschrift sollten die Generale, wie aus einer Randbemerkung Negriers hervorging, vernichten. Der Kriegsminister schloß hieraus, daß Negrier sich vollständig der Gesetz- und Disziplinarwidrigkeit seines Vorgehens bewußt war. Der Kriegsminister wird in der Kammer den Text der Note Negriers gelegentlich der Interpellation Millevoyes vorlegen.

Geschäftliches.

Practizire jetzt

Rheinstrasse 43, Parterre, neben Victoria-Apotheke.
Frey-Reith, prakt. Zahn-Arzt, American Dentistry.

Die Morgen-Ausgabe enthält 3 Beilagen.

Verantwortlich für die Redaction: [illegible] Rotationsdruck u. Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt".

Ueber die Kruppschen Werke enthält der soeben veröffentlichte Jahresbericht der Essener Handelskammer unter Anderem folgende Angaben: Nach der Aufnahme vom 1. Januar 1899 betrug die Gesammtzahl der auf den Kruppschen Werken beschäftigten Personen einschliesslich 3210 Beamten: 41,750. Von diesen entfallen auf die Gussstahlfabrik Essen 25,133, das Grusonwerk in Buckau 3548, die Germaniawerft in Kiel 2727, die Hüttenwerke, Schiessplatz Meppen etc. 10,343. Auf der Gussstahlfabrik waren in Thätigkeit circa 1600 diverse Oefen, Schmiedefeuer etc., über 3000 diverse Werkzeug- und Arbeitsmaschinen, darunter über 1100 Drehbänke und circa 400 Bohrmaschinen, 22 Walzenstrassen, 113 Dampfhämmer, 81 hydraulische Pressen, 306 stehende Dampfkessel, 458 Dampfmaschinen von 2 bis 3500 HP mit zusammen 36,561 HP, 467 Krähne von 400 bis 150,000 Kilogramm Tragfähigkeit. Die Gesammtlänge der Transmissionen betrug 11 Kilometer, die Gesammtlänge der Transmissionsriemen 60 Kilometer. Im Jahre 1897/98 wurden verbraucht an Kohlen und Koks: in der Gussstahlfabrik Essen 786,415 Tonnen (im Durchschnitt pro Arbeitstag ca. 2620 Tonnen oder: 7 Eisenbahnzüge à 38 Wagen von 10 Tonnen), auf den übrigen Werken und eigenen Dampfern etc. 413,195 Tonnen, also im Ganzen in allen Betrieben der Firma 1,199,610 Tonnen oder rund 4000 Tonnen pro Tag. Der Verbrauch an Wasser auf der Gussstahlfabrik in Essen war im Jahre 1897/98 18,027,806 Kubikmeter, was ungefähr dem Wasserverbrauch der Stadt Frankfurt a. M. entspricht. Der Verbrauch an Leuchtgas auf der Gussstahlfabrik in Essen betrug im Jahre 1897/98 17,307,480 Kubikmeter (Verbrauch der Stadt Breslau in der gleichen Periode 16,666,800 Kubikmeter, der Stadt Düsseldorf 14,371,200 Kubikmeter). Das Gaswerk der Gussstahlfabrik nimmt die sechste Stelle unter den Gaswerken des Deutschen Reiches ein. Das Elektricitätswerk der Gussstahlfabrik in Essen hat drei Maschinenhäuser mit vier Vertheilungsstationen, 21,26 Kilometer unterirdisch verlegte Kabel und 96 Kilometer oberirdisch verlegte Lichtkabel und speist 720 Bogenlampen und 5771 Glühlampen. Das Telegraphennetz der Gussstahlfabrik in Essen enthält 31 Stationen mit 57 Morse-Apparaten und 80 Kilometer Leitung. Das Fernsprechnetz enthält 295 Stationen mit 298 Fernsprechern und 297 Kilometer Leitung. Täglich finden im Durchschnitt 925 Gespräche per Telephon statt. Die Arbeiterkolonieen der Gussstahlfabrik in Essen umfassen die Kolonieen Baumhof, Nordhof, Westend, Cronenberg, Schederhof, Alfredshof, Altenhof (für invalide und pensionirte Arbeiter). Mit 80 in Bau befindlichen sind in Essen und Umgegend 4209 Familienwohnungen für Arbeiter vorhanden.

Der Seeverkehr in deutschen Häfen im Jahre 1897. In deutschen Hafenplätzen gingen im Jahre 1897 154,851 Schiffe mit einem Nettoraumgehalt von 33,116,598 Registertonnen ein und aus; dies ergiebt gegen das vorhergegangene Jahr eine Zunahme von 7815 Schiffen (5,0 v. H.) und von 2,070,110 Registertonnen (6,7 v. H.). Im Jahre 1875 war die Zahl aller im Deutschen Reich ein- und ausgelaufenen Schiffe 87,558 mit 12,722,719 Registertonnen Raumgehalt; seitdem betrug die Zunahme der Schiffszahl 76,9 v. H., des Raumgehalts 160,3 v. H. Diese grosse Verkehrssteigerung ist der sich stets steigernden Thätigkeit der Dampfschiffahrt zuzuschreiben; diese hat von 1875 bis 1897 sich vervierfacht, denn wenn im Jahre 1875 17,189 Dampfer mit einem Raumgehalt von 7,182,061 Registertonnen netto im deutschen Küstengebiet ein- oder ausgingen, so waren es 1897 77,485 mit 26,519,562 Registertonnen. Dagegen ist der Segelschiffsverkehr seit 1875 nur von 70,369 Schiffen zu 77,366 Schiffen gestiegen, deren Raumgehalt aber von 5,540,649 Registertonnen auf 4,604,006 gesunken. Der Gesammtverkehr aller eingelaufenen und abgegangenen Schiffe belief sich 1897 im Ostseegebiete auf 63,471 mit 11,470,369 Registertonnen Nettoraumgehalt, gegen 56,148 Schiffe mit 10,521,813 Registertonnen im Jahre 1893. Der grösste Theil davon entfiel auf den Verkehr mit dem Auslande, nämlich 50,7 v. H. von der Zahl und 74,0 v. H. vom Raumgehalt. Der Verkehr der deutschen Ostseehäfen unter sich betrug der Zahl nach 44,0 v. H., dem Raumgehalt nach 22,0 v. H. der Gesammtschiffsbewegung des Ostseegebiets; dagegen belief sich der Verkehr mit deutschen Nordseehäfen nur auf 5,5 v. H. und 4,0 v. H. Im Nordseegebiet erreichten (gegen 77,905 Schiffe mit 18,989,259 Registertonnen im Jahre 1893) alle ein- und ausgegangenen Schiffe im Jahr 1897 zusammen eine Zahl von 91,777 mit einem Raumgehalt von 21,736,829 Registertonnen netto. Nach der Schiffszahl kamen im Jahr 1897 auf den Verkehr mit ausserdeutschen Häfen 30,1 v. H. und auf den Verkehr mit deutschen Ostseehäfen 3,7 v. H., nach dem Raumgehalt dagegen 18,3, 79,5 und 2,2 v. H. Von der Menge der im Jahr 1897 im Deutschen Reich angekommenen und abgegangenen Schiffe standen 114,327 (73,8 v. H. der Gesammtzahl) mit 17,521,541 Registertonnen Raumgehalt (52,9 v. H. vom Gesammtraumgehalt) unter deutscher Flagge, von den Dampfern 54,879 mit 14,694,592 Registertonnen Raumgehalt (70,9 und 51,5 v. H.). („Köln. Volksztg.")

Italienische Staatsschuld. Das Hauptbuch der italienischen Staatsschuld wurde im Jahre 1862 mit einem Betrage von 3081½ Millionen, die ihren Ursprung in den von den früheren Kleinstaaten übernommenen Verpflichtungen hatten, eröffnet. Diese Schuld war zu Ende des Jahres 1876 auf 11,289½ Mill. und am 30. Juni 1897 auf 14,325 Mill. angewachsen. Aber wenn man den Unterschied zwischen dem Nennwerth und demjenigen des Courstandes berücksichtigt, kommt man zu dem Ergebniss, dass das neue Königreich drei Milliarden alte Schulden auf sich geladen, die in den beiden ersten Perioden auf 10,3 Milliarden und den beiden folgenden auf 13 Milliarden angewachsen sind. Dieser Summe sind hinzuzufügen die aus dem Verkauf früheren Staatsbesitzes erzielten Beträge von im Ganzen 4800 Millionen, die zur Schaffung neuer Werthe für Rechnung des Staates gedient. Es ergiebt sich daraus, dass unter Abzug des Rückkaufes und Neubaues von Eisenbahnen Italien in den 36 Jahren seines Bestehens seine Staatsschuld nur um wenig mehr wie sechs Milliarden vermehrt hat.

Was wir von China zu erwarten haben, wird in dem bekannten Buch von Colquhoun erörtert. Danach steht im Reich der Mitte eine Revolution in industrieller Beziehung bevor, von der man aber nicht vorher sagen kann, ob sie einen schnellen oder langsamen Verlauf nehmen wird. Die Annahme einer derartigen Entwicklung gründet sich auf den Nachweis, dass die Mineralschätze Chinas ungeheure sind. Das Land ist allem Anschein nach reicher an Kohle und Eisen, als irgend ein anderes Land der Welt, und da diese beiden Materialien die Hauptfaktoren für die Entwicklung der Industrie bilden, liegt obige Schlussfolgerung nahe. — Die grössten Kohlenlager befinden sich in der Provinz Shansi nördlich des Hoang Ho; sie sind von ungeheurer Ausdehnung, liegen nahe der Oberfläche, und ihre Produkte stehen dem besten amerikanischen Anthracit nicht nach. Obwohl diese Lager schon seit etwa 3000 Jahren abgebaut werden, ist ihre Mächtigkeit noch heut eine ausserordentliche. Braunkohle findet sich ebenso reichlich im Westen der Provinz, Eisenerz in ihrer ganzen Ausdehnung, aber auch hier ist der Abbau bisher nur ein geringer gewesen, da das Land sehr gebirgig ist und die primitiven Transportmittel eine Ausdehnung des Bergbaus nicht zuliessen. — Den Kohlen- und Eisenfeldern dieser Provinzen stehen diejenigen der Provinz Hunan nur wenig nach, bei denen die Natur des Landes einen Abbau ungleich leichter macht, da ein Nebenfluss des Yangtse Kiang mitten durch das Gebiet fliesst. Auch die Provinzen von Setschwan und Kwei Schan sind von enormen Kohlen- und Eisenlagern durchzogen, denen sich in Yünnan noch Zinn, Blei und Silber zugesellen. — Die in der deutschen Einflusssphäre in der Schantung-Provinz sich findenden reichen Minen werden schon heut intensiv ausgebeutet und dürften in Zukunft noch eine grosse Rolle in der Entwicklung des Riesenreichs spielen.

Von der englischen Postsparkasse. Anlässlich der kürzlich erfolgten Grundsteinlegung neuer Gebäude der Postsparkasse hielt der Generalpostmeister eine Rede, die die folgenden interessanten Ausführungen enthielt. Die Kasse trat im September 1862 ins Leben und hatte Ende 1862 bereits 180,000 Konti mit Einlagen von 1½ Mill. Latrl.; fünf Jahre später war der Stand der Einlagen auf 7 und bis zum Jahre 1880 auf 29 Mill. Latrl. gestiegen. Unter Minister Fawcett wurden die Sparkarten eingeführt, die es ermöglichten, dass die Schulkinder durch Aufkleben von Pennymarken nach und nach zu einer Minimaleinlage von einem Schilling gelangen konnten. Derselbe Minister führte auch den kommissionsweisen Ankauf von Konsols für die Parteien ein, deren Einlagen die Maximalhöhe von 200 Latrl. überschreiten. Die Postsparkasse, die nun seit 37 Jahren in Wirksamkeit ist, zählt jetzt acht Millionen Einleger mit Einlagen von 123 Mill. Latrl., wobei hervorgehoben werden muss, dass bei einem grossen Theile der Conti die Einlagen nicht mehr als fünf Shillinge ausmachen. In einem früheren Bericht des Generalpostmeisters wird angenommen, dass der jährliche Zuwachs sich auf 130,000 bis 140,000 Conti mit einem Kapital von 1½ Mill. Latrl. belaufen dürfte. Diese Ziffern werden aber in der Gegenwart weit überholt, indem das Verwaltungsjahr 1896/97 rund 577,000 neue Conti mit einem Einlagebetrag von 8 Mill. Latrl. brachte. Trotz der glänzenden Resultate der Postsparkasse kann konstatirt werden, dass die grossen Privatsparkassen durch dieselbe nicht beeinträchtigt wurden. Die Postsparkasse hat gegenwärtig 12,000 Sammelstellen und beschäftigt in ihrem Centralbüreau mehr als 2700 Angestellte.

-n. **Der zunehmende Petroleumreichthum von Japan** verdient allseitige Aufmerksamkeit. Die Gewinnung von einheimischem Erdöl in dem Bezirk von Echigo ist in einem ständigen Aufschwunge begriffen, und die Einführung von Maschinen sowohl zum Aufpumpen des Petroleums als zu seiner Raffinirung haben die Industrie wesentlich vervollkommnet. Der jährliche Ertrag stellt sich jetzt auf 6- bis 700,000 Fässer. Ausserdem sind aber, wie dem „Engineer" berichtet wird, vor Kurzem neue und sehr reiche Oelquellen in demselben Bezirke entdeckt worden. Die japanischen Eisenbahnen haben bereits besondere Wagen für die Beförderung von Petroleum in grossen Behältern eingeführt, auch grosse Lagerhäuser für Erdöl sind an verschiedenen bedeutenden Handelsplätzen errichtet worden. Trotzdem behauptet das englische Fachblatt, dass die bisher bestehende Petroleumeinfuhr nach Japan, für die besonders das holländische Gebiet von Borneo in Frage kommt, vorläufig durch diese neuen Funde keinen Schaden zu gewärtigen haben wird. Eine Begründung dieser Annahme wird jedoch nicht gegeben. Der Weltmarkt wird daher gut daran thun, den Aufschwung der japanischen Petroleumgewinnung im Auge zu behalten.

Geldmarkt. Coursbericht der Frankfurter Effekten-Societät vom 27. Juli, Abends 5½ Uhr. Credit-Actien 239.—, Disconto-Commandit 196.40, Staatsbahn —.—, Lombarden 33.10, Gotthardb.-Actien —.—, Schweizer Centralbahn —.—, Schweizer Nordostbahn —.—, Schweizer Unionbahn —.—, Laurahütte-Actien 262½, Bochumer —.—, Gelsenkirchener Bergwerks-Actien —.—, Harpener —.—, Italiener 93.30, Dresdener Bank —.—, Deutsche Bank —.—, Berliner Handels-Gesellschaft —.—, Italien. Meridionaux —.—, 3-proc. Portugiesen —.—, 3-proc. Mexikaner —.—, 6-proc. Mexikaner —.—, 4-proc. Spanier 60.30, Northern Pacific —.—, Hibernia —.—, Darmstädter —.—. Tendenz: schwach auf Paris.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt" vom 27. Juli 1899.

Reichsbank-Disconto 4½ %. (Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.) Frankf. Bank-Disconto 4½ %.

Zf.	Staatspapiere.	
3½	Dtsch. Reichs-A. ℳ	100.25
3½	» » »	100.20
3.	» » »	90.05
3½	Pr. cons. St.-Anl. »	99.90
3½	» » » »	100.10
3.	» » » »	90.15
3½	Bad. St.-Obl. »	97.
3½	» » v. 1892 »	97.15
3½	Bayer. » »	97.
3.	» » »	88.20
3½	Hamb. St.-Rte. »	100.70
3.	» Obl. »	—
3½	Hessische Obl. »	97.
3.	Sächsische Rte. »	87.25
3½	Wrttb. Obl. 75-80 »	—
3½	» » 81-83 »	98.10
3½	» » 85-87 »	98.10
4.	» » v. 1891 »	102.10
3½	» » 88-89 »	98.10
3.	» » » »	—
3½	Schwed. Obl. 80 »	99.80
3½	» » 86 »	96.25
3.	» » »	—
3½	Schweiz.Eidg. 89 Fr.	—
1.*	Griech. G.-A.v.90 »	—
*5.	» » kl. »	—
1¾	» » v.87 »	50.85
3.	Holländ. Obl. »	94.
4.	Ital. Rente. cpt. Lire	—
4.	» » ult. »	93.50
4.	» » 10000r »	—
4.	» » kleine »	93.80
2.*	» » » »	59.20
4.	Oest. Gold-Rte. fl.	101.
4.	» St.-E.-O.(Elis.)»	99.35
4.2	» Silb.-Rte. Juli »	99.95
4.2	» » » April »	—
4.2	» Pap.-Rte.Febr.»	100.15
4.2	» » » Mai »	100.30
*4	Portug. St.-Anl. ℳ	38.55
4½	» St.-Tab.-A. »	97.90
*3.	» äuss.Schuld £	24.90
5.	Rum. amort. Rte. Fr.	—
5.	» » kl. »	100.25
4.	» » v. 1890 »	89.80
4.	» » innere »	87.90
4.	» » äuss. »	90.
4.	» » v. 1894 »	91.
4.	Russ. Cs. v. 1880 Rbl.	100.30
4.	» »Eisb.A.I-II»	100.60
4.	» Inn.A.v.87 »	—
4.	» St.-R.v.1894»	100.
4.	Serb. amor. G.-R. ℳ	61.80
4.	Spanier cpt. Ps.	—
4.	» ult. »	60.90
4.	» kl. »	61.10
4.	Türk. cons. Obl. ℳ	82.60
4.	» conv. Lit.B. »	—
1.	» » »C.Fr.	—
1.	» » »D. »	22.90
4.	Ung. Gld.-Rt. cpt. ℳ	100.
4.	» » » ult. »	—
4.	» » » 1012»	100.30

Zf.		
4.	Ung. Gld.-Rt. 202 ℳ	—
4½	» Eis.-Al. Gld. »	102.20
4½	» » » Silb. »	100.90
4.	» St.-Rte.Kron.»	96.50
4½	» Inv.-Al. v.88 ℳ	101.80
4	» Grundentl. fl.	94.50
5.	Argent. v. 1887 Pes	90.
4½	» v.88 innere »	76.20
4½	» v.88 äuss. £	77.80
4½	Chilen. Gld.-Anl. ℳ	—
6.	Chin. Staats-Anl. £	105.
5½	» » » ℳ	103.90
5.	» » » £	98.30
4.	Un.Egypt.-A.cptl. »	106.80
3½	Priv. Egypt.-An. »	102.
6.	Mexik. St.-Anl. ℳ	100.45
6.	» » 2040r »	—
6.	» » 408r »	100.45
5.	Mex.E.-Ob.Tehnt. »	100.20
3.	» cons.inn.ult. »	28.
Zf.	**Städt. Obligationen.**	
3½	Wiesbaden ℳ	96.50
3½	» 1887 »	—
Zf.	**Bank-Actien.**	
4.	Dtsche Reichsbank	155.
4.	Frankfurter Bank	200.50
4.	Amsterdamer Bank	—
4.	Badische Bank	123.50
4.	Berl. Handelsg. ult.	171.30
4.	Darmst. Bank »	151.55
4.	Deutsche Bank »	208.30
4.	D. Genoss.-Bank »	117.70
4.	» Vereinsbank	121.
4.	Discont.-Comm. »	196.70
4.	Dresdner Bank »	164.90
4.	Frankf. Hyp.-Bk.	186.50
4.	» Hyp.-Cr.-Ver.	129.90
4.	Mitteld. Creditb.	117.
4.	Nat.-Bk. f. Dtschl.	146.
4.	Nürnb. Vereinsbk.	217.
4.	Pfälzische Bank	139.
4.	Pr. Bod.-Cred.-Bk.	141.
4.	Rhein. Creditbank	145.
4.	» Hyp.-Bank	162.90
4.	Schaaffhaus. B.-V.	148.25
4.	Süddeutsche Bank	105.
4.	Südd. Bod.-Cr.-Bk.	164.50
4.	Württ. Vereinsbk.	148.10
4.	Oesterr.-Ung. Bank	151.90
4.	Oesterr. Länderbk.	119.50
4.	» Creditanst.	239.10
5.	Ungar. Creditbk.	192.
4.	» Esk.u.W.-B.	—
5.	Unionbk. in Wien	—
4.	Wiener Bk.-Verein	187.50
4.	Allg. Els. Bkges.	104.60
4.	D. Eff. u. Wchs.-Bk.	129.30
4.	Mein. Hypoth.-Bk.	161.80
4.	Banque Ottomane	114.40
Zf.	**Eisenbahn-Actien.**	
4.	Ludwigsh.-Bexb.	237.
4.	Lübeck-Büchen.	166.
4.	Marienb.-Mlawka	87.

Zf.		
4.	Pfälz. Maxbahn	151.50
4.	» Nordbahn	137.40
4.	Südd. Eisenb.-Ges.	156.90
4.	Ver. Arad. Csa. 5.W.	118.
4.	Lemberg-Czern. ult.	—
4.	Oest.-Ung. St.-B. »	147.70
4.	» Südbahn »	33.20
4.	» Nordwest »	—
4.	» » Lit. B »	—
4.	Prag-Dux. Pr.-A. »	—
4.	Raab-Oedenb. »	—
4.	Gotthard-Bahn ult.	143.50
4.	Jura-Simpl. Pr.-A.	86.80
4.	» St.-A. gar.	—
4.	Schweiz. Central	142.
4.	» Nordost	97.10
4.	Verein. Schweizb.	81.80
4.	Ital. Mittelmeer	105.95
4.	» Meridionales	135.80
4.	Westsicilianer	—
4.	Luxemb. Pr.-Henri	110.80
Zf.	**Industrie-Actien.**	
4.	Anglo-Ct.-Guano	112.
4.	Bad. Anil.- u. Sodaf.	427.50
4.	» Zuckerf. Wagh.	60.80
4.	Bierbr.-Ges. Frkf.	144.
4.	» » Pr.-A.	158.
4.	Brauerei Binding	229.50
4.	» Duisburg	139.
4.	» z. Eiche (Kiel)	194.
4.	» z. Essighaus	69.
4.	» Kalk (v. Bardh.)	138.70
4.	» Kempff	151.
4.	» Mainzer Act.	241.50
4.	» Park Zweibr.	129.
4.	» Stern, Oberrad	255.
4.	» Storch, Speyer	117.
4.	» ver. Gräff & Sgr.	100.
4.	» Werger	92.30
4.	Brauhaus Nürnberg	148.50
4.	Cementw. Heidelb.	169.60
4.	Chem. Fabr. Griesh.	258.
4.	» Goldenbg.	187.
4.	» Weiler & Co.	—
4.	» Albert	158.20
4.	Dpfkornb. u. Hefef.	—
4.	D. Gld.- u. Silb.-Sch.	237.
4.	Allgem. Elekt.-G.	268.60
4.	Int. Elektr. G. Wien	154.50
4.	Elect. A. Schuckert	242.
4.	Helios Elektr.-Ges.	168.75
4.	Elektr. Anl. (Köln)	115.80
4.	Farbwerke Höchst	402.
4.	Filzfabrik Fulda	150.
4.	Frankf. Baubank	—
4.	» Hotel	113.50
5.	» Trambahn	236.
4.	Gelsenk. Gussst.	243.
5.	Kölner Strassenb.	251.50
4.	Nordd. Lloyd	120.70
4.	Nied. Leder f. Spier	209.50
4.	Röhrenk.-F. Dürr	108.
4.	Oelfabriken Ver. D.	108.95

Zf.		
4.	Schabst.Ver.Fulda	142.
4.	Siem. Glasindustr.	245.10
4.	Spinn. Hüttenhm.	97.80
4.	Verlagsanstalt D.	157.
4.	Ver. u. Dr. Köln.	88.10
4.	» » Strassb.	111.
4.	Wessel, Prz. u. Stg.	107.50
4.	Westd. Jute-Spinn.	115
4.	Zellstofffb. Waldh.	269.
4.	Zellstoffv. Dresden	113.
Zf.	**Bergwerks-Actien.**	
4.	Bochum.Gussstahl.	270.80
4.	Concordia, Bgb.-G.	332
4.	Courl.Bergw.-A.-G.	208.25
4.	Gelsenkirch. ult.	206.
4.	Harpener Bergbau	199.50
4.	Hibern.-Bergw.-G.	218.25
4.	Hugo b. Buer i. W.	
4.	Kaliw. Aschersleb.	154.50
4.	» Westeregeln	217.
4.	Massen, Bgb.-Ges.	172.
4.	Oest. Alpine Mont.	250.
4.	Riebeck. Montan	202.50
4.	[illegible]	262.80
Zf.	**Prior.-Obligationen.**	
4.	Albrecht Gold ℳ	—
4.	» Silber fl.	—
4.	Böhm.Nord.Gld.fl.	100.60
4.	» West Slb. »	98.10
4.	» » Gold ℳ	103.80
4.	Elisabeth stpfl. »	96.80
4.	» stfr. »	100.05
4.	Franz-Josef Slb. fl.	—
4.	Gal.C.-Ldw.1890 »	98.
4.	Oest.Localb.Gld. ℳ	—
5.	» Nordwest »	110.
5.	» Lit. A, Slb. fl.	109.20
5.	» » B, » »	109.
5.	» Süd.Lomb.Gd.	103.55
4.	» » » » ℳ	95.25
3.	» » » » Fr	70.70
3.	» » »1871» »	—
5.	» Ung.Stsb.G.fl.	—
4.	» » » » ℳ	100.50
3.	» » 1-8 Em. Fr	91.80
3.	» » 9 » »	—
3.	» » v.1885 »	86.90
3.	» » Krg.-N. »	87.40
5.	Prag.-Dux. Gold ℳ	—
3.	» » » »	80.50
3.	Raab-Oedb. » »	77.80
4.	Rudolf Silber fl.	—
4.	Rud. (Salzkgtb.) ℳ	100.20
5.	Ung. Galizische fl.	106.65
2,4	Ital. gar. E.-B. Fr.	58.40
2,4	» » 500r	58.40
4.	» Mittelmeer »	96.
2,4	Livorneser »	60.85
4.	Toscan. Central »	98.90
5.	Westsic. v.1879 »	—
5.	» v.1880 »	94.80
3½	Jura, Bern, Lux. »	97.70
3½	Gotthardbahn »	97.60

Zf.		
3.	Gr.Russ.E-B.-G.Fr	—
4.	Russ. Südwest Rbl.	99.70
4.	Ryäsan-Kosl. ℳ	99.70
5.	Anatolische »	79.70
Zf.	**Am. Eisenb.-Bonds.**	
*)	Atlant. & Pac. 1937	—
4.	Brunsw. & W. 1938	79.75
4½	Calif.Pac.I.M. 1912	—
5.	Calif. u. Oreg. I.M.	117.
6.	do.(JoaqVall) 1900	107.
4.	Chic.Burl.Nbr.1927	112.10
5.	»Milw-St.Paul 1910	—
5.	» » » » 1921	121.
4.	» » » » 1989	—
4.	Chic.Rock.Isl. 1988	107.
4½	Denv.&RioGr. 1935	—
4.	» » » » 1936	99.65
5.	GeorgiaCentr. 1937	94.80
4.	Illinois Centr. 1953	104.10
6.	Louisv.&Nsh. 1921	127.
3.	» » » 1980	67.85
6.	NorthPac.I.M. 1921	—
4.	do. Prior.L. 1997	103.70
3.	do. Gen. » 2047	65.65
5.	Oreg.-Cal.I.M.1927	100.
4.	Oreg.Rw-Nav.1946	—
6.	Missouri Cons. 1920	116.50
6.	SouthPcCal.1905/6	109.60
5.	Wst.N-Y-Ph. 1937	113.10
3.	» » Gen.M.&C.	69.10
Zf.	**Pfandbriefe.**	
4.	Bayr.Vrb.Mach. ℳ	100.15
3½	» » » »	95.
4.	Nürnb. » Pfdbr. »	100.05
3½	» » » »	95.50
4.	B.Hyp.-u.W.-B. »	100.70
3½	» » » »	96.60
3½	D. Grundsch.-B. »	—
4.	Fkt.Hyp.-B. XIV. »	100.70
4.	» » » XVI. »	102.50
3½	» » » XII. »	95.80
3½	» » » XV. »	96.80
4.	Ldw.Crdbk.Fkf. »	98.95
4.	Hyp.-Bk.i.Hb. »	100.
3½	» » »	95.
3½	» » »	95.50
3½	Meining.Hyp-B. »	95.20
4.	» H.-B.unk.1900	100.20
3½	» » ℳ	96.50
3½	Mttld.Bodc.Gesls.»	97.
3½	Nass.Ldb.div.Lit.»	98.
3½	» Lit.M »	99.
3½	» » N »	99.
3.	» » O »	94.
4.	Pfälz. H.-B. v.86 »	100.50
3½	» » »	95.30
4.	Pomm.H.-A.-B. »	100.50
3½	Pommer. A.-B. »	96.
3½	Pr.C.-B.-Pf.86u.89	94.50
3½	»94 unk. b. 1900 ℳ	94.50
3½	»96 » » 1906 »	96.30
4.	»90 » » 1900 »	100.10

Zf.		
4.	Pr. 99 unverlsb. ℳ	102.
3½	» C.-Obl. 87u.91 »	94.90
3½	» » 96 unk. 1906 »	96.50
4.	Pr. H.-B.S. 8-12 »	100.
4.	» » » 15-18 »	100.50
4.	Rhein.Hyp.-Bk. »	100.80
3½	» » » »	94.30
4.	Südd.B.-Cd.Mach.»	100.40
3½	» » » »	95.50
4.	Schwed.R-H.-B. ℳ	100.55
3½	» » »	92.
	Anlehensloose.	
Zf.	**Verzinsl. in Procenten**	
4.	Bad. Präm. Th.100	142.85
4.	Bayer. » » 100	167.25
5.	Don.Regul. 5 fl.100	131.
3½	Goth.Pfd.I. Th.100	129.
3½	» » II. » 100	119.
3½	Köln-Mind. Th.100	137.90
3.	Madrider Fr.100	—
4.	Mein.Pr-Pf.Th.100	136.10
3,2	Oest.v.1854 fl. 250	—
4.	» »1860 » 500	146.20
3.	Oldenburger Th.40	—
3½	Stuhlw-R.-Gr »100	—
—	Türk.Fr400(i.C.76)	128.60
	Unverzinsliche per Stück.	
—	Ansbach-Gunz. fl.7	39.
—	Augsburger » 7	25.40
—	Braunschw. Th.20	—
—	FinländischeTh.10	—
—	Freiburger Fr.15	26.90
—	Genua Le.150	139.40
—	Mailänder Fr.45	—
—	» » 10	—
—	Meininger fl.7	24.10
—	Neuchâteler Fr.10	—
—	Oesterr. v.64 fl.100	381.
—	» Credit » 58 » 100	345.
—	Pappenheimer fl.7	—
—	Ung.Staats fl.100	290.
—	Venetianer Le.30	23.25

Wechsel, kurze Sicht.	
Amsterdam	169.02
Antwerpen-Brüssel	81.07
Italien	75.37
London	20.48
Paris	81.20
Schweizer Bankplätze	80.75
Wien	169.65

Gold u. Papiergeld.	
20-Franken-Stücke	16.26
Dollars in Gold	4.18
Dukaten	9.65
Engl. Sovereigns	20.42
Russ. Banknoten	216.
Amerik. »	4.16
Französ. »	81.15
Oesterr. »	169.65

* bedeutet ohne Zinsen.
Compt.-Not. Dchschn. Cours.
Ultimo-Notir. erster Cours.

Kunst-Auction.

Ca. 800 erstclassige Blätter
der modernen graphischen Kunst, als:
Kupferstiche, Stahlstiche, Photogravuren, farbige Kupferdrucke etc.,
werden **wegen Aufgabe dieser Abtheilung** gleichzeitig mit
ca. 50 Oelgemälden moderner Meister
am Montag, den 31. Juli cr., und folgende Tage, jedesmal Vormittags 10 und Nachmittags 3 Uhr anfangend, in unseren Sälen
9. Luisenstrasse 9
durch Herrn **Auctionator Wilh. Helfrich** meistbietend versteigert.
Besichtigung von Freitag ab bei freiem Eintritt.
Wiesbadener Kunstsäle.

Ph. Lendle's Möbel- u. Bettenlager,
Ellenbogengasse 9, am Markt, verkauft von jetzt bis 15. Aug. 1899 zu reducirten Preisen. Die Preisliste befindet sich im Erker.

Gegründet 1876.
Schloss-Brunnen Gerolstein
Natürliches Mineralwasser.
Tafelgetränk I. Ranges.
Aerztlicherseits bestens empfohlen bei chron. Magencatarrh, Blasen- und Nierenleiden.
Aelteste Brunnenunternehmung des Bezirks Gerolstein.
Haupt-Niederlage: **C. Brodt, Wiesbaden,** Albrechtstrasse.
Die Direction Gerolstein, Eifel, Rheinprovinz.

Kronthaler
Natürliches kohlensaures Mineralwasser
Tafelgetränk Sr. M. des Deutschen Kaisers, I. M. d. Kaiserin Friedrich, S. K. Hoheit des Grossherzogs von Baden, des Herzogs von Cambridge.
19 goldene Medaillen u. erste Preise. Bewährt gegen Verschleimungen jeder Art.
Hauptdepot: Mech. Kneipp. Goldgasse 9. Wiesbaden.
Zu haben in den meisten Colonial-, Delicatessen- und Droguen-Handlungen. 6189

Das elegant ausgestattete
Badhaus
des Savoy-Hotel, **Bärenstraße 3,** ist von 5 Uhr Morgens ab geöffnet. 10353

Flechten,
Röthe, Mitesser, Sommersprossen haben Sie nie bei Gebrauch von **Kuhn's Glycerin-Schwefelmilch-seife,** 50 und 80 Pf., empfiehlt **Otto Siebert,** Drog., v. d. Rathskeller. F 182

Einziges Radicalmittel gegen **Ameisen, Fliegen, Grillen, Kakerlaken, Russen- und Schwaben-Käfer, Motten sammt Brut etc.**
Verkaufsstellen: Backe & Esklony, am Kochbrunnen, A. Berling, Fritz Bernstein, Wellritz-droguerie und Filiale Moritzstrasse 9, Edmund Brecher, Carl Brodt, Drogist, Willy Graefe, Webergasse, Otto Lilie, Drogerie „Sanitas", Drogerie Moebus, Taunusstr. 25, C. Portzehl, Rheinstrasse, H. Sauter, Oranien-Droguerie, Oranienstrasse. F 42

Weintrauben, künstliche, naturgetreu gebund., als Zweige für Weinstuben, Büffets, Speisezimmer-Decoration etc., empfiehlt **V. Santen,** Schillerplatz 2.

Fahnenstangen empf. **L. Debus,** Roonstraße 8. 10261

Cravatten, Handschuhe, Hosenträger empf. bill. **Giov. Scappini.** Michelsberg 2. 8576

Als bestes, bequemstes **Material** für **Verputz-Arbeiten** (keine Blasenbildung) empfehlen ihren feinst-gemahlenen **Sackkalk** (Cementkalk) **Hubaleck & Maring** Kalkwerke, Limburg a. L. F 44

27 Pf. **Billigster Einmachzucker** bei 10 Pfd. 27 Pf.
Bester ganz grob gemahl. Victoriakrystall. 10000
J. Schaab, Grabenstraße 3.
Sämmtl. Colonialwaaren zu gleich billigen Preisen.

Gesetzl. gesch.
BLITZ-BACKPULVER
Dr W. Keim.
Oestrich (Rheingau)
backt köstliche Kuchen.
Päckchen 10 Pfg.
Büchsen à 50 Pfg. u. 1 Mk.
Blitz-Vanille
Döschen 10 Pfg.
Verkaufsstellen überall gesucht.
Engros-Verkauf in Wiesbaden:
Gottfr. Glaser.
Vertreter für Wiesbaden: Herr **Heinr. Eich,** Schulgasse. (A.-No. 6018) F 12

Neuen 1899. Salzhäring
versende wie **alljährlich** das Postfaß, ca. 10 Pfund mit Inh. ca. 45 Stück, in **frischer zarter Waare franco per Post-nachnahme** 3 Mark. (J. L. 13604) F 161
L. Brotzen, Greifswald,
Häringssalzerei.

Putz- und Modewaarenhaus

Tel. 441. **Hugo Aschner** Tel. 441.

Wilhelmstrasse 34.

Saison-Räumungs-Verkauf

bis 1. August.

Abtheilung Putz:

Garn. Hüte	jetzt 5.00	bis 15.00.
Ungarn. Hüte	„ 1.00	„ 2.00.
Garn. Matrosenhüte	„ 1.00	„ 3.00.

Abtheilung Seiden-Band:

aparte Neuheiten für Schleifen, 0.75 bis 2.25, in nur schweren Qualitäten.

Abtheilung Hemden-Blousen:

Wasch-Blousen	jetzt 2.00	bis 7.00.
Seiden-Blousen	„ 10.00	„ 25.00.
Organdin-Blousen	„ 9.00	„ 12.00.

Abtheilung Joupons:

Reine Seide, **solide** Qualität,	**jetzt** 13.50.
Alpacca „ „	„ 3.25—15.00.
Moiré „ „	„ 5.50—14.00.

Abtheilung Schleifen:

früher	1.00 bis 10.00
Jetzt	—.50 bis 5.00

in selten grosser Auswahl.

Abtheilung Feder-Boas:

in allen Farben, jetzt 3.25 bis 25.00.

Speciell mache ich ein geehrtes Publikum auf einen grossen Posten

Seiden-Stoffe

aufmerksam.

Serie I	jetzt	0.75.
„ II	„	1.50.
„ III	„	2.00.
„ IV	„	2.25—2.75.

Taffetas glacé Reine Seide | per Meter 1.75.

Verkauf nur **gegen Baar.** — **Muster** von Ausverkaufs-Sachen werden nicht gegeben.

Auswahlsendungen während des Ausverkaufs können nicht gemacht werden. 9805

Gesangverein Neue Concordia.

Samstag, den 29. Juli:

2. ordentliche General-Versammlung

im Vereinslokal, **3 Könige.**

Tagesordnung: Bericht der Rechnungsprüfungscommission. Festsetzung der Winterfestlichkeiten. Vereinsangelegenheiten. F 321

Der Wichtigkeit der Tagesordnung wegen bittet um zahlreiches Erscheinen **Der Vorstand.**

Männer-Gesangverein Union.

Sonntag, den 30. Juli, von Nachmittags 3 Uhr ab (bei günstiger Witterung):

Großes Waldfest

auf dem Speyerskopf.

Wir laden hierzu unsere verehrl. aktiven u. unaktiven Mitglieder, die uns befreundeten Vereine, sowie Freunde u. Gönner des Vereins und ein geehrtes Publikum Wiesbadens ganz ergebenst ein.

Für Unterhaltung, **Kinderspiele,** gute Speisen und Getränke **(Schinkenbrode, ein vorzügliches Glas Lagerbier der Brauerei-Gesellschaft Wiesbaden)** ist bestens Sorge getragen. Auch ist die **Verloosung eines prächtigen Hammels** mit in das Programm aufgenommen. F 328

Abmarsch mit Musik um 2½ Uhr vom Vereinslokal und ersuchen wir unsere verehrl. Mitglieder um zahlreiche Betheiligung.

Der Vorstand.

Kriegerverein Germania-Allemannia.

Sonntag den 30. d. M., Nachmittags von 3½ Uhr ab:

Großes Sommerfest

auf der **Bierstadter Warthe,** wozu wir unsere verehrl. Ehren- und activen Mitglieder mit Familien, die uns befreundeten Vereine, sowie Freunde und Gönner des Vereins ergebenst einladen.

Für Unterhaltung und Volksbelustigung, wobei es an Ueberraschungen nicht fehlen wird, hat der Vorstand in genügender Weise gesorgt, während für gute Mundverpflegung die bekannte Tüchtigkeit des Herrn Restaurateurs **Höhler** die nöthige Garantie bietet.

Um recht zahlreichen Besuch ersucht F 360

Der Vorstand.

In dem freundlich gelegenen

Luftkur-Ort Oberursel

empfehle ich mein eine viertel Stunde vom Wald entferntes, in ganz ruhiger Lage mit guter bürgerlicher Küche, billige Pensions-Preise, der Neuzeit entsprechendes Privat-Hotel.

Um geneigten Zuspruch bittet

Der Besitzer: **J. Hasselbach.**

Ausverkauf

wegen Bauveränderung.

Heinrich Martin,

Herren- und Knaben-Kleider-Geschäft,

24. Michelsberg 24, vis-à-vis der Synagoge. 9617

Neue Betten!

Seegras-Matratzen, Roßhaar-Matratzen, Kapok-Matratzen, Strohsäcke, Deckbetten, Kissen, compl. Betten, polirt und lackirt, in allen Breiten, sowie Dienerschafts-Betten, alle Sorten Polster- u. Kostenmöbel in ganzen Ausstattungen und nur guter Ausführung unter Garantie zu billigen Preisen. 10231

Philipp Lauth, Mauergasse 8.

Petroleum-Gaskocher,

vollkommen geruch- und rauchlos brennend, in grösster Auswahl, empfiehlt

Conrad Krell,

Taunusstr. 13, am Kochbrunnen.

Spec.-Magazin 8594

für complete Küchen-Einrichtungen.

Einmachgläser, Geleegläser,

eine Parthie mit Patent-Schiller-Verschluss,

Gelegenheitskauf,

per Stück 10 Pfennige.

Verschiedene andere Sorten werden billigst ausverkauft.

Kaufhaus Führer, 48. Kirchgasse 48.

Telephon 309. 9962

Den beliebten **Cognac** von

Peters & Cie. Nachfolger, Köln,

empfiehlt 4876

in Flaschen von 1.— bis 4.— Mk.

Ad. Mosbach,

Kaiser-Friedrich-Ring 14.

Neuen 1899er Salzhäring

in **zarter fetter** Waare versd. das Postcolli, ca. 45 Stück, Nk. 8.00 **franco Postnachnahme** (J. L. 18677) F 161

Gustav Klein, Greifswald a/Ostsee,

Häringssalzerei.

Man verlange **Scherer's Cognac**

Gg. Scherer & Co. Langen b/Darmstadt.

Ärztlich empfohlen.

Preise stehen auf den Etiketten.

Flasche Mk. 1.80, 2.50, 3.—, 3.50, 4.—, 5.—

Cognac zuckerfrei Flasche Mk. 3.—

Vorzüglich für Genesende und Zuckerkranke.

Verkaufsstellen:

C. Brodt, Albrechtstr. 16.	**J. C. Keiper,** Kirchg. 52.
P. Enders, Michelsberg.	**F. Klitz,** Rheinstrasse 79.
D. Fuchs, Saalgasse 2.	**A. Mosbach,** Kais.-Friedr.-Ring 14.
A. Genter, Bahnhofstr. 12.	**H. Neef,** Rheinstrasse und Mainzerstrasse.
Carl Groll, Schwalbacherstrasse 79.	**Chr. Ritzel Wwe.,** Ecke Häfnergasse.
J. Huber, Bleichstrasse 15.	**Biebrich:** J. F. Winkler. H. Steinhauer.
Hochheim a. M.: J. C. C. Seiler.	**Schierstein:** W. Seipel jr. Nchf.
Dotzheim: H. Wachemuth.	**Schlangenbad:** Aug. Schäfer.

7795

Rieder-Selterser und Kronthaler Wasser

in ganzen und halben Krügen, **Brauselimonade-Bonbons, Citronen** ꝛc., **ächten Dauborner** zum Einmachen empfiehlt 10159

Hch. Eifert, Marktstraße 19a.

Warme u. kalte Platten

zu jeder Tageszeit in feinstem Geschmack und Ausführung werden angefertigt im 10192

Delicatessen-Geschäft

H. Lesemeister, Koch,

1. Moritzstraße 1.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 347. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 28. Juli. 47. Jahrgang. 1899.

(55. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Der Oger.

Roman von Hermann Birkenfeld.

So kam denn auch das Dokument in Bleiers Tasche? fragte er jetzt.

Was? — So? — Wieso? Weil er's gestern Abend gestohlen hat, deshalb stak's in seinem Rock. Er hatte den Alten 'mal wieder sinnlos betrunken nach Haus geschleppt und, selbst benebelt, Lisa allerlei Blech von Liebe und Einanderangehören vorgequasselt, bis das gängstigte Mädchen die Thür hinter sich zuschlug und ihn mit Vater allein ließ. Nun war es für ihn, der in jedem Winkel der Wohnstube Bescheid wußte — leicht genug; denn unser Haustrath war ja nicht fürstlich — er hat in des Alten Tasche herumgefühlt, bis er den Schlüssel zu dem Koffer fand, der meines Vaters früheren Geschäftskram enthielt. Und dann mit dem gefundenen Papier oben hinauf, unters Dach. Das bischen Schloß an Lisas Stubenthür — das Gott erbarm', das knagte ein Kind aus den Rahmen! So steht er bei dem armen Ding und redet ihm vor, was er Alles mit dem Schuldschein in der Hand anfangen könnte: ihn an Fetthenne, dem trotz der Verjährung leidlich viel an dem Wisch liegen mußte, verkaufen oder ihn gegen den Betrüger verwenden, ihm mit Anzeige drohen, bis er des Alten Schulden deckt und noch ein anständiges Kapital herausrückt, das ihm eine neue Existenz öffnet. Er zeigt Lisa die Fälschung so klar, daß kein Zweifel mehr bleibt. Und nur auf sie käme es an, wie sie sich stellte — — Heini Flügge kann einen Augenblick nicht weiter. Was er sonst noch sagte, hat sie mir nicht erzählt, aber es wird wohl danach gewesen sein, daß das Frauenzimmer in seiner Himmelangst den ersten besten Gegenstand, der ihm in die Hand fällt, ihre schwere Wasserflasche, ihm an den verruchten Schädel wirft und er stürzt wie ein gefällter Stier. Und dann, fährt Heini, die Stirn an der Fensterscheibe, leiser fort — dann kam ihr die Angst: du hast Einen umgebracht. Die Angst, die sie rasend machte, durch das Haus hetzte, bis sie ein paar glimmende Kohlen aus dem Herdfeuer riß und in des Alten Bettstroh steckte. Die Angst, daß sie eine Mörderin sein sollte! Und nun — nun die neue: sie hätte ihren eigenen Vater umgebracht.

Hast Du ihr — darüber nicht die Wahrheit gesagt? Ich meine, wer — ihr Vater — —

Heini wendet sich langsam vom Fenster ab.

Ich habe den Muth noch nicht gefunden. Es kommt mir vor, als sollte ich sie vom Regen in die Traufe führen. Und dennoch muß ich. Ich! Ich — nicht ihr Bruder! Nicht ihr Bruder!

Wieder durchmißt er das Zimmer.

Hast Du irgend einen Anhaltspunkt, warum Dein Vater die Tochter seines Feindes so lange für sein eigenes Kind ausgeben konnte? hebt Rudolf nach längerer Pause an.

Heini lacht bitter.

Das verstehst Du nicht? Für wen konnte sie denn sonst gelten? Für die Tochter seiner Schwester, die doch auch Flügge hieß, für sonst nichts. Denn Lisas Mutter, die Einzige, auf deren Zeugniß es in dieser Sache ankam, war ja bald genug gestorben, und so brauchte Fetthenne nicht zu befürchten, daß mein Vater ihm Lisas wegen Ungelegenheiten machen würde, und der Alte zog das Mädel auf, als wär's sein eigenes und rettete dadurch seinen Familiennamen. Daß er auf den noch ein bischen gab, war am Ende sein bestes Theil. Das hat ja auch Großvater am Ende eingesehen, sonst hätte er ihn nicht zum einzigen Erben seines Nachlasses eingesetzt.

Der alte Veteran? fragt Rudolf erstaunt.

Heini nickt.

Ich kam gestern eigentlich geradewegs von Sprakensen; habe Dir ja auch noch Grüße von dem Fräulein zu bestellen, das mich mit Hülfe von Hinnerk Seveloh ausfindig machte und mich übrigens für wunders was für 'nen Prachtkerl hielt. Just wie die alte Person — wie heißt sie doch noch?

Susa?

Richtig. Die hat sich auch, wer weiß, wie! Und der Sprakenser Inspektor läßt Dich grüßen; es ginge ihm gut, und er wäre ruhiger geworden.

's ist zum Verrücktwerden jammervoll, wenn ich das so bedenke: zwei Stunden früher mit meiner Testamentsabschrift in der Tasche hier, und all' das Schauerliche wäre nicht passirt, und Lisa hockte nicht mit brennenden Augen drüben auf der Ofenbank!

Rudolf hat die letzten Worte ganz überhört. Die Erwähnung Knusinkes versetzt ihn mit einem Male nach Weißenhaus, und mitten aus diesem Gedankengange heraus fragt er:

Ulrich — — Ulrich Fetthenne — hat Dir nicht von irgend einer Herzensaffaire erzählt?

Heini sperrt den Mund auf.

Was gehen mich seine Liebesgeschichten an! Nur ganz anders als früher und nicht zu seinem Nachtheil verändert fand ich ihn. Als wäre er irgendwo in 'ne vernünftige Lebensschule gegangen. Es könnte 'nen Hund jammern, daß er der Sohn seines Vaters bleibt. Aber wundern sollte ich mich nicht, wenn er es nicht wäre. Denn auch Du — — Ulrich erzählte mir ja, der prächtige Vierschrötter, der Deinem Dellmer in Bremen den Kopf wusch, wäre Dein leidhaftiger Vater von Rechts wegen. Herrgott! der ganze konfuse Kram macht Einen förmlich seekrank! Man fühlt sich herumgewirbelt wie 'n Schiff im Taifun. Mit verzweifelter Handbewegung wühlt Heini Flügge in seinem Blondhaar herum. Und ich sollte mich noch um Anderer Herzensaffairen kümmern? — Danke! Habe vorderhand an der eigenen genug.

Kann ich Dir nicht helfen, sie zu klären? fragt in diesem Augenblick von der Thür her eine fette Stimme. Ich fühle mich zu Allem fähig.

Heini steht auf.

Nein, Ulrich Fetthenne.

Ja, Ulrich. Ich glaube, daß Du es kannst, sagt Rudolf Lammert ernst, faßt den Dicken beim Arm und führt ihn hinaus.

Heini sinkt in die Ecke des defekten Sophas und träumt vor sich hin.

Seinethalben mögen die Zwei ihre Heimlichkeiten mitsammen haben! Ihm — und dem heißblütigen armen Geschöpf im gegenüberliegenden Zimmer ist ja doch nicht zu helfen.

Es dauert lange, bis die Freunde zurückkehren, und Ulrichs Wangen sind blaß, als er Heini Flügge die Hand reicht.

Endlich habe ich klaren Wein eingeschenkt bekommen, Heini. Ich weiß Alles, und — sie nun auch. Sie wird Zeit brauchen, sich an die neue Bruderschaft zu gewöhnen, wie mein Papa an die Tochter. Daß der Auftritt, den ich vor anderthalb Stunden mit ihm hatte, für uns Beide gemüthlich war, kann ich nicht behaupten. Und wenn ich ihm nun noch die Lumperei mit dem Schuldschein vorhalte, so wird er just nicht topmast flaggen. Ist auch nicht nöthig. Einstweilen weiß er nur, daß er an Lisa seine Schuldigkeit zu thun hat, widrigenfalls er einen Sohn weniger sein eigen nennt; aber eins minus eins giebt Null, und vor Nullen, außer wenn 'ne andere Ziffer davorstand, hatte der Senator Fetthenne zeitlebens ein Grauen. Die ganze Operation ist für meinen Erzeuger, das gebe ich zu, etwas schmerzlich, aber nothwendig zur Heilung des Familienkrebses, der bei uns seinen Fraß trieb. Lisa findet es natürlich fürerst ungeheuerlich, daß ich verlange, sie soll sans phrase in das Haus Fetthenne ziehen. —

Nie, nie! unterbricht ihn Heini Flügge leidenschaftlich. Sie gehört zu mir, bleibt bei mir —

Bis an ihr selig Ende. Wogegen ich nichts einzuwenden hätte. Aber gegen den Willen ihres Vaters willst Du sie doch nicht heirathen?

Ulrich Fetthenne! schreit Heini und macht ein Gesicht, als wolle er sich auf den Angerufenen stürzen. Rudolf muß sogar seinen Arm zwischen die Beiden strecken.

Ich glaube, das Beste ist, wir überlassen ihn zunächst sich selbst. So etwas muß — sich setzen, wie ich aus eigener Erfahrung weiß. Mein lieber Junge — hier legt Ulrich dem Seemann die Hand auf die Schulter — werde mir nicht böse, und überleg' Dir, ob nicht ein Steuermann außer seiner Kajüte irgendwo sonst noch ein Gefach braucht — ein Häuschen für Weib und Kind — daß dieses Haus nicht just in Karnin stehen muß, daß ich die längste Zeit das schlechte Pflaster dieser Stadt getreten habe und in meinen Eltern der Wunsch erwachen möchte, mit ihrer Tochter dem unabwendbaren Geklatsch hier zu entfliehen. Guten Morgen!

Geraume Zeit sitzt Heini Flügge in seinem Zimmer wieder allein. Dann öffnet er langsam die Thür, geht über die Flur und klopft an die jenseitige

Keine Antwort.

Lisa hat ihn wohl gar nicht gehört.

Als er eintritt, sitzt sie so still in einer Ecke des kleinen Gemachs, als ob sie schliefe. Eine Strähne ihres schwarzen Haares, das sich gelöst hat, ist ihr auf die Brust gesunken.

Lisa! sagt er halblaut und legt leise einen Finger auf ihren Scheitel.

Sie zuckt zusammen, aber sie erwidert keine Silbe. Ihre Lippen bewegen sich wie im Selbstgespräch.

Lisa! bittet er noch einmal.

Da hebt sie die großen trockenen Augen zu ihm auf und sieht ihn angstvoll an.

Ulrich Fetthenne und Rudolf haben Dir gesagt — Mehr bringt er nicht über die Lippen; ihr Blick schnürt ihm die Kehle zu

Sie hält das Haupt noch unverwandt auf ihn gerichtet.

Willst Du — — sollen wir — zusammenbleiben — für immer.

Nun senkt sie das Auge. Wieder fröstelt ihr wie gestern Abend nach der schrecklichen That — und doch so ganz anders. — —

Ich habe nur Dich, Dich allein jetzt, flüstert sie vor sich hin.

Dann springt sie plötzlich auf und wirft sich ihm an die Brust. — — — — — — — — — — — — —

Karl Flügges Leichenbegängniß ist einfach genug. Wie es sich für einen Menschen gehört, der eben vor Thoresschluß, d. h. ehe er der städtischen Armenkasse zur Last fiel, im Rausch aus dem Leben schied.

Nur ein paar Leidtragende.

Gleich hinter dem Sarge Heini und Lisa Flügge. Es ist das letzte Mal, daß die Karniner dies merkwürdige Paar als Geschwister begaffen; denn gleich nach dem Begräbniß wollen sie selbander nach Stettin abreisen. So hat der Steuermann es angeordnet. Was soll er noch hier? Seines Vaters Gläubiger hat er befriedigt und mit dem Rechtsanwalt Bleier unter vier Augen eine kurze aber eindrückliche Scene gehabt, während welcher Herrn Bleiers feistes Antlitz den letzten kümmerlichen Schimmer von Blasirtheit abstreifte und seine angstbebenden Lippen rundweg um Erbarmen flehten, worauf Heini ihn mit einem Blick, der so viel galt, wie ein moralischer Fußtritt, seinem Schicksal überließ. Letzteres ist vorderhand zum Mindesten ungemüthlich; denn die Thatsache allein, daß der feine Herr zur Nachtzeit aus des alten Trunkenbolds brennendem Hause geholt wurde, giebt reichlich zu denken und den willkommensten Anlaß, Herrn Eduard Bleiers Vorleben einer sehr eingehenden Untersuchung zu würdigen, die auf dem gewissermaßen zur Feier der Ereignisse von Frau Direktor Grauhecht einige Tage nach dem Begräbniß höchst zeitgemäß arrangirten Damenkaffee den, keine Berufung an eine höhere Instanz verstattenden, einstimmigen Beschluß zeitigt, Bleier habe sich in Karnin und auf ein Dutzend Meilen im Umkreis vollkommen unmöglich gemacht.

(Schluß folgt.)

Zum Reinigen farbiger Schuhe,
sowie zum Instandhalten schwarzer Schuhwaaren der verschiedenen Ledersorten empfehlen wir in unübertroffener Qualität:

Gelben Lack das Fläschchen **15 Pf.**
Feinsten Crême in allen Farben, Blechdose . . . . . **25 Pf.**
Hochfeinen Glanz-Crême in weiss, schwarz, hell und dunkelbraun, die Fläschchen mit Schraubendeckel, pro Flacon erste Qualität . . . . . **50 Pf.**
6 Flacons für **2.50.**
Properts Leder-Seife zum Abwaschen brauner Kalbleder, als vorzüglich allbekannt, grosse Büchse für . . . . . **40 Pf.**
Ferner sämmtl. bewährte Präparate für sonstige schwarze Lederarten zu den denkbar mässigsten Preisen.

Fett & Co.'s
Frankfurter Schuh-Bazar,
38. Langgasse **38.**

Wir übernehmen volle Garantie für die von uns verkauften Schuh-Crême und Lacke und bitten um Beachtung unserer **Haus-No. 38** beim Eingang zu unserem Lokal.

Union-Wichse
in blau-weißen Dosen à 5, 10 und 20 Pfg.
Gibt rasch und mühelos schönen Glanz. Zu haben in den meisten Geschäften.

Das verstegelte
6. und 7. Buch Mosis.
Das Geheimniß aller Geheimnisse, gebunden, welches früher 7 Mark 50 Pf. kostete, versende ich jetzt um ☞ 3 Mark ☜ gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages. Glück und Segen, dauernde Gesundheit, Heilung aller Krankheiten der Menschen und Thiere. Zahlreiche Dankschreiben.
E. Gebhardt, Nürnberg, Stadtmusstraße 14.

Amor- und Globus-Putzpomade,
Krebs-Wichse und Lederfett,
Schmirgelpapier,
Flüssigen Fischleim à Fl. 25 u. 50 Pf.,
Reithofer's Insectenvertilger (Patent)
empfiehlt 10156
Hch. Eifert, Marktstrasse 19a.

Kleingemachtes Buchenholz wird pro Fuhre geliefert. Näh. Albrechtstraße 41, Hth. Part. 9963

65-jähriger Erfolg!
Mailänder Haarbalsam
von **Carl Kreller,** Chemiker, **Nürnberg.** Unübertrefflich in seiner erfolgreichen Wirkung gegen **Haarausfall,** sowie langjährig erprobt als **bestes Mittel zur Wachsthumsbeförderung und Erhaltung eines schönen dichten u. geschmeidigen Kopf- und Barthaares.** Mit Anweisung und Zeugnißabschriften à 90 Pf., Mk. 1.50, **Kreller's Schuppenwasser** Mk. 1.20 (☞ **Unschädlich** ☜) bei 9279
Apotheker **A. Berling, Gr. Burgstraße 12.**

Allerfeinste Sandmandelkleie
zur reizlosen Sandabreibung der Haut.
Verschönt und erhält den Teint und entfernt alle Fehler desselben.
Dargestellt nach rationellen Prinzipien der Neuzeit.
In großen Blechbüchsen à 2,50 Mk. empfiehlt die Parf.-Handlung von 9787
Wilh. Sulzbach, Spiegelgasse 8.

Frisch geleerte **Weinfässer** und **Einmachständer** abzugeben Friedrichstraße 34. 10260

Walhalla-Theater.

Nur noch einige Tage!

Leo Billward.

Noch nie dagewesener Lacherfolg! Tagesgespräch!
Pia Tosta's Galleria preisgekrönter Schönheiten
sowie das übrige sensationelle Programm.

Schuhwaaren-Versteigerung.

Heute Freitag, den 28. Juli, Nachmittags 2½ Uhr anfangend, versteigere ich im Saale zu den

3 Kronen 3,

Kirchgasse 23,

ca. 300 Paar Schuhe aller Art in gelb u. schwarz, für Damen, Herren u. Kinder,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Der Zuschlag erfolgt auf jedes Letztgebot.

Georg Jäger,
Auctionator und Taxator.
Hellmundstraße 29.

Festreiter!

Alle diejenigen **Herren,** welche bereits ihre Zusage gegeben haben, bei dem am **13. August stattfindenden Festzuge** als **Festreiter** mitzuwirken, sowie diejenigen **Herren,** welche noch gesonnen sind, **beitreten zu wollen,** werden hierdurch zu einer endgültigen Besprechung auf **Samstag, den 29. d. M., Abends 9 Uhr,** im **Restaurant Soult, Mauergasse 6,** ergebenst eingeladen. F 382

Der Zug- und Ordnungs-Ausschuß.

Zur Turngesellschaft.

Den geehrten Herren Billardspielern, Fremden und Bekannten zur Nachricht, daß das **Billard neu überzogen** ist und bittet gefl. um geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll
A. Waldhaus,
Wellritzstraße 41.

Telephon 173.

Großer Massenfischverkauf!

Heute sind eingetroffen frisch vom Fang:

Prima Angelschellfische, lebendfrisch und wohlschmeckend wie im Winter, große Fische 40 Pf.
Kleine Schellfische 25 Pf.
Seehechte, ohne Kopf und Gräten, 60 Pf.
Cablian, extra Prima, 50 bis 60 Pf.
Heilbutt im Ausschnitt 1 Mk.
Schollen in allen Größen, 50 bis 60 Pf.
Merlans 50 Pf.
Backfische, ohne Gräten, 40 Pf.
Rouge, feinster Brat- u. Kochfisch, 80 Pf.
Zander und Hechte 1 Mk. bis 1,20 Mk.
Rothfleischiger Salm im Ausschnitt 2 Mk.
Kleine Salme 1,60 Mk.
Bachsforellen, Bachforellen, Hummern, Krebse, Limandes, Soles, Steinbutt, sowie lebende Karpfen, Schleie, Aale ꝛc. billigst. 10366
Neue Vollhäringe pro Dutzend 1 Mk.

Neue Kartoffeln zum Tagespreis zu haben bei 10338
Ph. A. Schmidt, Moritzstraße 5.

Geselliger Verein

Wiesbadensia.

Kommenden Sonntag, v. 3 Uhr ab, veranstalten wir unser

2. Sommerfest

auf dem herrlichen und schattigen

Turnplatz (District Atzelberg),

verbunden mit großem

Eselwettreiten für Kinder!

Die betr. Esel werden entsprechend decorirt, von Führern geleitet, sodaß also jede Gefahr ausgeschlossen ist.

Nur Kinder, die in **Begleitung Erwachsener** am Feste theilnehmen, haben Anspruch auf

Gratis-Reiten.

Für weitere Unterhaltung, als **Musik- und Gesangsvorträge, Gesellschafts- und Kinderspiele** ist Sorge getragen.

Für die leiblichen Bedürfnisse ist durch ein vorzügl. Glas **Bier der Brauereigesellschaft, Schorle-Worle-Ausschank,** wie **Schinkenbrode** gesorgt.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet höfl. ein

Der Vorstand.

Wiederverkäufer

erhalten auf

Ansichtspostkarten

hohen Rabatt

bei 10335

Carl Pfeil,
Buch- u. Schreibwaarenhandlung, Kleine Burgstraße 4.

Wer Wanzen

oder sonst Ungeziefer hat, lese die Broschüre über Verhütung, Selbstherstellung der Mittel u. Verfahren zur Vertreibung des Ungeziefers. Pr. versch. Mk. 1.20 Nachn. (F. opt. 1754/7) F 103

A. Adler, Frankfurt a. M., Gr. Gallusstr. 15.

Neue Kartoffeln

per Rumpf 25 Pf., im Centner billiger.

Kirchner, Wellritzstraße 27,
Telephon 700. Ecke Hellmundstraße.

Eisschränke
Fliegenschränke
Eis. Gartenmöbel
Garten-Lampen,
Bender's Fliegenfänger,
Dalli-Plätteisen,

weg. vorgerückter Saison zu herabgesetzten Preisen,

Fruchtpressen,
Einkochkessel,
Einmachgläser,
Eismaschinen zum Rollen, beste u. bill. Maschine,
Gasherde mit und ohne Wärmvorrichtung

empfiehlt in grösster Auswahl zu billigsten Preisen

Erich Stephan,
Grosse Burgstr. 11, P. u. I. Et. Telephon 736.
Aussteuer-Magazin 9746
für compl. Küchen-Einrichtungen.

Max Benedum,
Tapezirer u. Decorateur,
langjähr. erster Arbeiter bei Hrn. Phil. Bester,
Wiesbaden, Röderstrasse 33, Hth. I St.,
empfiehlt sich den geehrten Herrschaften zur Ausführung aller in sein Fach einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung reeller und gewissenhafter Bedienung bei billigsten Preisen.

Soeben wieder eingetroffen:

MAGGI zum Würzen der Suppen — wenige Tropfen genügen. 10027

Frz. König,
6. Oranienstraße 6.

Empfehle

frisches Gänseklein.

Jac. Häfner,
Delaspeestraße 5. 10372

Kartoffeln, neue, Frührosa K. 25 Pf., Frühgelbe Kpf. 32 Pf. Schwalbacherstraße 71.
Alte gelbe Kartoff. b. abzug. Ph. Knickel, Schwalbacherstr. 11.

Jeder Fremde

der nach Wiesbaden kommt, sei es zu kürzerem oder dauerndem Aufenthalte, sei darauf aufmerksam gemacht, daß das **„Wiesbadener Tagblatt"** — gegründet 1852 — die **älteste, beliebteste, billigste** und dabei **umfangreichste Zeitung Wiesbadens** ist (täglich 2 Ausgaben, Sonntags und Montags je eine, **Preis 50 Pfg. monatlich**) und sich eingebürgert hat wie kein anderes Blatt, von Haus zu Haus, von Familie zu Familie.

Neben einem sehr **reichhaltigen redactionellen Theile** bietet das „Wiesbadener Tagblatt" einen **Anzeigentheil** von unübertroffener Ausdehnung, da das „Wiesbadener Tagblatt" **allgemeines Insertionsorgan der Wiesbadener Geschäftswelt** ist, aber auch zu anderen Veröffentlichungen aller Art, besonders zu den **Familien-Nachrichten** (Geburts-, Verlobungs-, Heiraths- und Todes-Anzeigen) und dem **Arbeitsmarkt,** von **Jedermann** benutzt wird. Die für das Fremdenpublikum und neuzuziehende Einwohner Wiesbadens wichtigen **öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden** werden im „Wiesbadener Tagblatt" aufgenommen. Dieselben können **unentgeltlich** eingesehen werden in den **mehrfach aufgelegten Exemplaren** des „Wiesbadener Tagblatt" in der **Schalterhalle des Verlags** Langgasse 27. Einzelne Tagblatt-Nummern kosten 5 Pfg. Man

abonnirt auf das „Wiesbadener Tagblatt"

im Verlag Langgasse 27, in den zahlreichen Ausgabestellen in allen Theilen der Stadt und bei allen kaiserlichen Postämtern.

Das „Wiesbadener Tagblatt" wird von **königlichen, communalständischen, städtischen** und **anderen Staats- und Civilbehörden,** insbesondere von der **kgl. Staatsanwaltschaft** und den **kgl. Gerichten** zu Publikationen benutzt.

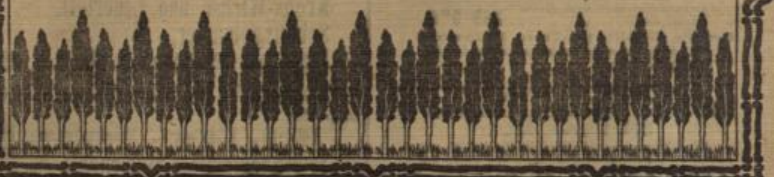
Die **Fremdenliste,** die **Programme der Curhaus-Concerte,** die **Ankündigungen der hiesigen Theater** (darunter die ausführlichen Zettel des Hoftheaters und des Residenz-Theaters), die auswärtigen **Familien-Nachrichten,** die **Bekanntmachungen** aus dem **Vereinsleben** und alles Andere, über das der Fremde und Einheimische unterrichtet zu sein wünscht (**Fremdenführer,** Tages-Veranstaltungen, Vereins-Nachrichten, Wetterberichte, Verkehrs-Nachrichten), findet sich im „Wiesbadener Tagblatt".

Gratisbeilagen des „Wiesbadener Tagblatt" sind: **„Alt-Nassau",** Blätter für alte nassauische Geschichte und Kulturgeschichte, die **„Illustrirte Kinderzeitung",** das **„Aerztliche Hausbuch",** das **„Rechtsbuch",** die **„Haus- und landwirthschaftliche Rundschau",** zwei **„Taschenfahrpläne",** der **„Tagblatt-Kalender"** und die **„Verloosungsliste".**

Schachfreunde seien auf die Rubrik **„Schach",** Organ des Wiesbadener Schachvereins, verwiesen, welche das größte Interesse der Anhänger des Schachspiels findet und jeden Sonntag erscheint.

Bei der **einheimischen Bevölkerung** bedarf das „Wiesbadener Tagblatt" keiner weiteren Empfehlung, dort ist es seit fast einem halben Jahrhundert überall zu finden,

weil unentbehrlich für Jedermann.



Krebs-Wichse

Zwei Burschen wichsten viele Schuh',
Die ganze Nacht bis in der Früh',
Da sagte der eine herschte,
Krebs-Wichs ist doch die beschte.

Krebs-Wichse

10339

Privat-Mittagstisch in und außer dem Hause. Vorzügliche Küche. Frau **Winter**, Hellmundstraße 42, 1. Etage.

Schachtstraße 6, Part., erh. anst. Leute g. Mittagstisch. 10388

Schellfische, große 30 Pf., mittel 20 Pf., kleine z. Backen 15 Pf.,
Cablian im Ausschnitt 40 Pf.,
Neue holl. Vollhäringe per Stück 6, 8, 10 Pf., im Dutzend billiger, empfiehlt 10341
Adolf Haybach, Wellritzstr. 22. Telephon 764.

Neue Kartoffeln, Neue!

Frührosa, in Sandboden gewachsen, per Kumpf 25 Pf., per Centner 8 Mk., **Frühgelbe** (Sandkartoffeln) per Kumpf 32 Pf., per Centner 8,75 Mk. frei Haus. 10874

F. Müller, Nerostraße 23.

Neue Kartoffeln, neue,

Frühgelbe (Sandkartoffeln) Kumpf **32** Pf., Centner **3.75 Mk.,** frei Haus geliefert.
Otto Unkelbach, Kartoffelhandlung,
Telephon **852.** Schwalbacherstraße 71. Telephon **852.**

Ein Baum Aprikosen, gr. feinste Frucht, abzug. Theodorenstraße 1a.

Verkäufe

Eine hochträchtige junge **Kuh** zu verkaufen **Rambach 83.**

M. Fox-Terrier, 1½ Jahre alt, Abreise wegen billig abzugeben Goldgasse 5, 1 r.

Prachtv. Teckel sehr bill. zu verk. Wörthstr. 11, P. 10247

Schottischer Schäferhund

(goldfoble mit weißer Zeichnung), aus edler Zucht stammend, 1¼ Jahr alt, gut dressirt, treuer Wächter, stubenrein, ist wegen Raummangel zu verkaufen **Biebrich,** Rathhausstraße 16, 1. St.

Großer Luxushund, treu, wachsam, Abreise halber zu verkaufen Victoriastraße 19.

Ein großer **russischer Windhund** billig zu verkaufen Leherstraße 38, **Mainz.**

Wegzugs halber wachsamer **Wolfsspitz** mit Hütte billig zu verkaufen Ruhbergstraße 3.

Ital. prächt. Zuchthahn **zu verkaufen Dambachthal 9.**

Für Kanarienzüchter und Liebhaber habe noch Vorschläger abzugeben. **Doppelstein,** Häfnergasse 5, 2. 10174

Harzer Roller b. z. verk. Moritzstr. 38, i. d. Wirthsch. 10066

Billig zu verk. 16 Bd. **Meyer's Lexikon,** Glühlicht-Gasarme, bronz., Copirpresse u. Versch. Jahnstraße 17, Gth.

Gartenlaube zu verkaufen. Näh. beim Gärtner Bodenstedtstraße 1.

Handtuchständer,
fein gedreht, matt und blank, nussb.-polirt,
per Stück 3 Mark. 9390
Kaufhaus Führer, 48. Kirchgasse 48.

Ein Bierfüll-Apparat mit Messingkrahnen, c. H. Krahnen, paar Hundert neue Marken, ein Paar hohe Stiefel u. Verschiedenes gegen Baar zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10360

Dr. Krügener's Hand-Camera, 9<12, für Films, Anschaffungspreis Mk. 190, sehr billig abzugeben Nicolasstraße 25, 2 links. 10342

Pianino 175, Eichen-Nußbaum-Büffet 135, Herren- und Damen-Schreibtische 36, Betten 25, Spiegel, Kleider- und Bücherschränke 16, Garnituren 40 Mk., sowie alle erdenklichen Sachen billig Hermannstraße 12. 7131
Wilh. Nemnich.

Ein vorzügliches **Pianino** von einer berühmten Firma aus Leipzig, sowie ein vergoldeter **Trümeauspiegel** Veränderung halber sehr preiswerth zu verkaufen. Anzusehen Mittags von 1—3 Uhr und Abends von 7 Uhr ab. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 10322

Piano, neu, sehr bill. zu vk. Näh. Kamberger, Feldstr. 23, 1.

Eine f. gute Knabengeige f. 12 Mk. zu vk. Seerobenstr. 20, 2 r.

Gebr. Glasvowie, Porzellangeschirr, Trittleiter zu verkaufen Karlstraße 9, 1. Anzusehen Nachmittags von 3—7 Uhr.

Möbel, Betten.

Pol. **Muschelbetten m. Haarmatr.** 100, lack. **Muschelb. m. Wollm.** 75, neue **Gesindebetten** 25, **Sopha** 38, **Halbbarockf.,** geschnitzt, 50, **Schreibtisch** 35, **Verticow** v. 55 an, **Kommoden** 28—36, pol. und lack. **Kleiderschr.** v. 20 an, **Waschkommode** 18, m. **Marm.** 45, **Nachttisch** 7.50, pol. m. **Marm.** 18, **Matratzen** in all. Größen v. 10 an, **Strohsäcke** 5, **Deckbett** 15, **Kissen** 5, **Tische** 6, **Stühle** 3, **Sophaspiegel** v. 6 an, sowie ganze **Ausstattungen** billigst.
Jean Thüring, Tapezirer, Marktstraße 23, Hth.

Gut gearb. Möbel, meist Handarb., m. Ersparn. d. Ladenm. bill. zu verk.: Vollst. Betten v. 50—100 Mk. an, Bettst. 16—30, Kleiderschränke mit Aufs. 20—45, Kommoden 24—30, Küchenschr. 24—30, Verticows 32—55, Sprungr. 17—23, Matratzen, Seegras 10 u. 14, Wolle 20 u. 24, Deckbetten 12—25, feine Sophas 40, Divans 25—50, pol. Sophatische 15—20, Tische 6, Stühle 2.50, Spiegel 3—20 Mk. u. s. w. **Frankenstraße 19, Hths. Part.**

Wegzugs h. Betten, Schränke, Lampen, Spiegel, Wirthschafts-Inventar bill. zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10379

Ein gut. Bett, Kleider- u. Küchenschr., Kom., Nähtisch, Sopha, Spiegel, Küchentisch u. **Brett** b. zu vk. Riehlstraße 4, 1 St. 9769

E. n. Bettst., 1 Waschk., 1 Küchent. b. z. vk. Röderallee 18, P.

Neues schönes Canape 52, Divan (3 Mtr. lang, rothbr. Plüsch) 140 Mk., paff. f. Hotel u. Condit. Gemeindebadgäßch. 9, 2, l. 10370

Solange Vorrath reicht verkaufe sämmtliche polirte, Kasten-Möbel und Tische aus besserer Fabrik zu reducirten Preisen, ferner empfehle polirte und lackirte Betten, sowie einzelne Betttheile. Auswahl in Sophas und Divans, lackirte Kasten und Küchenmöbel zu äußerst billigen Preisen. Helenenstraße 1. 10276

Cassaschrank, zugleich Stehpult, ganz Stahlpanzer, 15 J. Gar., sof. billig Biebrich, Wiesbdstr. 47, P.

Ein- u. zweith. Kleider- u. Küchenschr., Brandkiste, Bettstellen, Waschkommoden, lack. u. pol. Kommoden, Tische, Anrichte, Küchenbretter, Verticows zu verk. Schreiner **Thurn,** Schachtstr. 25. 9970

Kleiderschr. 16, Küchenschr. 28, Canape, Verticows, ov. und ▢-Tische, Bett, Waschkommode bill. zu vk. Wellritzstr. 39, Part. l.

Ein Küchenschrank m. Glasaufsatz, 1 Kleiderschrank (zweithür.), 2 Sessel, 1 Ziehlampe, 1 Hängelampe, einzelne Kissen, 2 neue Kopfkeile, Stühle u. s. w. zu verkaufen **Hochstätte 29.**

Ein eichenh.-lack. **Wandschrank** mit Brettern zum Einsehen zu verk. Adolphsallee 27, Hth. 10026

Gebr. **Küchenschrank** zu verk. Näh. im Tagbl.-Verl. 10137

Ein zweithüriger **Eisschrank,** gut erhalten, billig abzugeben Metzgergasse 14, Laden.

Ein großer 2th. **Eisschrank,** 1,80 hoch, 1,50 breit, 1-th. **Eisschrank,** sowie eine **Badewanne** sofort billig zu verkaufen Jahnstraße 17, Hth. 1.

Singer-Nähm., Hand u. Fuß, u. Gar. b. z. vk. Jahnstr. 12, P.

Bleichstr. 20, 1 St., ist e. g. erh. **Nähmaschine** zu vk. 9755

Fast neue **Vorplatz-Toilette** 30 Mk., **Balkonwand** 15 Mk., guter **Eisschrank** 20 Mk., zwei **Regale** sofort zu verkaufen
Hellmundstraße 29, Vorderh. Part.

Stauberker mit Regalen und Glasschiebethüren, sowie **zwei Gaslampen** billig zu verkaufen. **Moritz und Münzel,** Taunusstraße 2. 10369

Wagen, f. 1- u. 2-sp. einger., zu vk. K. Karlstr. 3, 2 St. l.

Ein **Schneppkarren** zu verk. Oranienstr. 6, Hth. 3 r. 9605

Zwei eiserne Stein-Karren zu verkaufen Adlerstr. 27.

Ein **Kinderstuhl (Nachter),** verstellbar, wenig gebraucht, billig zu verkaufen Yorkstraße 3, 1 links.

Kinder-Sitzwagen b. z. vk. Cigarrengesch. Goldg. 21. 10029

Ein noch nicht viel gebr. Kinderwagen zu verk. Adlerstr. 31, 1.

Gelegenheitskauf. Gut erhaltenes **Damenrad** ist Abreise halber billig zu verkaufen. Näheres bei **Herrn Jean Diehl,** Wilhelmstraße 22. 9696

Ein w. gebr. **Damen-Fahrrad** billig zu verkaufen Wellstraße 13, 2 St. 8837

Gut erh. **Pneumatikrad** billig zu verk. Frankenstr. 8. 9964

Ein **ff. Herrnrad,** leicht, 90er Uebersetzung, wenig gefahren, neu 275 Mk., für 200 Mk. zu verk. Off. unter **S. J.** hauptpostl.

Ein neues **Fahrrad** billig zu verk. Adelheidstraße 80, H. P.

Ein **Fahrrad** billig zu verkaufen Steingasse 2, 1. St. links.

Ein gutes gebrauchtes Fahrrad
billig zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstr. 1, im Cigarrengeschäft.

Ein wenig gebrauchter transportabler **Bretzelkessel** mit 18 Drähten zu kaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10330

Ein **transportabler Herd** zu verk. Faulbrunnenstraße 9.

Ein feiner fast neuer **Herd** preiswerth zu verkaufen Walkmühlstraße 19, 2.

Porzellanofen,
altdeutsch, mittelgroß, sehr gut erhalten, billigst abzugeben Wörthstraße 9, Part. r. 9583

Gas-Lüstre,
3-armig, tadellos erhalten, sowie eine Gas-Stehlampe, Beides mit Auer-Brennern, bill. abzug. Augustastraße 11, 2. 10296

Hübsche Zuglampe
mit Milchglasschirm, für Gas oder elektrisches Licht einrichtbar, für Mk. 10.— zu verkaufen Langgasse 27. *

Eine **Sitzbadewanne, Tische, Stühle** u. A. Umzugs halber abzugeben Dotzheimerstraße 9, 2.

Ca. 17 Meter 6,5 weites galv. **Eisenrohr** nebst Bogen und Flaschen zu verkaufen Schützenhofstraße 3. Näh. Adelheidstraße 63. 10328

Einige alte Thüren
mit Glasfenstern sind noch zu verkaufen Langgasse 27. *

Zu verkaufen **5 Glasthüren,** 240 Ctm. hoch, 68 Ctm. breit, Wellritzstraße 1, Parterre. 9943

Für Veranden oder Speisezimmer geeignet, sind einige **Fenster-Vorsetzer** in altdeutscher (Butzen-) Verglasung billig zu verkaufen Langgasse 27. *

Frisch geleerte **Fässer** für Fruchtweine und Apfelwein, sowie für Bohnen- und Krautständer sind nach **Auswahl** in allen Größen abzugeben Neugasse 3. 10225

Zum Einmachen.
500 Krüge mit weitem Halse abzugeben Rheinstraße 37, **Conditorei Wellenstein.** 9166

Ein **Papageikäfig,** neu, 4 **Käfige** für Insectenfresser, eine **Hecke billig** zu verkaufen Rheinstraße 105, 1. Stock. Vormittags bis 11 Uhr zu erfragen.

Großer blühender **Oleander** billig zu verk. Adlerstraße 38.

60 Ruthen **schöner Hafer** (gegenüber dem Schlachthaus) zu verkaufen. **G. Pesch,** verlängerte Fischerstraße.

Kaufgesuche

Frau H. Lange, Wwe., Metzgergasse 37, zahlt die höchsten Preise für getr. **Herren-** u. **Damenkleider,** Uniformen, **Schuhwerk,** Betten, Möbel &c. Auf Bestell. k. pünktl. ins Haus.

Ausnahmsweise die besten Preise
zahle ich für **getr., gut erhaltene Herren- und Damenkleider, Uniformen, Waffen, Uhren, Gold- und Silbersachen, Pfandscheine, Möbel** und ganze **Nachlässe.**
Bei Bestellung, auch per Postkarte, komme **pünktlich** ins Haus.
A. Görlach, 16. Metzgergasse 16.
Aeltestes Geschäft der Branche hier am Platze.

Ein kleiner gut erhaltener **Handwagen** zu kaufen gesucht. **F. Lutz, Mauergasse 9.**

Unter den coulantesten Bedingungen kaufe ich stets gegen sofortige Kasse
alle Arten **Möbel, Betten, Pianinos,**
ganze Einrichtungen,
Waffen, Fahrräder, Instrumente u. dgl. **Taxationen gratis.**
Abhaltungen von Versteigerungen unter billigster Berechnung.
Jakob Fuhr, Möbelhandlung, Goldgasse 12.
Taxator und Auctionator. 10017

Einfache **Theke** oder **Schrank,** 1¾—2 Meter lang u. ca. 90 Cmtr. hoch) zu kaufen gesucht. Näh. bei 10369
Rochus, Taunusstraße 25.

Ein leichtes **Hand-Federkarrnchen** zu kaufen gesucht bei **Schäfer,** Kaiser-Friedrich-Ring 1, Laden.

Gut erhalt. **Herren-Rad** zu kaufen gesucht bis zu Mk. 100.— Offerten unter **B. J. 178** an den Tagbl.-Verlag.

Herren-Touren-Rad, wenig gefahren, zu kaufen gesucht. Offerten unter **D. G. 136** an den Tagbl.-Verlag. 10256

Gut **erhaltene Waschbütten** zu kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10361

Zu kaufen gesucht eine **Jauchepumpe.** Näh. Schuhwaarengeschäft Langgasse 9.

Verschiedenes

Die Beleidigung gegen den Feldhüter **Möhler** nehme ich hiermit zurück. **F. M.**

Eine leistungsfähige süddeutsche
Cigarrenfabrik,
die wöchentlich ca. 200 Mille Cigarren in der Preislage von 26—75 Mk. noch abgeben könnte, **sucht** in Verbindung zu treten mit guten
Agenten
(bei hoher Prov.) oder **Engros-Händlern.** Commissionslager bei entsprechender Sicherheit nicht ausgeschlossen. Offerten unter **Q. 62503b** an F 44
Haasenstein & Vogler A.-G., Mannheim.

Theilhaber.
In **Finthen** bei Mainz wird bei einer Backsteinbrennerei, bedeutender Kalksteinbruch und sehr ergiebige Kiesgrube, **Alles** ein Ganzes bildend, **ein Theilhaber gesucht** mit 10—15,000 Mk. Einlage, zwecks Vergrößerung des Consums und Neubau eines Kalkofens. Alles ohne Concurrenz. Offerten beliebe man an **Franz Blumenfeld, Finthen,** zu richten.

Vertreter
gesucht für **amerikanische Stahlblechplatten** für **Decken** und Wände, a. liebst. ein gut eingeführtes **Baumaterialien-Geschäft.** Gefl. Offerten unter **V. 8934** an die Annoncen-Expedition von **Herm. Wölker, Bremen,** erb. (Ordre-No. 900) F 178

Fremdenpension.
Disting. Dame sucht in e. frequentirten Kurort kleine **Fremdenpension** zu übernehmen. Offerten u. **K. N. 1207** an **Rudolf Mosse, Köln.** (Kept. 2332) F 103

Welche vornehme **ältere Dame oder Herr** wäre geneigt, mit einzelner Dame **möbl. Fünf-Zimmer-Wohnung** zu theilen. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 10208

Königl. Theater.
Gesucht ¼ Abonnement 2. Rang, 1. Reihe. **Näheres unter C. J. 179** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 10362

Hobelspäne können täglich zw. 6 und 7 Uhr unentgeltlich abgeholt werden Seerobenstraße 4, Hth.

Hobelspäne fortwährend unentgeltlich zu haben bei 9558
E. Frohn, Kistenfabrik, Oranienstraße 23.

Größere Mengen von **Schutt** können abgeladen werden. Näh. Schlichterstraße 10, Part.

J. Klein, Ofensetzer, wohnt Marktstraße 13, 1. 8898

Anschlagen von Fenstern u. Thüren in Neubauten wird billig und schnell besorgt. Näh. Dotzheimerstraße 47, Part.

Alle Schreinerarbeiten, sowie **Parquetböden** werden gewichst und wie neu hergestellt bei bill. Berechnung.
Peter Göller, Schreiner, Roonstraße 15.

Alle Sorten **Stühle** werden billig **geflochten, polirt** und **reparirt.** **A. May,** Stuhlmacher, Mauergasse 8. 9078

Gekittet w. Glas, Marm., Alabast., sow. Kunstgegenst. all. Art (Porzellan feuerf., i. Wass. haltb.). Uhlmann, Luisenpl. 2. 7186

Alle Tapezirerarbeiten werden prompt u. bill. ausgeführt.
A. Leicher, Adelhaidstraße 46. 9967

Herren-Anzüge werden unter Garantie nach Maß angefertigt, Hosen 8,50 Mk., Ueberzieher 9 Mk., Röcke gewendet 6 Mk., sowie Kleider ger. u. reparirt bei **H. Kleber,** Herrenschneider, Luisenstraße 6, Stb., n. d. Wilhelmstr. Reiche Muster-Collection. 9820

Damen-Costumes
werden elegant u. preiswerth angefertigt Schwalbacherstraße 6, 2, n. d. Rheinstraße.

Schneiderin empf. sich in u. a. d. H. Albrechtstraße 6, 1. Bdb.

Empf. mich zur Anfert. v. Costümen, Hauskl., Blousen, auch Moderniss. G. Sitz, bill. Ber., reelle Bed. Luisenplatz 2, C. Theis.

Eine **Näherin** mit Handmaschine, im Anfertigen von Wäsche, einfachen Kinder- und Hauskleidern, auch im Ausbessern erfahren, sucht Beschäftigung. Wellritzstraße 22, Mansarde.

Perfecte Schneiderin empfiehlt sich in u. außer dem Hause. Moritzstraße 28, Hth. 2. Etage r.

Eine Näherin empfiehlt sich in u. außer dem Hause. Näh. Adelheidstraße 16, Hths. 2. Etage.

Näharbeiten werden angenommen Nerostraße 42, 3 St.

Bettfedern w. d. meinen Dampfapparat gründlich gereinigt, w. neu hergestellt, sowie Betten u. Polstermöbel billig ausgearbeitet. Frau **W. Klein,** Wittwe, Albrechtstraße 30. 9973

Empfehle mich den geehrten Herrschaften zum Bügeln in und außer dem Hause. Adlerstraße 28a, 3 St. l.

P. Bügl. s. Kund. (in u. auß. d. H.). Hellmundstr. 18, Whs. 3.

Geübte Bügl. f. n. K., nur Privat. Oranienstr. 35, Hth. 3 r.

Eine perfecte **Büglerin** sucht noch Kunden in und außer dem Hause. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 10076

Tücht. Büglerin s. n. Kunden. Moritzstr. 43, Gth. P. l. 9668

Wäsche z. Bügeln wird angen. Moritzstraße 28, H. 3. St. r.

Waschled. u. Glacé-Handschuhe werden wie neu. Wöchentlich drei Mal Wäsche. Preis pro Paar 15 Pf., 1—4 Paar. 9324 **Nicol. Sim.**, gegenüber der Infant.-Kaserne, Schwalbacherstr. 18.

Berliner Neu-Wäscherei, Scharnhorststr. 18, Hth. P. ab. Dotzheimerstr. 28, H. P. l., übernimmt Hotel- und Herrschaftswäsche aller Art, sowie Röcke, Blousen, Kleider zum Waschen u. Bügeln. Eigene Bleiche. Daselbst wird Bügelkursus ertheilt. Erfolg garantirt.

Eine empfohlene **Frau** nimmt Wäsche zum Waschen u. Bügeln bei billiger u. schneller Bedienung an. Michelsberg 20.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen Adolphstraße 5, Stb. Part. l.

Eine tüchtige **Friseuse** f. noch Kunden. Bleichstraße 10, Hth.

Darlehen auf Schuldschein, Bürgschaft, Caution, Hypotheken etc. erhältlich. Man verlange Prosp. unter **„Fortuna" Rudolph Mosse**, Chemnitz. (Ch. a. conto 1189) V 108

Feine Dame
wünscht Verkehr m. wohlhab. Herrn gesetz. Alters, w. helf. z. Seite steht. Offerten erb. u. **B. J. 95** postlagernd **Mainz.**

Witwe mit einem erwachsenen Kinde, etwas Vermögen, wünscht sich mit einem Herrn gesetzten Alters und in sicherer Stellung baldigst zu verheirathen. Off. unter **T. G. 150** an den Tagbl.-Verlag abzugeben.

Heirath!
Resp. Wittwer, 50er, gr. u. stattlich, in guten Vermögensverhältnissen, wünscht eine alleinstehende evang. Dame (Fräulein oder kinderl. Wittwe) aus guter Familie, gut erzogen, aber anspruchslos, mit gr. Baarvermögen, Geschäft oder Besitzthum, kennen zu lernen, um bei gegenseitigem Gefallen sich nochmals zu verheirathen und bittet, nicht anonyme Zuschriften mit Angabe der Familien- und Vermögensverhältnisse, Angabe des Alters u. Beifügung des Bildes bei Zusicherung tr. Verschwiegenheit, unter Ch. **W. G. 153** im Tagbl.-Verlag gefl. niederzulegen.

Junger, fleißiger und strebsamer Geschäftsmann
sucht, da es ihm an passender Damen-Bekanntschaft mangelt, auf diesem Wege ein häuslich erzogenes Mädchen mit etwas Vermögen kennen zu lernen, um bei späterer gegenseitiger Zuneigung zu heirathen. Gefl. Offerten, wenn möglich mit Photographie und Angabe der näheren Verhältnisse unter **S. M. 171** an den Tagbl.-Verlag erbeten. Strengste Verschwiegenheit zugesichert. Anonyme Briefe bleiben unberücksichtigt.

Kath. Beamter, 45 J., ein Kind, 17—2100 Mk. Eink., mit Vermög., wünscht poss.

Heirath.
Kinderl. Damen mit Vern., 42—48 J., wollen Offerten mit Verhältnißangaben unter **V. M. 174** an den Tagbl.-Verlag einreichen. Verschwiegenheit zesichert und verlangt. Anonym zwecklos.

Wir möchten heim!
Zwei bessere hübsche Mädchen von 23 und 24 Jahren, aus guter Familie, wünschen mit soliden Herren im Alter von 28 bis 35 Jahren zwecks Heirath in näheren Verkehr zu treten. Nur ernstgemeinte Offerten unter **A. G. 500** postl. Berliner Hof erbeten.

Feiner Herr
wünscht Verkehr mit feiner junger Dame von 18—30 Jahren zwecks Heirath. Bedingung: Heiter, gesund, bildhübsch und fein gebildet. Offerten mit Bild bis Dienstag unter **T. J. 182** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Glück! Wo findet man es?
Welch' vornehme Frau entschließt sich, diese Frage zu beantworten? Brief erb. unt. **„Don Carlos"** postl. Bremen.

Familien-Nachrichten

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine gute Frau,

Karoline Löw,
geb. **Keuper,**

Mittwoch Abend 9½ Uhr nach langem, schwerem, mit Geduld ertragenem Leiden sanft verschieden ist.

Um stilles Beileid bittet

Der tieftrauernde Gatte:
Andreas Löw.

Die Beerdigung findet am Samstag Nachmittag 5 Uhr vom Leichenhause des alten Friedhofes aus statt.

Kranzspenden auf Wunsch der Verstorbenen dankend verbeten.

Danksagung.

Für die überaus zahlreichen Beweise inniger Theilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste unserer nun in Gott ruhenden unvergesslichen Mutter, Frau Philippine Wagner, insbesondere dem Herrn Pfarrer Schupp für die trostreichen Worte am Grabe, ebenso allen Denen, die ihr während ihrer Krankheit ihre Schmerzen zu erleichtern suchten und für die unzählig schönen Kranz- und Blumenspenden sagen wir unsern herzlichsten Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Christian Wagner I. und Kinder.

Sonnenberg, den 27. Juli 1899.

Danksagung.

Für die Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Ableben meiner Tochter,

Paula,

sowie für die trostreiche Grabrede des Herrn Pfarrers **Personneyer** meinen innigsten Dank.

Die trauernde Hinterbliebene:
Frau **Phil. Roth.**

Fremden-Verzeichniss vom 27. Juli 1899.

Adler.
Ruthemeyer, E., m. Fam. Düsseldorf
van Calck, Paul. Brüssel
La Barre, Jules Brüssel
Kanter, Osk., Verlagsbuchhändler. Berlin
Stubenrauch, Frl. Bromberg
Lorenz, Ober-Bergrath. Dortmund
Lorenz, Marie, Frl. Osnabrück
Schlickum, Anny, Frl. Dortmund
Danziger. Berlin
Knotenbelt, S. H. Hilversum
Hartleben, Otto Erich. Berlin
Ludolphi, A., m. Fr. Hamburg
Korkhoff, F., m. Fr. Werl

Bahnhof-Hotel.
Egung, Raimund, m. Fr. Essen
Salomon, Heinrich, Agent, m. Fr. Hamburg
Prerauer, Fr. Berlin
Wilke, Elise, Frl. Berlin
Voigt, G., Apotheker. Elberfeld
Navoli, Dr. med. Rom
Landrock, Kfm., m. Fr. Berlin
Rosenberg, Arthur, m. Fr. Russland
Droge, Heinr., Kfm., m. Fr. Halberstadt
Fuss, Joh. Reutlingen
Gätting, Otto, Lehrer. Triange

Belle vue.
Biche, m. Fr. Gosselies
Colling, m. Fam. London

Zwei Böcke.
Klein, Karl, m. Fr. Bamberg
Brems, Fr. Leipzig
von Briel Sasse, P., Fr., m. Kind. Holland
Brandenburg, W., m. Fr. Obligs
Breckwold, Marie, Fr. Blankenese
Hermbrodt, Marg., Fr. Labol

Braubach.
Zollinger, A., Kfm., m. Fm. Berlin
Pieper, Helena, Fr., Rent. Berlin
Köppers, Friedrich, Kfm. Mühlheim
Baben, Wilhelm, Kfm., m. Fam. Hamburg

Goldener Brunnen.
Gottlieb, Isak, Weinhändl. Wellstein
Plant, Wolf, Kfm. Frankershausen
Müller, Heinr., Lehrer. Neustadt

Einhorn.
Wenzlich, Dr., m. Fr. Solingen
Sternenberg, Kfm. Köln
Stange, P., Profess., m. Fr. Kassel
Giese, A., Oberlehrer, m. Fr. Kassel
Sander, Kfm. Köln
Eibeschütz. Warschau
Gebhard. Montreux
Wilhem, Dr. Strassburg
Puckaly, P. Berlin
Schapa. Berlin
Friedrich, Rich. Berlin
Levy. Berlin
Knauer, Kfm. Braunschweig
Wescher, Kfm. Barmen
Tridel, Kfm. Frankfurt
Munch, Kfm. Frankfurt

Eisenbahn-Hotel.
Seemann, Kfm. Wilhelmshafen
Zimermann, Kfm. Mannheim
Grote. Korveschwen
Sage. Freiburg
Just, Dr. med. Idstein
Roesch, m. Fr. Berlin
Müller, Architect. Leipzig

Engel.
Weissbrod, C., Frau, m. Tochter. Karlsruhe
Meyer, M., Kfm. Erfurt

Erbprinz.
Herzog, B., Ingenieur. Fechenheim
Mauerberge, R., Kfm., m. Fam. Berlin
Lesenak, H. u. E., 2 Frl. Hamburg
Bram, Karl, Kfm., m. Fr. Köln
Zirgel, H. Würzburg
Bolle, Fr. Gross Biewende
Lobe, Fr. Zürich
Egel, A., Director, m. Fr. Stuttgart

Hahn.
Schönbart, A., Apotheker. Wesel
Maeder, H., Kfm. Ohrdruf
Ruhr, J., Kfm. Beckum
La Vallu, Rentmeister, m. Fr. Koblenz

Happel.
Küster, F., Kfm. Krefeld
Keller, J., Redact. Krefeld
Curtz, H., Fabr. Ronsdorf
Braun, A., Kfm. Holland
van Vliet, C., Kfm. Holland
Jäkel, Ed., Kfm. Frankfurt
Koch, A., Fr., m. Tochter. Kastel
Mertz, G., Kfm. Köln
Heller, G., Kfm. Köln
Weiler, H., Architect, m. Fr. Metz
Schneider, W., Architect. Koblenz
Ufer, J., Archit. Würzburg
Berthold, F., m. Fr. München

Vier Jahreszeiten.
Gilb, D. Edinburg
Gilb, M. Edinburg
Parsons, H., m. Fr. New-York
Harvey, J., Fr. New-York
Rose, L., Fr. New-York
Crunden, W. New-York

Kaiserhof.
Brownel, A., m. Fr. Amsterdam
Adams, H. B., Fr. New-York
Hallgarten, W. N. New-York
Loose, J. S., m. Fr. Cansas City
Loose, H. W. Cansas City

Goldene Kette.
Bachus, C. Lauban
Lautenschläger, G., Kfm. Rottan

Karpfen.
Gartner, D., Lehrer. Waltershausen
Schmittner, J., Kfm., m. Fr. Koblenz
Bassfritts, J., Lehr. Utrecht
Dranpes, J., Lehr. Utrecht
Schottenlte, A., Lehrer. Utrecht

Goldenes Kreuz.
Kuhn, S., Steinbruch-Bet. Berg-Rothesfels
Remper, O. Metz
Rogge, P., Fr., Rent. Frankfurt
Münter, Fr., Hauptm. Metz

Goldene Krone.
Schmidt, G., m. Fr. Randersacker

Metropole.
Docker. New-York
Kreitmajer. Lübeck
Köpper, W., m. Fr. Dülken
Stoffels, Architect, m. Fr. s'Gravenhage
Scheppen, m. Fr. Rotterdam

Nassauer Hof.
de Vernaly Castro, Fr., m. Fam. Berlin
von Döring, Landrath. Labes
Freiherr von Rolshausen, Leutnant. Berlin

National.
Rühling, A., Direct. Kassel
Eichel, M., Capitän, m. Fr. Bremerhaven

Nonnenhof.
Lesmofski, A., Kfm. London
Mayer, K., Kfm. Berlin
Steinitzki, A., Kfm. Petersburg
Ulrich, C., Kfm. Homburg
Simon, J., Kfm., m. Fr. Berlin
Rosenthal, A., Kfm., m. Fr. Braunschweig
Klein, E., Kfm. Schwerte
zur Nedden, G., Chemiker. Apierbeck
Slawinsky, A., Kfm. Plauen
Fuhrmann, J., Kfm. Köln
Marcus, E., Kfm., m. Fr. Düsseldorf
Otto, M., Kfm. Barmen
Pire, F., Kfm. Lüttich

Hotel du Nord.
Dickson, W. P., Wundarzt, m. Fr. Bath
Hausmann, R., Fr. Köln
Becker, Frl. Köln
Lutz, H., Ingenieur. Fendlienbeim
Mering, P., Amtsger.-Rath, m. Fr. Filehm

Prälzer Hof.
Eiffert. Schmitten
Wiegand, A., m. Fr. Kostheim
Binder, C., Kfm. Berlin
Petersen, E., m. Fam. Stockholm
Gies, G., Kfm. Frankfurt
Brinkmann, Kfm. Idstein
Alff, Kfm. Idstein

Promenade-Hotel.
Nürnberg, Kfm. Frankfurt

Zur guten Quelle.
Kraft, E. Kassel
Schneider, H. Kassel
Blies, C., Kfm. Köln

Quellenhof.
Grote, H., Kfm. Düsseldorf
Goldstrom, M., Kfm. Berlin

Rhein-Hotel.
Feist, E., m. Fr. Wien
Prött. Hagen
Stanwood, E., Frl. Boston
Fiske, J., Frl. Boston
Flichtner, E. Frl. Boston
Grossmann, Finanzrath. Aachen
Link, R., m. T. Weimar
Katzenstein, m. Fm. Kassel
Ade, G., m. Fr. Stuttgart
Remmel, M. Wien
Suppan, R. Neunkirchen
Russig, Ingen. Kalk
Hoffmann, H., Dr. Marburg
Hoffmann, K., Frl. Marburg
Carmick, R. H., Fr. Chicago
Carmick, R. H. Chicago
Gorle, m. Fam. Brüssel
Wolff, G., Kfm. Witten
Birk, L. C., m. Fr. Hagen
Levi, Kfm. Köln
Gädchens, C. Metz

Römerbad.
Giebe, L., Frl., Lehrerin a. D. Wissen
Haeger, H., Rent. Berlin-Wilmersdorf
Poppendieck, C., Rent., m. Fr. Hendeber

Rose.
van Leer, M., m. Fam. Amsterdam
Gerken, M. Montreux
Harris, Walter, m. Fr. Amerika

Goldenes Ross.
Teja Meyer, E., Schriftsteller. Kiel
Greenfield, J., Gutsbesitzer, m. Fr. Persien

Schützenhof.
Schwensier, W., Kfm. Duisburg
Bucky, C., Kfm. Hamburg
Cleff, R., Kfm. Mühlheim
Blumberg, F., Kfm. Recklinghausen

Weisser Schwan.
Mertens, L., Fr. Berlin
Braun, O., Refer., Dr. Berlin

Schweinsberg.
Wolpl, Kfm. Köln
Kleffe, R. Kfm., m. Fr. Köln
Buck, G., Kfm., m. Fr. Berlin
Apte, B., Kfm. Berlin
Janssen, J., Kfm. Berlin
Koer, Kfm. Berlin
Schäfer, R., Kfm. Stuttgart
Kieso, B., Fabr., m. Fr. Engers
Harteges, Fabr., m. Fr. Düsseldorf
Klein, J., Fabr. Düsseldorf
Bucher, R., Fabr. Elberfeld
van Ackhock, W., Apoth. Antwerpen
Schniebbe, E., Kfm. Antwerpen
Dust, A., Kfm. Antwerpen
Janssens, N. Antwerpen

Spiegel.
Leissner, E., Kfm., m. Fm. Limbach
Levy, W., Kfm., m. Fr. Berlin

Tannhäuser.
Volkmar, C., Fr. Berlin
Posner, Charles, m. Fam. New-York
Haesslein, H., Lehrer. Nürnberg
Haesslein, Fr. Rothenburg
Wakker, J., m. Fm. Haag
von Leschen. Haag
Klecker, A., Kfm. Krefeld
Möbius, H., Kfm. Nürnberg
Geckel, H., Kfm. Erfurt

Taunus-Hotel.
Kiehl, Apotheker, m. Fr. Hannover
Schwarz, Apotheker, m. Fr. Braunschweig
Labvogel. Brandenburg
Guth, Apotheker, m. Fam. Bergen
Voigt, Landger.-Director. Berlin
Descampe, Dr. med., m. Fr. Brüssel
Nottberg, Kfm., m. Fr. Köln
Kolberg, Ingen. Köln
Deul, Chef-Ingen. Berlin
Hülstett, Oberpfarrer. Uerdingen
Hülstett, Frl., Rent. Uerdingen
Leonhardt, Chemiker. Jettenbach
Weien, Kfm. Köln
Matthias, Pfarrer. Kreuznach
Egelhaaf, Dr., m. Fam. Stuttgart
Lasser, Kfm., m. Fr. Hamburg
Ursiano, Fr., Rent., m. Fm. Rumänien
Wagner, Apotheker, Dr., m. Fr. Stralsund
Rabenhorst, Fr., Dr. Siegen
Stark, Frl., Rent. Stralsund
Kahn, Dr. Köln
Weber, Rent., m. Fam. Chicago
Heimelen, Fabr., m. Fm. München
Strüntig, Rent., m. Fr. New-York

Union.
Luibl, Gg., Fabr. Hassloch
Giesen, F. W., Kfm., m. T. Wesel
Fried, A., Kfm. Klingenberg
Eisold, W., m. Fr. Dresden
Kessler, Gustav, Kfm., m. Fr. Dresden
Reijers, A., Kfm., m. Fam. Kampen

Victoria.
Canfield, S. H., Fr. Pittsburg
Hubban, M., m. Fr. Pittsburg
Jarmun, m. Fr. Boston
Jones, O. M., Fr., m. T. Boston
Downey, L. H., m. Sohn. Boston
Rolla Wells, Fr., m. Töcht. St. Louis
Hendriks, Fr., Fbkb., m. Sohn. Groningen
Hertzel, J. E. Amerika
Williams, Samuel, m. Fam. Philadelphia
Kirschbaum, 2 Frl. Darmstadt
Catlin, M. T., Fr., m. Fm. New-York
Howard, Carrie, Frl. St. Louis
Wells, Rolla, Frl. St. Louis

Vogel.
Wolff, Paul, Kfm., m. Fr. Hamburg
Lewandrowski, Bernhard, m. Fr. Hamburg
Müller, Franz, m. Fr. Blankenberg
Kirschoff, W., m. Fr. Hannover
Rissen, Arthur. Plauen
Günther, Leni, Fr. München
Günther, Asta, Frl. München
Scheuermann, Hugo, Kfm., m. Fr. Köln
Schwabe, W., Oberförster, m. Fr. Liptau
Fürstin, Julius. Oels
Freund, August, Stations-Vorsteher, m Fr. Erfurt
Puttkamer, A., Kfm. Hannover
Luhrs, A. H., Kfm. Hannover
Psaunders, Geistlicher, m. Fr. Arnheim
Münz, Joseph. Dresden

Grüner Wald.
Bürger, Carl, Kfm. Wien
Kretschmann, H., Kfm. Berlin
Liebeherr, Alb. Hanau
Nordkr. O., Pfarrer, m. Fr. Harlings
Nurandt, P. L., Pfarrer, m. Fr. Harlings
Shomann, Kfm. Frankfurt
Lambach, R., Kfm. Köln
Wagner, M., Kfm. München
Almosliné, J., Kfm. Wien
Dornbluth, M. A., Kfm. Berlin
Crissuet, L., Ober-Ingen. Kaiserslautern
Hösselbarth, Ed., m. Tocht. Crimmitschau

Weins.
Hendtbeth, Buchdruckereibes. Berlin
Bertram, Kfm. Naumburg
Saacke, m. Fr. Hannover
Schäfer-Fenss, Frau. Offenbach
Simon, Kfm., m. Fr. Köln
Eulenberg, Kfm., m. Frau. Köln
Eulenberg, Kfm. Köln
Sommerkamp. Louisville
Simons, Amtsrichter. Euskirchen
Neumann, Otto, m. Frau. Danzig

Wilhelma.
van Herzeele, Baron, m. Fr. u. Bed. Haag
von Herzeele, Baron. Haag

In Privathäusern:
Pension Continentale.
Hammerstein, C., Fabk., m. Fr. Obligs
Klein, R., Fr. Wald
Klein, W., Kfm. Wald
Steinröder, F. Obligs
Sauer, A., Fr. Graz
Pension Credé.
von Braunschweig, Frl., Rent. Berlin
Swaan, Frl. Nymegen
Müllendorf, Frl., Rent. Brüssel
de Breun, Fr., Rent. Brüssel
Koch, Kfm., m. Fm. Bremen
Osterwaldt, Fr., Hauptm. Frankfurt
Elisabethenstrasse 31.
von Massleniköff, Fr. Saratow
Villa Helene.
von Nekraroff, Fr., Rent., m. Sohn. Saratow
von Bikoff, Frl. Saratow
Villa Helene.
Lakeweld, J., Prediger. Hilvarenbeck
Dirkzwager, D., Frl. Hilvarenbeck
Stauts, J. H. H., Frl. Bussum
Bakker-Schutt, F., m. Fr. Haag
Christl. Hospiz.
Weiland, Albert, Geh. Rechnungs-Revisor, m. Fr. Potsdam
König, Fr., Oberlehrer. Leipzig
Cuers, Therese, Fr. Braunschweig
Cuers, Camilla, Frl., Sprachlehrerin. Braunschweig
Evang. Hospiz.
Müller, A., Frl., Lehrerin. Hamburg
Müller, E., Frl., Lehrerin. Hamburg
Jahnke, K., Rector, Kallies
Burghardt, C., Rendant. Ascherasleben
Schultz, Frd., m. Fr. Elberfeld
Weeste, A., Frl. Duisburg
Prüfer, S., Lehrer, m. Fr. Berlin
Hecker, A., Frl., Lehrerin. Mannheim
Weckesser, E., Frl., Lehr. Mannheim
Kapellenstrasse 3.
Ferse, Kfm. Gelsenkirchen
Baum, Fr. Gelsenkirchen
Kapellenstrasse 12, 1.
Schmidt, Walther, Kfm. Berlin
Kapellenstrasse 38.
Vedder, August, Mühlenbes., m. Fr. Ratingen
Langgasse 19.
Ehrenberg, E. Kaltenborn
Steinbrück, O. Primar
Nerostrasse 5.
Wanschura, A., Fr. Leipzig
Glootz, R., Stat.-Assistent. Magdeburg
Günther, A., Frl., Rent. Knoblauch
Mehlhorn, E., Ober-Telegr.-Assistent, m. Fr. Berlin
Villa Rosenkranz.
Müller, G., Rent. Friedenau
Pension Senita.
Fürst, W., m. Fr. Nürnberg
Sonnenbergerstrasse 2.
Nordtmann, J. H., Kaiserl. Deutscher Consul, m. Fm. und Schwägerin. Salonik
Handwerk, Baumeister, m. 2 Töcht. Leipzig
Webergasse 44, 1.
Knabe, C. P., Rent. Jena
Wilhelmstrasse 36.
Heymann, A., Frl. Hamburg
Jacob, M. Berlin

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 347. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 28. Juli. 47. Jahrgang. 1899.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit **1852** das

„Wiesbadener Tagblatt."

Allgemein verlangt von den **Miethern**, insbesondere dem **Fremdenpublikum** und den hier zuziehenden **auswärtigen Familien** wegen der **unübertroffenen Auswahl** von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den **Vermiethern**, insbesondere den **Wiesbadener** Hausbesitzern, wegen der **Billigkeit** und des **unbedingten Erfolges** der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermiethenden Raums

Miethverträge vorräthig im **Verlag**, Langgasse 27.

Das
Wohnungsnachweis-Büreau
Lion,
Schillerplatz 1 — Telephon No. 708,
empfiehlt sich den Miethern zur **kostenfreien** Beschaffung von
Familien-Wohnungen,
Geschäftslokalen,
möblirten Zimmern.

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Emserstraße 25 ein Haus, im G. gel., zu vermiethen. 4955

Villa im **Nerothal (Lauxstraße)**, zum Alleinbewohnen, der Neuzeit entspr., mit schönem großem **Zier- und Obstgarten** zu verm. od. zu verk. Näh. Taunusstr. 48, 3. 4003

Mainzerstraße 24 möblirtes Landhaus von 10 Z. m. allem Zub., ganz od. getheilt, zu verm. Näh. daselbst im Gartenhaus. 3443

Mainzerstraße 25
ist die von Herrn Ober-Reg.-Rath **v. Reiswitz** bewohnte Villa, 12 Piecen enthaltend, per 1. Oktober zu v. Einzusehen zwischen 11 und 4 Uhr. Näh. bei **B. Baer**, Friedrichstraße 19. 4064

Villa Nerothal 45 mit 10—12 grossen Zimmern nebst schön angelegtem grossen Garten per sofort oder später zu vermiethen. Preis 4500 Mk. jährlich. Näh. durch P. C. Rück, Bahnhofstrasse 20, I. 4415

Sonnenbergerstr. 40 möblirte Villa, vollständig eingerichtet, zu vermiethen. 1881

Kleines Landhaus Bierstadter Höhe mit großem Garten billig zu vermiethen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 2078

Villa, 13 Zimmer ꝛc.,
zum Pensionsbetrieb, bevorzugt an eine Privat-Familie, sofort oder 1. Juli zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3293

8—9-Zimmer-Villa (Kurlage)
mit neuestem Comfort, in 50 Ruthen großem Garten, per sofort, auch später, für drei Jahre zu vermiethen. Wegen Wegzug Verkauf nicht ausgeschlossen. Anfragen wegen Besichtigung durch Chiffre **G. P. 905** an den Tagbl.-Verlag. 5075

Möblirte Villa
in bester Lage zum 1. Oktober, event. sofort zu vermiethen. Off. unter **L. R. 803** an den Tagbl.-Verlag. 2787

Geschäftslokale etc.

Adelheidstraße 54 Werkstätte mit oder ohne Wohnung per 1. Oktober zu vermiethen. Einzusehen von 10—12 Uhr Vormittags. Näh. hortselbst im 1. Stock u. Friedrichstr. 48, Möbelladen. 4511

Adlerstraße 4 ist das Hinterhaus, best. aus großer Werkstätte, 3-Zimmerwohnung und Zubehör, auf 1. Oktober zu vm. 2163

Albrechtstraße 46 ist ein schöner Laden mit Wohnung zu vermiethen. Näh. 1 St. rechts. 3067

Eckladen Bärenstraße 2 p. 1. Okt. zu v. Näh. bei **W. Berger**, Bärenstr. 2. 4127

Bahnhofstraße 5 Laden mit zwei daranstoßenden Zimmern zu vermiethen. Näh. daselbst 1 St. 4420

Für Aerzte oder Anwälte.
Die von Herrn Zahnarzt **Jung** lange Jahre innegehabten Räume **Bahnhofstraße 16, 1 St.,** sind per 1. Oktober anderweitig zu vermiethen. Näh. Ellenbogengasse 5, Laden. 3740

Zu meinem Neubau Bertramstraße 21 ist eine schöne, helle Werkstätte von 36 Qmtr. nebst Vorraum von 27 Qmtr., für einen Tapezirer sehr geeignet, sof. od. später zu vermiethen. Näh. bei **A. Wolff**, Architekt, Dotzheimerstraße 31. 3069

Laden Kl. Burgstraße 5, von Herrn **Benoît** (Strohhut-Fabrik) seit 15 Jahren innegehabt, ca. 30 Qm.-Mtr., nebst Wohnung und Nebenräumen auf 1. April 1900 zu verm. Näh. daselbst oder bei **Aug. Thon**, Rheinstraße 106. 4902

Bleichstraße 24 Werkstätte mit oder ohne Wohnung zu v. 5016

Castellstraße 1 ist der **Eckladen** zu vermiethen. Näh. 1 Stiege von 3—5 Uhr. 3204

Dotzheimerstraße 33, Ecke der Zimmermannstraße, ist der Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich zu vermiethen. Näh. beim Eigenthümer Adolphsallee 10, Part. 4871

Eleonorenstraße 1 schön geeignetes Büreau zu vermiethen. 4050

Eleonorenstraße 3 sind 2 Läden, für Kurz- und Spezereiwaaren geeignet, mit kl. Wohnung à 500 Mk. zu vermiethen. 4051

Faulbrunnenstraße 2 Laden mit daranstoßender Wohnung (2 Zimmer und Küche), auch geeignet für Büreau-Räumlichkeiten, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Kirchgasse 26. 3913

Der von der Firma **J. & F. Suth, Friedrichstraße 8,** innegehabte Laden, Ladenzimmer, Magazin und Keller ist per 1. Okt. zu vermiethen. Näh. im Hinterhaus, 1. Stock. 4601

Friedrichstraße 8, Hinterh.,
ist eine **helle Werkstätte** und eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen. 4111

Geisbergstr., Ecke der Kapellenstr., ist ein **schöner Laden** mit Wohnung und Zubehör auf 1. Oktober zu verm. Näh. daselbst 2 St. hoch oder Herrnmühlgasse 7, Part. 4246

Goethestraße 3 sind schöne, geräumige und trockene Souterrain-Räume, zum Unterstellen von Möbeln u. s. w. geeignet, per sofort oder später zu verm. Näh. Schlichterstraße 10, B. 2748

Laden. **Goldgasse 15** ist ein kl. Laden mit Wohnung sofort oder später zu vermiethen. 4781

Goldgasse 17 Laden, für jedes Geschäft geeignet, per 1. Aug. zu vermiethen. Näh. Museumstraße 1. **A. Stark.**

Laden Goldgasse 18 mit oder ohne Wohnung zu verm. Näh. Langgasse 53 bei **C. Hassler.** 3070

Laden **Helenenstraße 27,** nächst der Westrichstraße, mit und ohne Wohnung zu vermiethen. Näh. 3570 **Hoffmann**, Philippsbergstraße 43.

Ein Laden mit Wohnung per 1. Oktober zu vermiethen Hellmundstraße 41. 4428

Laden,
sehr geräumig, neu hergerichtet, zum 1. Oktober mit oder ohne Wohnung zu vermiethen Ecke der Hellmund- und Wellritzstraße. 4695

Metzgerei,
die seither von Herrn **J. Roppert**, Karlstraße 44, betrieben ist, sofort od. später mit Wohnung anderweitig zu vermiethen. Näh. Karlstraße 22 bei **A. Nicolay.** 4897

Herderstraße 6 Werkstätte mit oder ohne Wohnung gleich oder später zu vermiethen. Näh. Michelsberg 22, Bäckerladen. 4823

Werkstätte **Hermannstraße 9** mit Drei-Zimmer-Wohnung auf 1. Oktober zu verm. 4 03

Neubau Ecke Hirschgraben und Steingasse ein Laden mit Wohnung, geeignet für Barbier- und Kurzwaaren-Geschäft, zu verm. Näh. daselbst oder Mauritiusstr. 7 b. **L. Petry.** 3072

Laden mit Nebenraum, **Kirchhofsgasse 2** (Eckhaus Langgasse 26), per sofort oder 1. Okt. preiswerth zu vermiethen. Näh. daselbst im Eckladen. 4975

Ecke Körner- u. Herderstr. 8
ist im Souterrain ein Raum von 45 qm, mit Thorfahrt, als Lagerraum oder Werkstätte auf gleich zu vermiethen. Näheres Moritzstraße 12, Bel-Etage. 2600

Langgasse 28, Neubau, großer **Eckladen**
mit 3 Schaufenstern (ca. 10 Mtr.), Souterrain, schönes Entresol und Wohnung zusammen, auch getrennt zu verm. Näh. bei W. Unverzagt, Langgasse 30. 3442

Mein großer **Waffen-Laden, Ecke der Langgasse und Schützenhofstraße,** ist preiswürdig zu vermiethen. 807
C. Bartels.

Ludwigstraße 2 großer Laden, für Consum-Filialgeschäft passend, auf gleich billig zu verm. Näh. daselbst. 797

Laden in dem Neubau **Lulfenstraße 22** zu vermiethen. Näh. daselbst oder Plattenstraße 12. 2645

Mauergasse 8 große helle Werkstätte, auch als Lagerraum zu vermiethen. Näh. Mauergasse 11. 4913

Mauergasse 15 sind Werkstätten und Lagerräume zu vermiethen. Näheres dort bei **Ph. Lauth.** 4633

Laden **Mauergasse 17** mit zwei Schaufenstern u. kleiner Wohnung zum Preis von **1050 Mk.** jährlich zu vermiethen. Näheres daselbst. 5078

Mauergasse 21 Laden, 27 □-Mtr. groß, nebst Werkstätte, auf gleich zu vermiethen. 3074

Michelsberg 6 ist auf 1. Oktober oder früher Uhrmacherladen zu vermiethen. 4290

Michelsberg 8 schöner Laden mit Ladenzimmer und Wohnung per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. bei **Wilh. Horn**, Seifen-Fabrik. 4861

Moritzstraße 24 Laden mit o. ohne Wohnung zu vermiethen. 3663

Moritzstraße 44 Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich oder später zu verm. Näh. das. 1 St. h. 3076

Moritzstraße 72 großes tagesheil. Souterrain, 90 □-Mtr., zu jedem Geschäftsbetr. geeignet, sofort zu vermiethen, Fernsprech-Anschluß, Gas, Wasser vorhanden, seith. Treibriemenfabr. 4894

Laden Nerostraße 14 ist nebst Wohnung zu vermiethen. Näh. bei **Joh. Ottmüller** daselbst. 1361

Nerostraße 21, Seitenbau, Wohnung mit Werkstätte für ruhiges Geschäft zu vermiethen. Näheres Querstraße 2, im Laden. 414

Laden **Römerberg 2 4** per sofort mit oder ohne Wohnung zu vermiethen. Näh. bei 4932 **V. Zhoralsky**, Röderstraße 7.

Römerberg 6 große helle Werkstätte auf 1. Okt. zu verm. 4150

Eckladen Ecke der Roon- u. Yorkstraße (Blücherplatz), für Colonialwaarengeschäft, mit 2-Zimmer-Wohnung, Ladenkeller u. Zubehör, auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Blücherstraße 7, Part. 3001

Saalgasse 30 eine gr. h. Werkstätte mit oder ohne Wohnung zu vermiethen. 4562

Scharnhorststraße 15 ist ein schöner **Laden,** in welchem ein gutgehendes Geschäft betrieben wird, mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. bei **Joh. Eckl**, 3. St. 4037

Bäckerei m. Wohn. u. Pferdest. zu vm. Scharnhorststr. 18. 3307

Scharnhorststraße 13 Werkstätte oder Lagerraum zu verm. 4899

Schwalbacherstr. 29, 1, gr. h. Souterrain als Lagerr. zu v. 4799

Sedanplatz 1 Laden nebst Wohnung und Zubehör zu vermiethen. Näh. daselbst. 1894

Seerobenstraße 9 zwei Werkstätten, für jedes Geschäft geeignet, zu vermiethen. 3169

Laden Seerobenstraße 16,
passend für eine Filiale, per gleich oder später zu vermiethen. Näh. daselbst. **Fr. Dambmann.** 3900

Spiegelgasse 6 kleiner Laden auf 1. Oktober zu vermiethen. 4978

Walramstraße 18 Laden mit oder auch ohne Wohnung zu vermiethen. Näh. Hinterhaus Parterre. 3073

Wellritzstraße 19 große Werkstätte, für Wagenlackirer ꝛc. geeign., auch für Lager, zu vermiethen. 5046

Wilhelmstr. 50, Neubau,
großes Ladenlokal mit Unterräumen per 1. Aug. oder später zu vermiethen. Näh. im Baubüreau Wilhelmstraße 15. 4775

Weißenburgstraße 2 ist eine Werkstätte, für Schreiner u. s. w. geeignet, zu vermiethen. Näh. Bleichstraße 18, 1 l. 3026

Wilhelmstraße 52
(Neubau) großes Ladenlokal, Eckladen mit Unterraum, per 1. August oder später zu vermiethen. Näh. Baubüreau Wilhelmstraße 15. 4776

Kleiner Laden zu vermiethen **Hotel Block.** 3402

Wörthstraße 1 Laden mit oder ohne Ladenzimmer, oder mit Wohnung zu vermiethen. Näh. Dotzheimerstraße 20, Part. 2013

Wörthstraße 10 Bäckerei auf 1. Oktober zu vermiethen. 2909

Yorkstraße 4 eine geräumige Werkstätte, passend für Installateure, per sofort zu vermiethen. Näh. Part. 539

Werkstatt mit großem **Holzschuppen** z. vermiethen. Näh. Bleichstraße 13, Part. 3975

Bäckerei, Wegzugs halber per 1. Okt. zu vermiethen. Näh. Dotzheimerstraße 47a, 1 St. 4802

Lagerplatz, eingezäunt, mit großer verschließb. Halle u. Holzboden in 4—5 Meter Höhe, ebenfalls Trockenboden, gut gedeckt, Fläche 34 Quadratmeter, Einfahrt v. d. Dotzheimerstr. u. d. Feldweg, p. gleich zu vermiethen. Näh. nebenan bei **Phil. Wenz**, Dotzheimerstraße 47a. 4962

Ein Laden, 2 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, Wurstküche auf Oktober zu vermiethen. Näh. Frankfurtstraße 28. 4788

Laden
(gute Lage), in welchem seit 2 Jahren Friseurgeschäft betrieben wurde, nebst Wohnung auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Hellmundstraße 5 bei **Müller.** 4454

Laden
mit Wohnung zu vermiethen auf 1. Oktober 1899. Näheres bei **Chr. Bücher**, Kirchgasse 45. 4444

Bäckerei zu vermiethen. Näh. Mauritiusstraße 8, Gewölbe. 4488

Werkstätte, 3 Zimmerwohnung mit Zubehör an ein ruhiges Geschäft preiswr. zu vermiethen. Näh. Moritzstraße 17, 2. 3171

Geräumiger Laden
mit Wohnung, in guter Lage (Nähe des **Kochbrunnens**), sofor zu vermiethen. Näh. Nerostraße 25 bei **R. Mayer.** 3075

Heller großer **Laden** mit gr. Souterrain im Centrum der Stadt, beste Lage, auch für Büreauräume, per 1. Oktober billig zu vermiethen. Näh. Neugasse 26, im Laden.

Zweistöckiger Lagerschuppen
mit großem Hofraum und Thorfahrt, event. auch für Werkstätte einzurichten, per sofort od. später zu vermiethen. Näh. Oranienstraße 33, 3. 4869

Eine große Werkstätte, auch für Lagerraum geeignet, sofort zu vermiethen. Näh. Scharnhorststr. 15, 3 St. bei **J. Eckl.** 4668

Der Laden mit Badezimmer 2c. (Filiale **Berger**) am Rathhausplatz, ist per Oktober zu vermiethen. 4466

Große geräumige Werkstätte,
Raum für 5 Hobelbänke, mit überdachtem Hofraum u. großer Thorfahrt, für jedes Geschäft geeignet, per Oktober a. c. oder früher zu vermiethen. Näh. Steingasse 13, 1 rechts. 4940

Lagerräume, große helle, auch als Arbeitsräume oder als Büreau sehr geeignet, auf 1. Oktober oder früher zu verm. Näh. Schillerplatz 3. 4830

Ein Saal von über 100 qm. Fläche, in der Nähe der Langgasse gelegen, als Lager für Mobilien besonders geeignet, sofort zu vermiethen. 4629
J. Meier, Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 28.**

Laden,
worin mehrere Jahre ein Friseurgeschäft betrieben wurde, sich auch zu jedem anderen Geschäft eignet, auf 1. August oder später zu vermiethen. Näh. Wörthstraße 10, 2 St. 4869
Werkstätte zu vermiethen. Näh. Portstraße 3, 1 St. 1924

Für Engros-Geschäfte passende Magazine mit Stallungen und Büreauräumen in centraler Lage per **1. Oktober 1900** neu zu vermiethen. Hausverkauf ist nicht ausgeschlossen. Gefl. Anfragen unter **A. C. 45** an den Tagbl.-Verlag. 4910

Weinwirthschaft, schönes Lokal, in verkehrreicher Lage, anderweitig zu vermiethen. Offerten u. **Z. G. 153** an den Tagbl.-Verlag.

Größerer Hofraum als Lagerplatz oder zu Geschäftszwecken, evtl. mit Wohnung oder einzelnem Zimmer, Mansarde oder Keller zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1290

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 68, 1. Etage, elegante Wohnung von 8 Zimmern u. Zubehör per 1. Oktober, auch früher zu verm. Näh. daselbst von 10 bis 1 Uhr. 3168

Adelheidstraße 83, Ecke Kaiser-Friedrich-Ring, hochfeine Wohnung von 8 Zimmern mit reichlichem Zubehör zu vermiethen. Näh. An der Ringkirche 1, P. 3077

Adolphsallee 11, Part., 8—9 Zimmer, Badeeinrichtung, Speisekammer, 3 Mans., 3 Keller, Balkon und Garten, 2 Treppenaufgänge, per 1. Okt. zu vm. Anzusehen zw. 11 u. 1 Uhr. Näh. 1 St. 4380

Adolphsallee 25, 1. Stock mit 8 Zimmern, Balkon, Badeeinrichtung, 3 Mansarden 2c., auf Oktober zu 2200 Mk. zu vermiethen. Näh. Adolphstraße 14, Weinhandlung. 3628

Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 37 sind hochherrschaftliche Wohnungen von 8 Zimmern, Fremdenzimmer, Bad und sämmtlichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 3, Part. 4999

Kaiser-Friedrich-Ring, Ecke Wallauferstraße 2, herrschaftl. Wohnung von 10 Zimmern und reichlichem Zubehör, mit elektr. Lichtanlage, auf gleich od. später zu vm. Näh. daselbst. 821

Luisenplatz 1, Bel-Etage, ist eine Wohnung, 8 Zimmer und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Kirchgasse 5. 3374

Nicolasstraße 29 ist der 3. Stock, 8 Z., Badecabinet, 2 Balkons u. reichl. Zubehör, auf 1. Okt. zu verm. Näh. Nicolasstr. 27, 1 l. 3311

Oranienstraße 17
ist der zweite Stock mit 8 Zimmern auf 1. Oktober zu vermiethen. 4690

Rheinstr. 80, Bel-Et., 8 Z., 2 Balkons, Küche, Speisek., 2 Clos. u. Zub. z. v. N. b. Eigenth. C. Schmidt, Emserstr. 71, 1. 5065

Wilhelmstr. 50, Neubau,
3. Etage, 8 Zimmer, Bad, Küche 2c., mit abgeschlossener Mansarden-Abtheilung v. 3 Räumen mit Zubehör, Personen-Aufzug, Centralheizung, elektr. Licht u. Gas, per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. im Baubüreau Wilhelmstraße 15. 4774

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstraße 58 ist die eleg. **Bel-Etage,** bestehend aus 7 großen Zimmern, Veranda, Badezimmer, 3 Mansarden u. allem Zubeh., zum 1. Okt. zu verm. Näh. das. Part., tägl. bis 4 Uhr. 3259

Adelheidstraße 63, Hochpart., herrschaftl. Wohnung, 7 Zimmer u. Zubehör, eventuell mit Vorgarten, auf 1. Oktober zu verm. Einzusehen von 10—12 Uhr. Näh. No. 64, Part. 4904

Adelheidstraße 97 (Neubau), Südseite, sind hochherrschaftliche Wohnungen, 7 Zimmer, 3 Balkons, Küche, Bad, Kohlenaufzug nebst reichl. Zubehör, per 1. October d. J., auch früher zu vermiethen. Näh. daselbst oder Emserstr. 37. **Marklloff.** 3808

Adolphstraße 6 ist die 2. Etage, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen. Anzusehen Vormittags 11—1 Uhr u. Nachmittags von 4 Uhr ab. Näh. Rheinstraße 24, Part. 3713

Kaiser-Friedrich-Ring 31
sind elegant einger. Wohn. von 7 Zimmern mit reichl. Zubeh. auf gleich od. später zu verm. Näh. bal. od. Rheinstraße 20. 3054

Ecke Kaiser-Friedrich-Ring und Oranienstraße 56 sind hochelegante herrschaftliche Wohnungen von 7 Zimmern mit allem Zubehör sofort zu vermiethen. Näheres im Hause Parterre und Kirchgasse 13, 1 St. hoch. 1617

Nicolasstraße 19 herrschaftliche Wohnung, **Bel-Etage,** 7 Zimmer, großer Balkon, zum ersten Oktober zu vermiethen. Näh. daselbst. 2655

Nagenstecherstraße 1 ist die 1. Etage, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Nagenstecherstraße 7, P. 4078

Parkstrasse 22,
in erster Lage Wiesbadens, ist die hochelegante Bel-Etage von 7 Zimmern zu vermiethen. Näh. daselbst oder Schwalbacherstrasse 59, 1 St. 3055

Rheinstraße 65 Wohnung, Bel-Etage, Balkon, 7 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer, Aufzug 2c., zum 1. October zu vermiethen. Einzusehen zwischen 10—12 und 4—6 Uhr. Näheres im Hause beim Hausverwalter. 4627

Rheinstraße 70, 3 St., 7 Zimmer, großer Balkon, Badecabinet, Küche, 3 Mansarden, 2 Keller auf Oktober zu verm. Näh. Part. 4431

Rheinstraße 92 hochherrschaftliche Bel-Etage, 7 Zimmer, Balkon, Bad u. Zubehör, per 1. Okt. zu verm. Näh. Souterrain. 1483

Schiersteinerstrasse 3, I. Et.,
7 Zimmer und allem der Neuzeit entsprechenden Zubehör zu vermiethen. Freundliche Lage ohne Hintergebäude. 3336

Taunusstraße 4, 1. Et., 7 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermiethen. Anzusehen zwischen 10 und 1 Uhr. 2418

Taunusstraße 6, 3. Etage, 7 Zimmer und Zubehör zu verm. Näheres Taunusstraße 2, 1, nur Vormittags. 1136

Victoriastraße 7,
gegenüber dem Kaiserhof, **herrschaftliches Hochparterre,** sieben Zimmer, großer Balkon, zum 1. Oktober. Einzusehen Dienstag und Freitag 5—6 Nachmittags. Näh. Röhlerstraße 7. 4314

Wilhelmstraße 2
ist die elegante zweite Etage mit 7 Zimmern, Bad, Personen-Aufzug und allem Zubehör für den 1. Oktober zu vermiethen. 4465

Wilhelmstraße 52, Neubau,
Bel-Etage, 7 Zimmer, Bad, Küche 2c., abgeschloss. Mansarden-Abtheilung von 3 Räumen mit Zubehör, Personen-Aufzug, Gas u. elektr. Licht, Centralheizung, per 1. Oktober zu verm. Näh. Baubüreau Wilhelmstraße 15. 4773

Herrschaftliche Etage in Waldeslust, 7 resp. 8 Zimmer, Badezimmer nebst Einrichtung, Wintergarten, Balkon, reichl. Zubehör, Gartenbenutzung, Telephonanschluß, Waschküche, Trockenspeicher 2c. per 1. Oktober cr. zu vermiethen. Näh. Kapellenstraße 49. 4977

Wörthstraße 9, unmittelbar an der Rheinstraße, ist die **1. und 3. Etage,** jede aus 7 großen Zimmern, 2 Mansarden, Kohlenaufzug 2c., per 1. October zu vermiethen. Einzusehen Vormittags von 11—12 Uhr. Näh. Moritzstraße 14, 1. 4330

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 16, Bel-Etage, Salon, 5 Zimmer und Bad per 1. Oktober zu vermiethen. 4571

Adelheidstr. 52 ist die Bel-Et., 6 Zim. incl. Bade-Vorrichtung, mit reichl. Zubeh., auf 1. Oktober zu verm.; auch können noch 1 Zim., Cabinet der Front's. dazu gegeben werden. Einzusehen von 11—1 u. Nachm. von 3—4 Uhr. Näh. Part. 4048

Adelheidstraße 90 herrschaftliche Wohnungen von 6 Zimmern, Küche, Bad, Kohlenaufzug, 2 Balkons, 2 Mansarden, 2 Keller zu vermiethen. Näheres daselbst oder Bertramstraße 13, Part. 1836

Adelheidstraße 94 sind Wohnungen von 6 Zimmern, Garderob u. allen neuesten Einrichtungen mit derbest. Wasserabschlußklosets sofort zu v. Näh. bei **Müller & Vogt,** Wellenbahn. 18, Werkst. 612

Dotzheimerstraße 16 eine freundliche Wohnung, 6 Zimmer, Küche 2c., auf 1. Okt. zu vm. N. **Wilh. Henkel,** Hth. P. 4500

Dotzheimerstraße 33, Bel-Etage, 6 Zimmer, Balkon, Küche nebst Zubehör per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Adolphsallee 10, Part. 3789

Villa Emserstraße 65 elegantes Hochparterre, 6 Zimmer mit allem Zubehör und Gartenbenutzung, oder die Bel-Etage, fünf Zimmer mit Balkon u. Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen. Auch kann ein Frontspitzzimmer angegeben werden. 3906

Goethestraße 3 ist die 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Küche, sowie allem Zubehör, per 1. Oktober d. J. zu vermiethen. Näh. Schlichterstraße 10, P. 4116

Goethestraße 6 ist die Part.-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern mit Bad, Kohlenaufzug, Benutzung des Vor- und Hintergartens, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. daselbst 2 St. 4251

Goethestraße 12, direct an Adolphsallee, schöne Wohnung, sechs Zimmer mit Zubehör, zu vermiethen. Näheres Goethestraße 25, Parterre. 3494

Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 24 hochherrsch. Wohnungen, 6 Z., Küche u. reichl. Zubeh., zu vm. Näh. No. 26, Part. 2382

Kaiser-Friedrich-Ring 28
Wohnungen in bester Ausstattung, enthaltend 6 Zimmer mit Loggia, Erker, Bad und reichlichem Zubehör zu vermiethen. Näheres daselbst und Blücherstraße 16. 2293

Kaiser-Friedrich-Ring 94,
nahe der Adolphsallee, sind hochherrschaftliche Wohnungen von 6 Zimmern und allem Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. daselbst und Moritzstraße 12, Bel-Etage. 4971

Kirchgasse 13, 2. Stock, ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. Oktober zu vermiethen. **Daselbst wird eine Reihe von Jahren eine zahntechn. Praxis betrieben.** Näh. daselbst 1. Stock. 4086

Neubau Luisenstraße 22
Wohnung von 6 Zimmern nebst allem Zubehör, hochmodern eingerichtet, zu verm. Näh. daselbst oder Platterstraße 12. 5015

Luisenstraße 43 ist eine schöne neu hergerichtete Wohnung, 3. Etage, 6 Zimmer (Balkon), 2 Mansarden, 2 Keller, sofort oder per 1. Oktober zu vermiethen. Anzusehen v. 10—12 u. 4—6 Uhr daselbst. 2840

Nerdorferstraße 3 ist das Parterre von 6 Zimmern, Küche, Badez., Balkon nebst allem Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen. Gesunde Lage. 3979

Rheinstraße 24, Bel-Etage oder 2. Stock, 6 oder 5 Zimmer u. reichliches Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. im 2. Stock. 3265

Mit bedeutendem Miethsnachlaß
ist wegen Wegzug Rheinstraße 64 die Bel-Etage, 6 Z., gr. Balkon u. reichliches Zubehör, zu vm. 4922

Rheinstraße 66 ist die Hochparterre-Wohn., 6 Räume u. Zubeh., auf 1. Okt. zu v. Anzus. v. 11—12 u. 3—6. N. No. 71. 4103

Rheinstraße 76 hochherrsch. Bel-Etage, 6 Zimmer, 2 Mansarden, 2 Keller, per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. daselbst.

Herrschaftliche Wohnung,
6 Zimmer u. reichl. Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen, eventl. auch früher. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 18, 2. 2228

Schlichterstraße 7 ist die 2. Etage, 6 Zimmer mit Balkon, Bad und reichlichem Zubehör, zu vermiethen. 4652

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 30 Bel-Etage, 5 Zimmer, Badezimmer mit reichl. Zubehör, per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Part. 4661

Adelheidstraße 49 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern mit reichlichem Zubehör, auf 1. Oktober d. J. zu vermiethen. Näh. Parterre. 3656

Adelheidstraße 92, Bel-Etage, 5 Zimmer, Bad, Aufzug nebst allem Zubehör zu vermiethen. Näheres daselbst Parterre oder Dotzheimerstraße 66. 2389

Adelheidstraße 95 (Neubau), Südseite, ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Bad, Kohlenaufzug, 2 Balkons, 2 Mansarden und 2 Kellern auf sofort oder später zu vermiethen. Näheres daselbst oder Hermannstraße 13. 3364

Adolphs-Allee 45 Bel-Etage, 5 Zimmer u. Zubeh., per 1. Oktober zu vermiethen. 3517

Albrechtstraße 6 eine Wohnung, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Part. 4668

Per 1. Oktober

Blumenstraße 6 Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, abzugeben. Einzusehen nur Montags, Mittwochs und Freitags von 11—1 und 4—5 Uhr. Näh. beim Hausbesitzer daselbst 2. Stock. 4612

Dambachthal 12, Gartenhaus, ist der 1. Stock, 5 Zimmer, Küche mit Warmwasser-Einrichtung, Speisekammer, Badeeinrichtung, 2 Mansarden, 3 Keller und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Dambachthal 12, Vorderh. 1. St. Einzusehen von 10—12 und von 3—5 Uhr. 4057

Dambachthal 14, Gartenh., ist die Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Küche mit Warmwasser-Einrichtung, Speisekammer, Bade-Einrichtung, 2 Mansarden, 3 Keller und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen. Einzusehen von 11 bis 1 und von 3 bis 5 Uhr. Näh. Dambachthal 12, Hdh. 1. St. 3770

Delaspeestraße 11 ist die Bel-Etage von 5 eventl. 6—7 Zimmern mit reichl. Zubehör per 1. Oktober zu vermiethen. Dieselbe ist elegant ausgestattet, mit Centralheizung und elektr. Licht versehen. Näheres Parterre im Büreau. 2168

Dotzheimerstraße 9 Wohnung von 5 Zimmern, Balkon 2c. auf 1. Oktober. Näh. Hinterh. daselbst Part. 4157

Dotzheimerstraße 27 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon und Erker auf 1. Juli zu vermiethen. 3441

Dotzheimerstraße 46c (Neubau) sind herrschaftl. Wohnungen, 5 Zimmer, Bad, 2 Mansarden, 3 Balkons, Kohlenzug 2c., mit Vor- und Hintergarten (kein Hinterhaus) auf 1. Oktober, auch früher, zu vermiethen. Näh. daselbst Parterre. 3786

Emserstraße 44 ist der 2. Stock von 5 Zimmern mit großem Balkon und reichl. Zubehör per 1. Oktober cr. zu vermiethen. Näh. daselbst 1 St. Anzusehen von 10—12, resp. 2—6 Uhr Werktags. 4232

Franz-Abtstraße 3 u. 5
sind herrschaftliche Eingen à 5 Zimmer zu vermiethen. Näh. Schwalbacherstraße 57, P. 4746

Friedrichstraße 46, 3. Etage, schöne geräumige Wohnung, 5 Zimmer, Bad und alles Zubehör, sofort zu vermiethen. Näh. Baubüreau Luisenstraße 23. 880

Hellmundstraße 46 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, mit reichlichem Zubehör, per 1. Oktober zu vermiethen. 4634

Herderstraße 3, Bel-Etage, 5 Zimmer, der Neuzeit entspr., auf sofort zu verm. Näh. Part. oder Jahnstraße 13, Part. 1806

Hermannstraße 3, 1 St., 5 sch. Zimmer, Küche, Keller auf 1. Oktober zu vermiethen. 4976

Jahnstraße 1, 3. St., 5 Zim. u. Zubeh. 1. Okt. zu verm. 4153

Jahnstraße 7, 2, 5 resp. 6 Zimmer, Balkon u. s. w. per 1. Oktober zu vermiethen. Preis 850 Mk. Näh. Part. 3598

Kaiser-Friedrich-Ring 30, Neubau, sind Wohnungen von 5 Zimmern, Küche, Bad und sonst. Zubehör, elektr. Licht 2c., Alles der Neuzeit entsprechend, per sofort zu vermiethen. 3221

Kaiser-Friedrich-Ring 92
sind per 1. Oktober und früher Wohnungen von 5 und 6 Zimmern nebst Bad und allem Zubehör zu vermiethen. Näh. das. 3039

Kaiser-Friedrich-Ring 104, Bel-Etage, 5 Zimmer, Bad und Zubehör, auf 1. Oktober zu verm. Näh. Biebricherstr. 4b. 4249

Karlstraße 30, Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermiethen. Näh. 1 St. 4706

Kirchgasse 29,
Ecke Friedrichstraße, fünf Zimmer, Küche, Bad u. Zubehör zu vermiethen. Hochherrschaftlich eingerichtet. Gas und elektr. Licht vorhanden. 4800
Wilhelm Gasser & Co.

Moritzstraße 21 sind zwei Wohnungen, die Bel-Etage rechts und 2 Treppen links, je 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen. Einzusehen von 10 bis 12 und 4 bis 5 Uhr. Näh. Hinterhaus und Kirchgasse 5. 4520

Moritzstraße 44, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. Oktober zu vermiethen. Näheres daselbst Parterre. 4031

Oranienstraße 16, 1. St., sind 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Part. 3968

Oranienstraße 29, 2, schöne gesunde Wohnung von 5 großen Zimmern nebst Zubehör zum 1. Oktober billig zu vermiethen. Näheres Parterre, Vormittags. 4188

Oranienstraße 45, Bel-Etage, große 5-Zimmer-Wohnung, Balkon, Badezimmer u. reichl. Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. daselbst 2 Etage links. 3108

Oranienstraße 52, Ecke Goethestr., 2. St., 5 Zimmer m. reichlichem Zubehör per 1. Oktober cr., Preis 1100 Mk.; 3. Etage gleiche Räume per sofort, Preis 1000 Mk., zu vermiethen. Näheres Parterre beim Eigenthümer **Neigenfind.** 3708

Philippsbergstraße 7 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche mit geschlossenem Balkon nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen. Einzusehen von 10—11 Vormittags. Näh. Philippsbergstraße 10, Parterre. **G. Steiger.** 4675

Philippsbergstraße 29 ist der 2. Stock, 5 Zimmer, Balkon, Küche mit Speisekammer, nebst Zubehör, 2 Mansarden u. 2 Keller (kein Hinterhaus) auf den 1. Oktober zu verm. Näh. daselbst in der Wohnung. Einzusehen Vormittags 10—1 Uhr, Nachmittags 3—6 Uhr. 4366

Rheinstraße 20 ist die erste Etage, 5 Zimmer, Küche, Bad und Zubehör, per Juli oder später zu vermiethen. Anzusehen von 11—12 u. 2—5 Uhr. Näh. daselbst Part. 1799

Rheinstraße 52 Bel-Etage, 5 Zimmer mit großem Balkon, großes Badezimmer und allem Zubehör auf 1. Oktober 1899 zu vermiethen. Näh. zwischen 4 u. 6 Uhr Nachmittags Parterre. 3542

Schlichterstraße 13, 2. St., 5 Zimmer, Balkon, Küche, Badez. und reichl. Zubehör per 1. Oktober zu vermiethen. Anzusehen von 11—1 Uhr. Näh. Adelheidstraße 54, 1. St. 4307

Schlichterstraße 15 ist die 2. Etage, fünf Zimmer mit großem Balkon, Küche und reichlichem Zubehör, per 1. Oktober zu vermiethen. Anzusehen Dienstags und Freitags von 10—1 Uhr, in der Zwischenzeit wolle man sich beim Eigenthümer **Ad. Gräf,** Friedrichstraße 3, Gartenhaus, wenden. 4646

Seerobenstraße 12, nahe Haltestelle der elektr. Bahn, Neubau, sind per 1. Oktober, event. früher, drei allem Comfort der Neuzeit entspr. 5-Zimmer-Wohnungen zu verm. Näh. Seerobenstraße 16, Gartenhaus. **Fr. Dambmann.** 3901

Sedanplatz 2, 1 St., Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Balkon und allem Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen. (Kein Hinterhaus.) 4156

Sedanstraße 2, 2. St. eine sehr schöne Wohnung von 5 Zimmern, Loggia, 2 Balkons und reichlichem Zubehör wegen Umzug nach eigener Villa sofort zu vermiethen. 4439

Sonnenbergerstraße 45, Bel-Etage, 5 Zimmer, Fremden- und Badezimmer, 2 Balkons nebst Zubehör zum 1. Oktober zu vermiethen. Näh. im 2. Stock Vorm. von 11—1 Uhr. 3177

Weißenburgstraße 3 schöne, der Neuzeit entspr. einger. 5-Zimmer-Wohnung per 1. Oktober zu verm. Näh. No. 1, Part. 3966

Weißenburgstraße 6, 1. St., herrschaftl. 5-Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen (in der Nähe elektr. Bahn nach dem Walde). Näh. daselbst. 4981

Bel-Etage in schönem **Landhaus** — ebene **Kutsche** — 5 Zimmer, 1 Badez. 2c., zu vermiethen. **Engel,** Friedrichstraße 35. 4506

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 35 vier Zimmer, Küche und Zubehör per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. im 2. St. 4091

Adolphstraße 4, Part., Wohnung, 4 Zimmer und Zubeh., auf Oktober zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 32, Part. 4321

Albrechtstraße 6 eine abgeschl. Frontspitz-Wohnung, 4 Zimmer, 2 Keller und Zubehör, zu vermiethen. Näh. Part. 2506

Albrechtstr. 12, Bel-Et., 4 Z. u. Zbd. zu vm. R. Stb. 1. 4835

Bachmeyerstraße 14 (Villa Eos) Hochparterre-Wohnung, 4 Z., Küche, Speisekammer, Bad, 4 Z. im Souterrain, 2 Mans., Gartenabth. per 1. Oktober zu vermiethen. (Haltestelle der electr. Bahn.) Näh. Wallmühlstraße 19, 1 r. 4896

Bismarck-Ring 29, 2. St., schöne Wohnung von 4 Zimmern, gr. Salon mit Parquetboden, Balkon, Küche mit Speisef. u. reichl. Zubeh. auf 1. Okt. an ruh. Miether zu v. Näh. bas. P. r. 3995

Bismarckring 41 ist eine Parterre-Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, zu vermiethen. Näh. Nerostraße 16, 1. 4689

Blücherplatz 4 (Neubau)

ist die 1., 2. und 3. Etage mit je 4 Zimmern, Küche, Bad und Mansarde, ein Laden mit Lagerräumen und ein Laden mit großem Keller auf 1. Oktober zu verm. Näh. Hermannstraße 9, 1. 4859

Blücherplatz 6 (Neubau) 4- und 3-Zimmer-Wohnung, Bad, Speisekammer, Kohlenaufzug und weiteres Zubehör, auf Juli, ev. auf später, zu vermiethen. 3586

Blücherstraße 11 Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Adolphsallee 10, Part. 4264

Dambachthal 10, Gartenh., ist der 2. Stock, 4 Zimmer, Badezimmer, Küche mit Warmwasser-Einrichtung, Speisekammer, 2 Mansarden, 3 Keller und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Dambachthal 12, Bdh. 1. St. Einzusehen von 10 bis 12 und von 2 bis 4 Uhr. 3769

Dotzheimerstraße 14 ist die Part.-Wohn. von vier Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen. Einzus. von 10—12 und 2—4 Uhr. Näh. daselbst Bel-Etage. 4486

Dotzheimerstraße 26, Mittelbau 2 St., ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör per sofort zu vermiethen. Näh. daselbst bei **Fritz Faus.** 3082

Emserstraße 20 schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde, im Seitenbau, an ruhige Leute auf 1. Juli zu vermiethen. Näheres Vorderhaus Parterre. 2172

Friedrichstraße 47 ist die 3. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, mit Balkon, auf 1. Oktober anderweitig zu vermiethen. Näh. im Metzgerladen. 3688

Hellmundstraße 5, nahe der Dotzheimerstr., Wohnung (3. Stock), 4 Zimmer, Weggang halber an ruhige Familie auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. 1. Stock bei **Müller.** 2201

Hellmundstraße 42 zwei schöne Wohnungen, je 4 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller, Alles neu hergerichtet, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Laden. 4972

Kaiser-Friedrich-Ring 106 ist die hochelegante **Hochparterre-Wohnung,** bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bad u. reichlichem Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen.
Näh. Oranienstraße 15, Baubüreau, oder Biebricherstraße 4 b. Einzusehen von 12—2½ Uhr. 2332

Kaiser-Friedrich-Ring, Ecke Wallauferstr. 2, hochherrschaftliche Wohnungen von 4 und 5 Zimmern und reichlichem Zubehör, mit elektr. Lichtanlagen, auf gleich oder später zu vermiethen. Näheres daselbst Part. 4978

Karlstraße 29 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör. Zur Einsicht von 9—11 und 3—4 Uhr mit Ausnahme Sonntag. Näheres Jahnstraße 3, Part. 4298

Karlstraße 39 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör (3. Stock) auf 1. Okt. zu v. Näh. Part. l. 4924

Karlstraße 41 Wohnung (4 Zimmer, Küche, Bad, 2 Mansarden und 2 Keller) Weggangs halber auf 1. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen 1. Stock links 2811

Kirchgasse 25, 1. Etage,

vollständige neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör an ruhige Familie auf gleich oder 1. Oktober zu vermiethen. Näh. im Uhrengeschäft. 3899

Körnerstraße 6, Neubau, 4-Zimmer-Wohnungen, der Neuzeit entsprechend, mit reichlichem Zubehör, per 1. Oktober, event. früher, zu vermiethen. Näh. daselbst.

Ecke Körner- u. Herderstr. 8

sind **Wohnungen** von 4 Zimmern mit Bad, Küche mit Speisekammer und Zubehör sogleich oder später zu vermiethen. Näh. daselbst im Laden oder Moritzstraße 12, Bel-Etage. 2601

Langgasse 33 Frontspitz-Wohnung v. 4 Zimmern u. Küche per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. bei **C. Hassler.** 3835

Mauritiusstraße 8, 1 links, schöne 4-Zimmer-Wohnung mit Zubehör per 1. Oktober billig zu vermiethen.

Mauritiusstraße 10, 2 St., eine Wohnung, 4 große Zimmer und Küche, mit Balkon und Bad, nebst Zubehör, auf 1. Okt. oder Sonner zu verm. Näh. im 1. St. bei **Reidecker.** 4929

Moritzstraße 21 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermiethen. Näh. Hinterh. und Kirchgasse 5. 2270

Moritzstraße 42, 1. St., vier Zimmer, eine Mansarde, zwei Keller sofort oder später zu vermiethen. Näh. Part. 4851

Nerostraße 15 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern mit allem Zubehör, per 1. Oktober d. J. zu vm. Näh. 2. St. 4923

Nicolasstraße 30, 2. St. rechts, eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Badezimmer und Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Nicolasstraße 32, Part. rechts. Anzusehen von 10—12 Uhr. 4319

Oranienstraße 49, Bel-Et., 4 Zimmer, Küche, Balkon, Bad, 2 Keller, 2 Mansarden auf 1. Okt. Näh. daselbst Part. 3925

Oranienstraße 50 ist die 3. Etage, 4 Zimmer mit Zubehör, oder Parterre 3 Zimmer mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Part. links. 5065

Röderallee 12, 1. St., freundl. Wohn. von 4 Zim., Küche und reichl. Zubeh. auf 1. Okt. zu vermiethen. Näh. Part. r. 4160

Röderallee 32, nächst der Taunusstraße, ist die Part.-Wohnung von 4 Zimmern mit allem Zubehör per 1. Okt. zu vermiethen. Anzusehen von 12—2 Uhr. Näh. Röderstraße 33, 1. 4523

Roonstraße 12, 2. u. 3 St., 4 Zim., **Balkon u. Zubeh. auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. daselbst 1 St.** 1836

Scharnhorststraße 18 sind schöne neue 4-Zimmer-Wohnungen mit reichlichem Zubehör gleich oder später zu vermiethen. 2190

Scharnhorststraße 28 Bel-Zimmer-Wohnung, Bad u. Zubehör per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Part. **Reifkert.** 4123

Schulberg 2 u. 4 zwei Wohnungen zu verm., jede mit 4 Zimmern, Küche, Cabinet und Zubehör. Näh. zu erfragen daselbst. 4441

Stiftstraße 13 Wohnung, 4 Zimmer mit Balkon, Küche u. reichlichem Zubehör, per sofort oder 1. Oktober zu verm. Näh. Gartenhaus Part. 3848

Taunusstraße 23, 2. St., vier Zimmer, Küche u. Zubehör per Oktober zu vermiethen. 4784

Walramstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu verm. Näh. im Laden. 3926

Weilstraße 15 4 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermiethen. Einzus. täglich v. 12—1 Uhr. Näh. Schwalbacherstr. 65. 4161

Neubau Weißenburgstraße 6

in feiner, ruhiger und freier Lage sind 4-Zimmer-Wohnungen, mit allem Comfort der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Oktober, event. 1. September, zu vermiethen. Näheres bei **Fr. Frees,** Architekt, Hellmundstraße 53, 2 rechts. 4046

Wilhelmstraße 50, Gartenh.,

Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Bad, incl. Zubehör, Gas, electr. Licht, Centralheizung, per 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Baubüreau Wilhelmstraße 15. 4772

Wörthstraße 13, nahe der Rheinstraße, schöne Wohnung, 4 Zim. und Küche, zu vermiethen. Näh. Karlstraße 30. 2273

Ecke Park- und Roonstraße (Blücherplatz), Neubau, vier Zimmer, Küche, Bad, mit Zubehör, auf 1. Juli, evtl. 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Blücherstraße 7, Part. 2921

Schöne Wohnung im 2. Stock, mit 4 Zimmern u. Küche nebst Zubehör, zu vermiethen. Näh. Dambachthal 4, Part. 4966

Elegante 4-Z.-Wohnung

mit Küche, Bad und allem Zubehör zu vermiethen. Näh. **Körnerstraße 4, Part., Neubau.** 4630

Vor Sonnenberg ist eine Bel-Etage, 4 Zimmer u. s. w., abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4613

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 35, Seitenb., 3 Zimmer und Küche per 1. Okt. an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. Vorderh. 2 Tr. h. 4526

Adelheidstraße 64 ist eine Gartenwohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Oktober zu vermiethen. Einzusehen von 11—3 Uhr. Näh. Part. 4903

Albrechtstr. 12, Stb., 3 Z. u. Küche zu verm. Näh. das. 4983

Bahnhofstraße 20

ist eine Wohnung im Seitenbau von 3 Zimmern nebst allem Zubehör an eine kleine kinderlose Familie zu vermiethen. 3617

Bertramstraße 10 (Neubau) 3 u. 4 Zimmer-Wohnungen zu vermiethen. Näh. bei **Georg Ulrich,** Bertramstraße 7. 3779

Bertramstraße 17 (ohne Hinterhaus), 3 St., drei Zimmer, Balkon, Küche, Mansarde und 2 Keller auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Moonstraße 12, 1. 5080

Bismarckring 10, Hinterh. 2 St. h., 3 Zimmer, Küche, Keller auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Vorderh. 1 St. l. 4628

Bismarck Ring 31 Wohnung von drei Zimmern, Küche, Balkon u. Zubehör zum 1. Oktober zu vermiethen. Einzusehen Vormittags von 9—12 Uhr. Näh. 2 Tr. links. 4824

Bleichstraße 24 sch. Drei-Zimmer-Wohnung und allem Zubehör zu vermiethen. 5017

Bleichstraße 26 schöne Wohnung von 3 Zimmern und reichlichem Zubehör an ruhige Familie zum 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Parterre. 4091

Bleichstraße 27 drei Zimmer, Küche und Zubehör zu vermiethen. Zu erfragen 1 St. hoch. 4910

Bleichstraße 29 eine schöne Bel-Etage, 3 Zimmer nebst allem Zubehör, per 1. Oktober zu vermiethen. Einzusehen Nachmittags. Näh. im Laden. 3861

Bleichstraße 37, Vorderh. Bel-Et., 3 Zimmer, Balkon, Küche 2c. per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Bleichstraße 29, 1 l. 4448

Blücherstraße 7, 3 St., drei Zimmer, Küche, Kammer, Balkon, Closet im Abschluß, auf 1. Oktober zu vermiethen. 4426

Blücherstraße 20 Part.-Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, Closet im Abschluß, auf 1. Okt. zu verm. Näh. Seitenbau Part. 3726

Drudenstraße 4, 3. Stock, nette Wohnung, 3 kleine Zim. u. Zubehör, zum 1. Oktober zu verm. 4470

Drudenstraße 5, Hdh., 3 Zimmer und Zubehör mit oder ohne Werkstatt per 1. Oktober zu verm. Näh. Vdh. 1 St. l. 4025

Drudenstraße 10, Bdh. 1, 3 Z., Balk. u. Zubeh. a. Okt. 4726

Dotzheimerstraße 6, Frontspitze, abgeschl. 3 grade Zimmer und Zubehör an ruhige Leute zu vermiethen. 5071

Eleonorenstraße 4 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und sonst. Zubehör, an ruhige Familie zu verm. Näh. Part. 4301

Ellenbogengasse 3 3-Zimmer-Wohnung mit Parterreraum für Werkstatt oder Büreau zu vermiethen. 4669

Ellenbogengasse 9 3 Zimmer, Küche (300 Mk.) sofort, 2 kleine Zimmer, 10 Mark per Monat, an ein Frl. sofort zu vermiethen. Näh. im Möbelgeschäft **Fk. Lendle.**

Feldstraße 10 Wohnung von 3 Zimmern und Küche im Hinterhause zu vermiethen. 4926

Feldstraße 17 drei Zimmer, Küche, Mansarde und Keller im Bdhs. 1 St. zu vermiethen. Näh. Vdh. Part. 4611

Frankenstraße 23, am Bismarck-Ring, 3 schöne Zimmer, Küche, Mansarde, 2 Keller zum 1. Okt. zu verm. Näh. 1 St. r. 4836

Friedrichstraße 3,

Gartenhaus, 3. Etage, Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen. Anzusehen von 9—2 Uhr. Näheres Vorderhaus, Parterre. 4007

Friedrichstraße 4, 2. Etage,

3-Zimmer-Wohnung, Küche, Mansarden, Keller 2c. auf 1. Oktober c. an ruhige Leute zu vermiethen. Einzusehen von Vorm. 10 Uhr. Näh. Part. 4122

Friedrichstraße 8, Vdh., ist eine Wohnung von 3 Zimmern und allem Zubehör zu verm. Näh. Hinterhaus, 1. St. 4600

Durch Zufall ist meine Wohnung auf 1. Oktober zu verm.: Drei große Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, gr. Balkon, Gas, herrliche Aussicht, **Gustav-Adolfstraße 16,** 3 Tr. Preis 550 Mk. Königl. Opernsänger **Rudolph.** 4790

Hartingstraße 5 Balkon-Wohnung, drei Zimmer und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen. 4841

Hellmundstraße 6, Hths., 3 Zimmer und Küche an kinderlose Leute per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Hdhs. 1 St. 4480

Hellmundstraße 37 schöne Bel-Etage-Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Part. 4200

Herderstraße 2, Hinterhaus 1 St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör sofort oder 1. Oktober zu vermiethen. 4426

Hirschgraben 6, am Schulberg, freundliche 3-Zimmer-Wohnung mit Altan auf 1. Oktober zu verm. Näheres 1. Stock. 4238

Jahnstr. 4 u. 6 sind versch. 3-Zimmer-Wohnungen auf 1. Oktober zu vermiethen. Einzusehen Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 3—5 Uhr. Näheres bei dem Besitzer **Gg. Ackermann,** Philippsbergstraße 45, 2. Etage rechts. 4041

Jahnstraße 3, 2. St., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Oktober oder früher an ruhige Miether zu vermiethen. Näh. Part. 2718

Jahnstraße 36, große 3-Zimmer-Wohn. u. Zubehör (Closet im Abschl., kein vis-à-vis) pr. 1. Okt. z. vm. Näh. Hdhs. P. 4354

Kaiser-Friedrich-Ring 8 ist eine comfortable Parterre-Wohnung, bestehend aus gr. Salon, Wohnzimmer und gr. Schlafzimmer mit compl. Bade-Einrichtung, sowie Küche, 2 Mansarden und 2 Kellerabth., auf 1. Oktober an ruhige Herrschaft zu vermiethen. Anzusehen Vormittags 10—12 und Nachmittags 4—7 Uhr. Näh. 1. Etage. 3954

Kaiser-Friedrich-Ring 20, 3. Etage, 3 schöne Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör auf gleich zu vermiethen. Einzusehen von 4—6 Uhr. Näh. Goethestraße 8, Part. 2275

Karlstraße 3 schöne Wohn., 3 Zimmer, nach der Straße, nebst Zubehör per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Wirthsch. 4993

Karlstraße 17, 3 St., 3 Zimmer und Zubehör zu verm. 4883

Karlstraße 30 schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. zu vermiethen. Näh. 1 St. 4707

Karlstraße 35, 3 St., sch. 3-Zimmer-Wohnung an ruhige Leute zu vermiethen. 4974

Karlstraße 35, 3. St., ist eine schöne 3-Zimmer-Wohnung Weggangs halber per 1. November od. 1. Dez. an ruh. Leute zu vm. 4531

Karlstraße 38 abgeschl. Wohn. im Hinterh., 3 Zimmer, Küche nebst Zubeh., an stille Fam. auf 1. Okt. z. vm. Näh. Vdh. Pt. 4979

Kellerstraße 6 drei Zimmer, Küche, Mansarde und Keller auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Part. 2565

Kellerstraße 9, 2 St., schöne Wohnung, drei Zimmer u. Zubeh., auf 1. Oktober cr. zu vermiethen. Näh. daselbst 1. St. 4697

Körnerstraße 6, Neubau, 3-Zimmer-Wohnungen, der Neuzeit entsprechend, mit reichlichem Zubehör, per 1. Oktober, event. früher, zu vermiethen. Näh. daselbst. 4757

Körnerstraße 8, Neubau, 3- u. 4-Zimmer-Wohnungen mit sehr reichlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zum 1. Oktober (event. früher) zu vermiethen. 3853

Luisenstraße 17, 3, drei Zimmer, Balkon u. s. w. per 1. Okt. zu vermiethen. Näheres Modellladen. 4266

Marktstraße 26 (Drei Könige) ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. Oktober zu verm. Näh. Jahnstr. 8. 4873

Mauergasse 12 große 3-Zimmer-Wohnung mit Mansarde per Oktober. Näheres 1 St. rechts. 4989

Metzgergasse 3 Wohnung, 3 Zimmer und Küche, sofort zu vermiethen. Näheres Langgasse 8. 951

Michelsberg 26 ein Logis (Seitenbau), 3 Zimmer und Küche, auf 1. Oktober zu vermiethen. 4227

Moritzstraße 15, Stb., drei Zimmer, Küche, mit Abschluß und Zubehör per 1. Oktober zu vermiethen. 4836

Moritzstraße 25, Hinterhaus 1 Stiege, 3 Zimmer und Küche auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Hinterhaus Parterre. 4071

Moritzstraße 26, Stb. 2 St., 3 Zimmer, Küche 2c. zum 1. Sept. an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. Stb. Part. 4829

Moritzstr. 39, Hdh., 3-Zim.-Wohn. auf 1. Juli zu verm. 2483

Moritzstraße 60, Hdh., 3 Zim. mit Zub. a. 1. Okt. zu vm. 4921

Moritzstraße 64, Gartenh., drei Zimmer, Küche, Keller, event. auch 5 Zimmer, auf 1. Oktober zu vermiethen. 4464

Moritzstraße 72, Gartenh., Wohnung von 3 Zimmern, evtl. mit großer Werkstätte, 90 □-Mtr., per 1. Okt. zu vermiethen. 4358

Mühlgasse 13, Hdh., frdl. 3-Z.-Wohn. per 1. Juli zu vm. Näh. bei J. Haub. 3550

Nerostraße 23 eine Wohnung von 3 und 2 Zimmern mit Zub., im Hinterh., auf 1. Okt. zu verm. Näh. Hinterh. 1 St. 4906

Nerostr. 34, 2. St., eine Wohn., 3 Zim., Küche u. Zubeh. auf 1. Oktober z. vm. 4496

Oranienstraße 16, 1. Etage, 3 große Zimmer nebst Küche und Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Part. 5047

Oranienstraße 47, Hinterh., 3 Zimmer u. Küche auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Vorderh. Part. 4985

Oranienstraße 48, Mittelbau (Mansarde), 3-Zimmer-Wohnung auf 1. Oktober, nebst 2 großen hellen Werkstätten sofort zu vermiethen. Näh. im Laden.

Philippsbergstraße 39 Frontspitze, bestehend aus 3 Z. u. Küche, auf 1. Oktober an nur ruhige Leute zu vermiethen. 4538

Rheinstraße 24 ist die Parterre-Wohnung von drei großen Zimmern, event. auch im Seitenbau noch 2 Zimmer mit directer Verbindung, eignet sich auch vorzüglich für Geschäftsräume, auf 1. Oktober, auch bis zum 1. August zu vm. Näh. daselbst. 3716

Rheinstraße 42 ist eine Wohnung in der 2. Etage von 3 großen Zimmern, Küche, 2 Mans., Keller 2c. auf 1. Okt. zu verm. 4907

Richtstraße 5, Vorderh. 1. Etage, schöne 3-Zimmer-Wohnung, 1 oder 2 Mansarden und sonst. Zubehör (Gasleitung für Kochzwecke), **Hinter- od. Gartenhaus,** 1. Etage, schöne Wohnung, 3 Zimmer und nöth. Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres daselbst Vorderh. Part. 4268

Röderstraße 5, Vorderh. 1 St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör an ruhige Leute per 1. Oktober zu vermiethen. 5049

Röderstraße 17, Hth. 1 St., 3 Zimmer u. Küche zu verm. 4683

Saalgasse 8, neu 3 Zimmern nebst Küche und Zubehör per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. im Laden. 4764

Scharnhorststraße 20 Wohnung von 3 Zimmern, Bad und Zubehör zu vermiethen. Näh. No. 18, Part. 3774

Schulberg 15

3 Zimmer, Küche u. Mansarde auf 1. Okt. zu verm. Näh. Part. 4956

Schwalbacherstraße 35 eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 1 Mansarde, Closet, 2 Kellerabtheilungen, Mitgebrauch der Waschküche und des Trockenspeichers, an ruhige Leute zu vermiethen. 4242

Kleine Schwalbacherstraße 3 eine abgeschl. Wohnung von drei Zimmern, Küche u. Zubeh. a. 1. Okt. zu v. Näh. Part. 3978

Sedanplatz 9 und 11 sind Wohnungen von 3 und 5 Zimmern, Küche, Bad mit kalter und warmer Leitung per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Sedanplatz 9, 1. 5000

Sedanstr. 10 Bel-Et., 3 Z., Küche, 2 Kell., Mans., per 1. Okt. z. v. Näh. Part. 3838

Steingasse 11 eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Part. 4024

Steingasse 14 ein Logis, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. im Hinterh. 4434

Stiftstr. 1 sch. Bdh. M., 3 Z., K. u. Z., a. Sept. z. v. N. P. 4942

Stiftstraße 8 eine h. Wohnung, drei Zimmer, Küche u. Zubeh., Hochparterre, zum Oktober zu verm. Näh. daselbst. 3256

Stiftstraße 15 ist in der 2. Etage sehr schöne 3-Zimmer-Wohnung bis 1. Okt. oder später Weggangs halber an ruhige Leute zu vermiethen.

Wellmühlstraße 10, Gartenh., Frontspitz-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör an ruhige Leute zu vermiethen. 4786

Walramstr. 6 Wohn. v. 3—2 Z. mit reichl. Z. v. 1. Okt. z. v. Näh. P. r. 4414

Walramstraße 14/16, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, per 1. Oktober zu vermiethen. 4026

Webergasse 35, 2. St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermiethen.

Webergasse 50, 1 r., 3 Zim., Küche u. Zubeh. Näh. das. 4345

Weilstraße 1, Part. rechts, Wohnung, 3 Zim., Küche, Mansarde, Bleichplatz, Trockenspeicher, an nur ruhige Leute per Oktober zu vermiethen. Näh. Mauergasse 12, im Laden. 4556

Wellritzstraße 27 3 Zimmer und Küche per 1. August, auch per Oktober, zu vermiethen. 4771

Westendstraße 1 große Drei-Zimmer-Wohnung, Alles im Abschl., auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. im Eckladen. 4504

Westendstraße 15, Mittelb. 2. Stock, Drei-Zimmer-Wohnung mit Zubehör sofort od. p. 1. Okt. zu verm. Näh. Vdh. Part. 4474

Westendstr. 28, Neubau, 3-Zimmer-Wohnungen zu vermiethen. 1254

Wörthstraße 17 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche mit Speisekammer nebst Zubeh., zu vm. Näh. Wilhelmstraße 3, P. 4132

Yorkstraße 7 (Neubau Noll) sind Wohnungen, 3 u. 4 Zimmer, Balkon u. Zubehör, auf 1. Juli u. später zu verm. Näh. Yorkstraße 3, 1 St. r. 2522

Yorkstraße 15 Wohnungen von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. Oktober oder früher zu verm. Näh. daselbst Part. 4565

Ecke York- und Roonstraße (Blücherplatz), Neubau, drei Zimmer, Küche, Bad, mit Zubehör, auf 1. Juli, evtl. 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Blücherstraße 7, Part. 2920

In der Neubauserstraße ist eine schöne Frontspitz-Wohnung, 3 große Zimmer, Küche, Bodenzimmer und Keller, an ruhige Leute auf gleich oder 1. Oktober billig zu vermiethen. Näheres Schierstein erstraße 2, Parterre. 4165

Schöne große 3-Zimmer-Wohnung, Balkon nebst reichlichem Zubehör. Näh. Westendstraße 24, 1. 4937

Abgeschlossene elegante Wohnung von 3 großen Zimmern, Balkon u. Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 4888

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstr. 23 a, im Erkladen, ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Abschluß von 1. Oktober an zu verm. 5005

Adlerstraße 51 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Zubeh. auf 1. Oktober zu vermiethen. 4814

Adolphstr. 5, Stb., abgeschl. Wohn., 2 gr. Zim., Küche, zu vm. Näh. das. Nachm. 4002

Albrechtstraße 5, Hth., Mansardwohn., 2 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Vorderh. P. 4919

Albrechtstraße 10, Vorderh., zwei Zimmer mit Abschluß per 1. Okt. zu verm. Einzusch. v. 12—6 Uhr. Näh. im Laden. 4317

Albrechtstraße 35, Hths., 2 Zimmer und Küche auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Vorderh. daselbst. 4626

Albrechtstraße 43 zwei Zimmer und Küche (Hinterhaus) auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Vorderh. Part. 4429

Bleichstraße 10, 2 St., 2 Zimmer mit Keller an eine einzelne Dame zu vermiethen.

Bleichstraße 10, 2 St., Wohnung, 2 große Zimmer, Küche, auf Oktober an ruhige Leute zu vermiethen.

Bleichstraße 16 ist im Hth. eine schöne Mansardwohn., 2 Zim., Küche u. Keller, auf 1. Okt. a. ruh. Fam. zu v. Näh. P. 4622

Bleichstraße 27, 1, Mansardwohnung, 2 Zimmer und Küche, sofort an ruhige Leute zu vermiethen. 4113

Castellstraße 4/5 eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vm. Näh. bei **Maurer.** 5051

Drudenstraße 1, an der Emserstraße, freundl. abgeschlossene Frontspitz-Wohn., 2 Zimmer, Küche, Speisekammer, Verschlag 2c. an einzelne Dame oder ruhige Leute für den 1. Oktober zu vermiethen. Näheres daselbst 1. Etage rechts.

Drudenstraße 10, Hth. 1 St., 2 Z. und Zubeh. auf Okt. 4727

Emserstr. 19 2 Z., K., Keller 1. Okt. zu v. Pr. 325 Mk. 5060

Faulbrunnenstraße 9 2 Mansarden, Küche, sowie 2 Mansarden auf 1. Oktober zu vermiethen. 5045

Feldstraße 10 Mansardwohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. Oktober zu vermiethen. 4927

Feldstraße 13 schöne Dachwohnung von zwei Zimmern und Küche zu vermiethen. 4828

Frankenstraße 17 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche im Hinterhaus und eine Dachwohnung von 1 Zimmer und Küche im Vorderhaus auf 1. Oktober zu vermiethen. 4748

Frankenstraße 21, Hofbau, Mansardw., abgeschlossene 2-Zimmer-Wohn. mit Küche u. Keller auf Okt. an r. Miether abzug. 5066

Frankenstraße 22 Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, zu vermiethen. Näh. Part. 5056

Friedrichstraße 23, 1. Stock, 2 Zimmer, Küche 2c. auf 1. Okt. zu vermiethen. Näh. Part. 5064

Friedrichstraße 47, Stb., Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Speisegelaß 2c. per 1. oder 15. Oktober zu vermiethen. 4313

Gottfriedstraße 7 Wohnung, 2 große Zimmer, Küche und Zubehör, im 3. Stock, auf gleich oder später zu vermiethen. 3385

Helenenstraße 12, Hinterh., 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Oktober an ruhige Leute zu vm. Näh. Vorderh. Part. 5060

Hellmundstraße 18, Hinterh. 1, zwei Zimmer nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Vdhs. Part. 4987

Hellmundstraße 35, Mittelbau Part., 2 Zimmer, Küche an ruh. Leute auf 1. Okt. zu vermiethen. Näh. Hellmundstraße 5. 5053

Hellmundstraße 51, Hth., 2 Zimmer, K., a. Okt. zu vm. 4958

Hermannstraße 7 zwei Zimmer, Küche u. Zubehör per 1. Oct. zu vermiethen. Näh. 1. Stock. 4223

Jahnstraße 6 ist im Part. eine 2-Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. Oktober zu vm. Einzusehen Vorm. zw. 11—1 Uhr u. Nachm. v. 5—7 Uhr. Näh. d. d. Besitzer **Gg. Ackermann,** Philippsbergstr. 45. 4631

Jahnstraße 34, Hinterhaus, Neubau, 4 Wohnungen, je 2 Zimmer, Küche und Zubehör, ferner im Parterre 48 □ Mtr. Raum für Bureau oder Aufbewahren von Möbeln auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Vorderhaus 2 St. l. 4256

Jahnstr. 36, Hth., 2- u. 3-Z.-Wohn. 1. Okt. N. Vdh. P. 4483

Karlstraße 44, Vorderh., 2 Zimmer, Küche, Keller (Dachwohn.) per 1. Oktober zu vermiethen. Preis 200 Mark. Näh. Karlstraße 22, im Laden. **A. Nicolay.** 5011

Moritzstraße 17 Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör per 1. Oktober zu vermiethen. 4671

Oranienstraße 8 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf Oktober zu vermiethen. Näh. im Laden. 4335

Oranienstraße 22, Seitenb., Parterre-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, ev. Mansd., an Leute ohne Kinder auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. bei **Best.** 4930

Oranienstraße 47, Gartenh., zwei Zimmer und Küche auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Vorderh. P. 4374

Oranienstraße 53 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermiethen. Näh. Vorderh. Part. 4916

Platterstraße 10, Vdhs., schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, per 1. Oktober zu vermiethen. 3804

Platterstr. 58 zwei Zimmer u. Küche an ruhige Leute zu v. Näh. im 1. St. 4461

Richtstraße 9, P., schöne 2-Zimmer-Wohnung billig zu v. 4745

Röderstraße 29, Laden, schöne Mansardwohnung, zwei Zimmer, Küche und Zubehör, an ruhige Miether auf 1. Oktober zu verm.

Röderallee 34 Frontspitzwohnung von 2 Zimmern mit Zubehör an ruhige Familie auf 1. Oktober zu verm. Näh. Part. 4262

Schwalbacherstraße 3 Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche, auf gleich zu vermiethen. 5061

Schwalbacherstraße 6, Hinterh., Dachwohnung, 2 Zimmer, eine Küche, an ruhige Leute auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 4911

Schwalbacherstraße 23 Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche, Seitenbau, auf 1. Oktober zu vermiethen. 4344

Schwalbacherstraße 55, Frontsp. Vorderh., ebenso Hinterhaus 1 St. je 2 Zim., Küche und Zubehör an kl. Familien zu vermiethen. Näh. Vorderhaus 2 St. 4619

Schwalbacherstraße 63 2 Z., Küche u. Zubeh. per 1. Okt. z. v.

Steingasse 13 2-Zimmer-Wohnung auf 1. Oktober an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. daselbst 1 r. 4864

Steingasse 35 ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, zu vermiethen. 4386

Walramstr. 4 Dach-W., 2 e. 1 Z. u. K., a. 1. Okt. zu v. 4501

Walramstraße 7, Hth., 2 Zimmer, Küche u. Zubeh. auf 1. Okt., auch l. Waschküche o. Magazinraum mitvermiethet werden. 4860

Webergasse 48, Vorderhaus Mansarde, 2 Zimmer, Küche, per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Erdgeschoß. 4553

Weilstraße 16, 2 St., ist z. 1. Oktober eine Wohnung v. 2 Zim. u. Küche, event. mit Mansarde an einzelne Dame od. kl. Fam. z. vm. 5001

Wellritzstraße 19 zwei Zimmer, Küche u. Keller zu verm. 4822

Yorkstraße 6, Part., 2 Zimmer, Küche u. s. w. per 1. Oktober Näh. Schapplatz 6, 1. 4542

Yorkstraße 7 Wohnung, 2 Zimmer, Küche, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Yorkstraße 3, 1 St. 4984

Eine freundliche 2-Zimmer-Wohnung zu vermiethen. Näheres Drudenstraße 6, 3. Stock. 5008

Abgeschl. hübsche Wohnung, 2 Z., Küche u. Zubeh., u. 50 Omtr. große, 3,70 hohe feuersch. Werkst. ist mit Lagerr., Holzlv. u. Hofraum per 1. Okt. zu vm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4294

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adelheidstraße 33, Seitenb., eine Stube u. Küche gegen Hausarbeit an eine einzelne Frau per gleich od. später zu verm. 3884

Adlerstraße 42, Dachst., 1 Z., K. u. K. a. 1. Okt. zu v. 4912

Albrechtstraße 32, Vdh., Mansarde mit Kochen an ruh. Familie, sowie 1 einz. Mansarde p. 1. Okt. zu verm. Näh. Part. 4669

Bleichstraße 27, 1. Etage, ein hübsches Zimmer nebst Küche an ruhige Leute zu vermiethen.

Helenenstr. 15, Hth., Dachw., 1 Z., K. u. K., per 1. Okt. 4234

Helenenstraße 15 1 Zimmer u. Küche im Vorderhaus Dachstock per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. im selben Stock links. 4766

Helenenstraße 16, Hth. 1 St., ein Zimmer, Küche u. Keller auf 1. Oktober zu vermiethen Näh. Mittl. 1 St. r. 4830

Hellmundstraße 35, Mth. Part., ein Zimmer, Küche an junge Eheleute auf August zu verm. Näh. Hellmundstraße 5. 5034

Hochstätte 13 Zimmer und Küche an ruhige Leute zu verm. 5006

Karlstraße 10 Mans.-Wohnung, 1 Zim., Küche, Keller, an ruhige Leute ohne Kinder auf Oktober zu verm. Näh. 1. St. 4920

Karlstraße 44 Dachwohnung, 1 Zimmer, Küche, per 1. Oktober zu vermiethen. Preis 150 Mark. Näheres Karlstraße 22, im Laden. **A. Nicolay.** 5010

Kellerstr. 10 1 Z. u. K. an ruh. Leute zu v. Näh. 2 St. l. 4931

Lehrstraße 12 ein Zimmer und Küche auf 1. Oktober zu v. 4443

Michelsberg 28, 1, verschiedene Wohnungen ein oder mehrere Zimmer mit oder ohne Werkstätte zu vermiethen. 3687

Moritzstraße 44, Stb. Part., ein Zimmer u. Küche per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. das. im Laden. 4816

Moritzstraße 64, Hth. 1 St., 1 Zim., 1 Küche auf 1. Okt. zu v.

Nerostraße 32, 1 Stiege hoch, ist auf 1. Oktober eine kleine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer und Küche, zu verm. 4572

Nicolasstraße 5, Stb., 1 Zimmer mit Küche, oder 2 Zimmer, zu vermiethen. Näh. Bahnhofstraße 8, im Laden. 5076

Römerberg 23 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Oktober an kleine Familie zu vermiethen. Näh. Hinterh. 1 r. 5073

Schwalbacherstraße 41 ein Zim., Mansd., Küche auf gleich. 4547

Steingasse 28, Vdh. 1 St. h., Stube, Kammer, Küche, Holzstall und Keller auf 1. Oktober an stille Leute zu vermiethen. 4550

Steingasse 34 mehrere schöne Wohn. v. 1—2 Zim. m. Küche p. 1. Okt. zu verm. 4934

Wellritzstraße 27 ein Zimmer und Küche per August, auch Oktober zu vermiethen. 4770

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adlerstraße 33 kl. W. a. gl. od. sp. an kinderl. L. zu v. 4762

Bleichstraße 24 Mansardwohn. an kinderl. Leute zu verm. 4945

Helenenstraße 5 kl. Mansarde-Wohnung auf 1. August zu verm.

Jahnstraße 4 ist eine Mansardwohnung auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Philippsbergstraße 45 bei **Ackermann.** 4693

Nerostraße 9, Seitenb., Mansarde-Wohnung an ruhige Familie auf 1. Oktober zu vermiethen. 4980

Nerostraße 21, Stb., eine geräumige schöne Wohnung mit od. ohne Werkstatt auf gleich oder später zu vermiethen. 1907

Körnerstraße 3 sehr schöne kleine Wohnung zu verm. 3852

Römerberg 30, Hth., Dachwohnung, sowie im Seitenbau kleine Wohn. auf Oktober zu vermiethen. 4221

Schwalbacherstr. 9 Mans.-W. a. Okt. an r. L. zu v. N. 2. 4854

Wellritzstraße 21 eine kleine Mansardwohnung zu verm. 5053

Für Flaschenbier-Händler.

Wohnung und Keller zu verm. Näh. Jahnstraße 5, 1. 4388

Kleine frdl. Wohnung (150 Mk. j.) auf 1. Oktober an älteres Ehepaar zu verm. Zu erfr. Vorm. Wellritzstraße 1, 1 St. 4889

Möbl. Wohnung von fünf, eventuell sieben Zimmern mit Küche und Zubehör sofort zu vermiethen. Großer Balkon, Garten. Feine Lage. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5062

Auswärts gelegene Wohnungen.

Auswärts.

Bierstadterhöhe 12 3 Zimmer und Küche mit Gartenbenutzung zu vermiethen. Näh. daselbst. 2959

Vor Sonnenberg, Wiesbadenerstr. 27, sind 2 Zim., Küche, Mansarde und Zubehör oder 5 Zimmer und Küche zu verm.

In dem Landhause **Wiesbadenerstrasse 62** in Sonnenberg ist das Hochparterre, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, zum 1. Oktober zu vermiethen. 4382
J. Meier, Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 28.**

Dotzheim, **Wiesbadenerstraße 37 a,** nahe d. Bahn (Neubau), Bel-Etage-Wohnung, 3 Zimmer nebst Zub., Balkon, Wasserl., Spülcloset, Glasabschl. u. Garten, sof. zu v. N. Wiesbaden, Schiersteinerstr. 14 b. **Krauss.** 2653

Dotzheim, Wiesbadenerstraße 24, nahe der Bahn, ist eine schöne Part.-Wohn. v. 3 Zim., Küche, Mans. u. sonst. Zubeh. an ruh. Leute zu vm. Näh. Hermannstr. 10, Part., hier. 3864

In Schierstein

am Bahnhof, frei gelegen, von Gartenanlagen umgeben, Wohnung von 5 Zimmern, Mansarden, Keller, Waschküche, Wasserleitung 2c. Näh. Wilhelmstraße 3, Schierstein.

Schierstein. Schöne Wohnung, 3 Z., K. 2c., gleich oder später zu verm. Näh. Biebricher Landstraße 6. 2649

Zu vermiethen an ruh. Bewohner gleich od. später in Schierstein Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Wasserleitung. Näh. Luisenstraße 7, Schierstein. 3263

Möblirte Wohnungen.

Möbl. Wohnung a. einz. Zim. bill. zu verm. Adelheidstr. 11, 2. St. 4967

Villa Alwinenstraße 2,

Ecke Bierstadterstraße, eleg. **möblirte Wohnung** von 8 od. mehr Zimmern, offene u. geschlossene Balkons, Küche, Bad u. Garten sofort oder später zu verm. **Freie gesunde Lage, herrliche Fernsicht.** Kurhaus, Theater, Anlagen in nächster Nähe. 4605

Geisbergstr. 14 hersch. s. möbl. Etage mit Küche a. gl. o. sp. zu verm.

Fein möbl. Wohnung,

4 Zimmer, dicht am Kochbrunnen, für 75 Mk. monatl. zu vermiethen. Anzusehen bis 5 Uhr Nachmittags. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Möblirte Wohnung, 3 Zimmer mit Küche (Kurlage), zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verl. 3384

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidstraße 9, 1, gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu vermiethen. 2855

Adelheidstraße 23, Eth., 2 gut möbl. Zimmer zu verm. 3267

Adelheidstraße 39, 1, Wohn- und Schlafzimmer, event. auch ein einzelnes, nett möbl., auf sofort zu vermiethen. 4866

Adelheidstraße 49, 1. Et., schön möbl. Zimmer zu verm. 3874

Adlerstraße 9, 2 r., schöne Schlafstelle zu vermiethen.

Adlerstraße 15 Stube mit Bett zu vermiethen. 5064

Albrechtstraße 7, 3 St., zwei möbl. Zimmer, davon ein g. Balkonzimmer, auf gleich zu vermiethen. 3801

Albrechtstraße 10, Hth. 1, schön möbl. Z. bill. zu verm. 4879

Albrechtstraße 27, Ecke d. Moritzstr., gut möbl. Z. zu v. 3752

Albrechtstraße 34, Part., möbl. Wohn- und Schlafzimmer per 1. August zu vermiethen. 4883

Albrechtstr. 36, 3 r., gut möbl. Z. zu vm. Monatl. 18 Mk. 4881

Albrechtstraße 37, Vdh. 1 St., erh. 1—2 j. L. Kost und Logis.

Albrechtstraße 37, 2, ein gut möbl. Zimmer zu verm. 5022

Albrechtstraße 37, Hth. 1 St., erh. mehrere Arb. Kost u. Logis.

Bertramstr. 6, 1, Zimmer m. gr. B., f. zwei einger., frei. 5038

Bertramstraße, Ecke Hellmundstr., Hochp., zwei gr. g. möbl. Zimmer, auch einzeln, zu v. Zu erfr. Bertramstr. 6, 2 r. 4812

Bleichstraße 1, 1, Wohn- und Schlafzimmer, auch mit 2 Betten, sogleich zu vermiethen. 4778

Bleichstraße 2, 3 r., m. Z. (1—2 Betten) z. 1. A. z. vm. 4959

Bleichstraße 3, 2, möbl. Zimmer mit u. ohne Pens. zu v. 5014

Bleichstraße 12 möbl. Mansarde auf 1. August zu verm. 4964

Bleichstraße 24, Mth., möbl. Zimmer zu vermiethen. 4944

Blücherstraße 26, 2 l., schön möbl. Zimmer zu verm. 5024

Gr. Burgstraße 3, 1. St., gut möbl. Zimmer, Kochen zu verm. 3750

Dotzheimerstraße 5, 1. Et., möbl. Zimmer mit od. o. P. 5067

Dotzheimerstr. 10, 1, g. m. Z. m. 1 u. 2 B. (a. p. f. Fremde). 4328

Dotzheimerstraße 16, 2 rechts, möbl. Zimmer zu verm. 4596

Drudenstraße 6, 2 St., freundl. möbl. Zimmer zu vermiethen.

Emserstraße 19, Villa Friese, einzelne u. zusammenh. gut möbl. Zim. zu vm. m. Pens. 50—80 Mk. monatl., ev. wochenw. Gr. Garten. Haltest. der electr. Bahn, Bahnhof—Wald. 5030

Feldstraße 9 einfach möbl. Zimmer zu vermiethen.

Feldstraße 19, 1 l., erh. zwei b. Arbeiter b. Kost u. Logis. 4811

Frankenstraße 11, 1 St. l., möbl. Zimmer zu vermiethen.

Frankenstr. 13, Hth. 3 Tr. r., ein möbl. Zimmer zu vm. 4411

Frankenstraße 15, 1 links, gut möbl. Zimmer zu vermiethen.

Frankenstraße 23, 1 St. l., erh. jg. reinl. Leute Kost u. Logis.

Friedrichstraße 44, Stb. 3, gut m. Z. m. zwei B. zu vm. 3509

Friedrichstraße 50, 2 r., ein gut möbl. Z. m. Pens. z. vm. 4998

Geisbergstraße 5 gut möb. Z., a. Wunsch m. Küche, zu v. 4133

Geisbergstraße 7, Part., 2 hübsch möbl. freundl. Zim. zu verm.

Gerichtstraße 5 ein gut möbl. Balkonzimmer zu vermiethen. Zu erfragen Part. 4844

Goethestraße 1 möbl. Mansarde zu vermiethen. 4720

Goethestraße 27, Part., ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 4740

Goldgasse 17, 3, ein möbl. Z. an anst. H. od. Frl. zu v. 5039

Helenenstraße 2, 2 l., gut möbl. freundl. Zimmer, separat, an anst. Herrn billig zu vermiethen. 5003

Helenenstraße 5, Part., zweifenstr. schön möbl. Zimmer zu vm.

Helenenstraße 12, 2, ein zweifenstriges gut möbl. Zimmer an besseren Herrn zu vermiethen. 5044

Helenenstraße 14 möbl. Part.-Z., 1—2 Betten, zu verm. 4891

Helenenstraße 30, Frontsp., ein reinliches, einfach möblirtes Zimmer zu vermiethen. 5063

Hellmundstr. 2, 1, E. Dotzheimerstr., B.- u. Schlafz. z. vm. 3251

Hellmundstraße 4, 3 r., hübsch möbl. Zimmer zu verm. 4848

Hellmundstraße 6, 2 l., gut möbl. Zimmer zu verm. 4792

Hellmundstraße 12, 1 St. r., sehr gut möbl. gr. Zimmer (v. b. Abschluß) mit Balkon mit od. ohne Pension zu vermiethen. 3474

Hellmundstraße 18, 2, erhält ein jg. Mann Kost u. Log. 5040

Hellmundstraße 26, P., sch. gr. Z. a. anst. Herrn zu vm. 4779

Hellmundstraße 35, Mth. 1 l., fr. möbl. Zim. zu verm. 5077

Hellmundstraße 56, Stb., erh. zwei reinl. Arb. Logis. 5033

Hermannstr. 6 1 m. Z. u. P. p. W. f. 10 Mk. N. t. 2. 4496

Hermannstraße 7 schön möblirte Zimmer sofort zu vermiethen. Näheres 1. Stock. 4222

Hermannstraße 12, 1, möbl. Z. m. P. (M. 8, 9, 10 Mk.). 4129

Hermannstraße 13, B. 2 r., ein m. Z. an e. Herrn zu v. 4091

Hermannstr. 24, 2. St., erh. j. anst. Mann Kost u. Logis. 4886

Hermannstraße 26, 1 St. r., ein gut m. Zimmer zu vm. 4965

Jahnstraße 3 ein möbl. Zimmer (Parterre) an einen Herrn auf gleich oder später zu vermiethen. 2719

Jahnstraße 12 sein möbl. Zimmer zu vermiethen. 5036

Jahnstraße 18, 1, ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 4698

Jahnstraße 36, 3 r., ein frdl. gut möbl. Zimmer zu vm. 4969

Kapellenstraße 14, 2. Et., möbl. Zimmer frei, mit guter Pension 60 Mk. monatlich. 4885

Karlstr. 13, Part., ein schön möbl. Zimmer zu verm.

Karlstraße 27, Part., möbl. Zimmer zu vermiethen. 4928

Karlstraße 35, 1, schön möbl. Zimmer preiswr. zu verm. 3788

Karlstraße 36, Part., möbl. Zimmer zu vermiethen. 4789

Kirchgasse 15, 1. Et., sch. m. Z. z. vm. N. 1. Metzgerlad. 4980

Kirchgasse 24, 2, gut möbl. Wohn- u. Schlafzim. zu verm. 5012

Kirchgasse 40, 2 St., möbl. Zimmer (ev. Eing.) zu verm. 5027

Kirchgasse 54 bei Frau **F. A. Gerhardt** ein großes möbl. Zimmer mit e. od. zwei Bett., mit od. ohne Kost, gl. zu v. 4850

Langgasse 23 kann junger Mann Kost und Logis erhalten.

Lehrstraße 4, P., eleg. möbl. Zimmer an e. Herrn zu vm. 4510

Lehrstraße 12, Pt., möbl. Zimmer zu vermiethen. 4877

Luisenplatz 2, 1. Et., gr. hübsch möbl. Zimmer zu verm. 4852

Luisenstraße 3, 2 r., ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 5004

Luisenstraße 5, Part. l., Gartenhaus, schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 5009

Luisenstraße 5 möbl. Mansarde zu vermiethen. 4369

Luisenstraße 6, Stb. P., n. Wilhelmstr., möbl. Z. zu vm. 3997

Luisenstraße 37 schön möblirte Zimmer zu vermiethen. 4996

Mainzerstraße 14 möblirte Zimmer mit oder ohne Pension. 3619

Marktstr. 13, B. 3 b. Köhler, erh. r. a. s. r. Arb. Schl. 5074

Mauergasse 13, Hth. 1 l., ein möbl. Z. mit 2 Betten z. v. 5029

Metzgergasse 18, 1 St., erh. zwei reinl. Arbeiter Logis. 5037

Michelsberg 1, 2, schön möbl. Zimmer zu vermiethen.

Michelsberg 21, 2 l., ist ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 4361

Moritzstraße 13, 1 St. l., möbl. Zimmer zu vermiethen. 4722

Moritzstraße 26, 2, gut möbl. Z. m. o. ohne P. preiswr. 5043

Moritzstraße 28, Hth. 3 St. r., erh. Arbeiter Kost u. Logis.

Moritzstraße 41, Mth. 2, erh. junge Leute Kost u. Logis. 4815

Moritzstraße 49, Mtb. 1 l., **gut möbl. Zimmer** sof. zu vm.

Nerostraße 22, 1, ist ein schön möbl. Zimmer zu vermiethen.

Nerostraße 23, 2, schön möbl. Zimmer mit 1 u. 2 Betten zu vm.

Nerostraße 44, 1 St., möbl. Part.-Zim. auf 1. Aug. z. vm. 4890

Neugasse 4, Hth. 1 r., gut möbl. Zimmer zu verm. 5042

Nicolasstraße 8, 1, zwei möblirte Zimmer zu vermiethen. 4897

Nicolasstraße 18 sind zwei möbl. Zimmer zu vermiethen. 3091

Nicolasstraße 26, B., einf. möbl. Z. m. zwei B. zu vm. 5052

Nicolasstraße 22 möbl. Wohn- u. Schlafz. mit Bad zu v. 1146

Oranienstr. 3, Part., erhält anst. junger Mann Kost und Logis.

Oranienstraße 4, Hth. 3 St., erh. junge Leute schönes Logis.

Oranienstraße 9, 2 St. links, möbl. Zimmer zu verm. 2632

Oranienstraße 18, 1 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 2212

Oranienstraße 18, 2 Tr., möbl. Zimmer zu vermiethen.

Oranienstraße 22, Frontsp., gr. möbl. Frontspitz-Zimmer zu verm.

Oranienstraße 27, Hth. 1, erh. jg. Leute Kost u. Logis. 4816

Richtstraße 2, Laden, schön möbl. Zimmer auf gleich od. 1. Aug. billig zu vermiethen. 4741

Röderallee 18, Bbh. Part., ein gut möbl. Zim. 15 Mk. monatl.

Röderstraße 17, 1 l., schön möbl. Zimmer zu verm. 4798

Röderstraße 29, 1, möbl. Zim. (ep. Eing.) sof. zu verm. 3976

Röderstraße 31, 1 rechts, n. d. Taunusstraße, **schön möbl.** Zimmer, sep., zu vermiethen. 4780

Römerberg 7, 2 r., ein möbl. Zimmer a. anst. Herrn zu v. 4853

Römerberg 30, Vdh. 2 r., möbl. Zimmer zu vermiethen. 4797

Schierstein erstraße 13, Jägerhaus, möbl. Zim. z. vm. 3960

Schützenhofstraße 2 erh. anst. L. Kost u. Logis. 4970

Schulberg 4, 2, ein freundl. möbl. Zimmer sofort zu vm. 4729

Schulberg 15, Gths. 3 St. h., ein **möblirtes Zimmer** zu vermiethen; auch **reinliche Schlafstelle** ist zu haben.

Schulberg 19, 1 St., möbl. Zim. mit voller Pens. zu vm. 32

(Fortsetzung s. 3. Beilage.)

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 347. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 28. Juli. 47. Jahrgang. 1899.

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Schwalbacherstraße 4 Salon mit Schlafzimmer, fein möblirt, sofort zu vermiethen. 3486

Schwalbacherstraße 25, Mittelb. l. 3 St., erhält ein reinlicher Arbeiter Schlafstelle. 4553

Schwalbacherstraße 25, 2. Etage, werden bis 1. August 2 schöne möblirte Zimmer mit oder ohne Pension zu billigem Preise frei. **M. Alrutz.** 5072

Schwalbacherstr. 33, 3, Ecke d. Mauritiusstr., m. Z. z. v. 4982

Schwalbacherstr. 37, H., erb. e. anst. jg. Mann Kost u. Logis. 5007

St. Schwalbacherstraße 3, 2, erh. Kellertimmer möbl. Zimmer.

Seerobenstraße 4, 2 r., Salon und Schlafz. mit 1 oder 2 Betten mit oder ohne Pens. preisw. zu verm. 4497

Seerobenstraße 9 möbl. Parterre-Zimmer zu vermiethen.

Steingasse 4, 2 St. l., ein fein möbl. Z. mit sep. Eing. zu vm.

Steingasse 10, 1 l., ein einfach möblirtes, aber freundliches Zimmer sofort zu vermiethen. 4994

Steingasse 4, 1 r., ein gut möbl. Zimmer zu vermiethen.

Stiftstraße 22, 1, ein, a. zwei schön möbl. Z. bill. zu vm. 4126

Taunusstraße 31, 2 St., möbl. Zimmer an ein anst. Geschäftsfrl. billig zu vermiethen. 4184

Walramstraße 2, Bdh. 2 r., e. möbl. Z. zu v. an e. b. H. 3763

Walramstr. 3, 3 l., gut möbl. Z. an anst. Hrn. od. Dame. 4604

Walramstraße 29, Bdh. 2 St., frdl. möbl. Zimmer (b. e. Wittwe) mit Pension pr. Monat 50 Mk. an anst. Fräulein zu verm.

Wedergasse 43, 1 St. h., möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Wedergasse 50, 2 l., ein möbl. Zimmer an e. Herrn zu v. 5050

Weilstraße 14, Hth. 3 St., einf. möbl. Zimmer zu vermiethen.

Wellritzstr. 3, 1 St. rechts, ein möbl. Zimmer zu verm. 5026

Wellritzstraße 31, 1 St., möbl. Zimmer mit Pens. b. zu v. 4721

Wellritzstraße 35, 1 St. r., ein sch. möbl. Zimmer zu v. 3940

Wellritzstr. 37, Bdh. 2. St. l., erh. anst. Arb. bill. Kost u. Log.

Westendstraße 6, 2 St. links, möbl. Zimmer zu verm. 3680

Westendstraße 8, H. l., möbl. Z. m. Kaffee (mtl. 12 Mk.) zu v.

Westendstraße 10, Hth. 2 r., erh. anst. j. Mann sch. Logis. 4915

Westendstraße 15, 3 l., möbl. Zimmer zu vermiethen. 4808

Wörthstraße 18, 1. Et., eleg. möbl. Zim. billig zu verm. 4948

Zimmermannstr. 10, 1 r., gut möbl. Zimmer mit Pens. Zwei möblirte Mansardenzimmer als Schlafstelle zu vermiethen. Näh. Frankenstraße 26, P. 4817

Ein möblirtes Parterre-Zimmer, sep. Eing., an einen anst. Herrn zu verm. Näh. bei 5025
Ehrengardt, Lehrstraße 12, Pt. links.

Ein gut möblirtes Zimmer, auf Wunsch zwei, sofort zu vermiethen. Näh. Oranienstraße 6, 2 St. r. 4141

Ein schön möbl. Zimmer zu verm. Näh. Walramstr. 8, 2. 5021

Ein **möbl. Zimmer** zu verm. Näh. Walramstraße 23, 3. 2790

Comfortables möbl. Wohn- und Schlafzimmer in feiner, gesunder Lage, ruhiges Privathaus, nahe am Kurhaus, zu vermiethen. Auskunft im Zeitungs-Kiosk, Ecke Wilhelm- und Frankfurterstraße.

Ein bis zwei möblirte Zimmer in besserem Hause zum 1. August zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5035

Ein Fräul. hat 1 Wohn- u. 1 Schlafzimmer sofort zu verm., am liebsten an einen besseren Herrn. Garten, Bad, Hühnerl. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4950

Möbl. Mans. an e. anst. Mädch. zu v. Näh. Tagbl.-Verlag. 3915

Gut möbl. Zimmer an anst. Dame zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4010

In der Nähe der Bahnhöfe gut möbl. Salon mit Schlafzimmer an soliden Herrn zu verm., am liebsten auf längere Zeit. Preis pro Monat 70 Mk. Anzuf. von 10—12 Uhr Vorm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4397

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adolphsallee 28 großes schönes Zimmer (Frontsp.) sofort zu vermiethen. Näh. Moritzstraße 44, 1. 4991

Albrechtstraße 40 gr. Mans. an eine od. zwei Pers. zu v. 4738

Große Burgstraße 10 sind 3 ineinandergehende **Dachkammern** nebst Keller und Zubehör per sofort zu vermiethen. Näh. bei **Grantegrün,** Herrnmühlgasse 3. 3872

Hermannstr. 6, Bel-Et., ein geth. Z. m. K. a. Aug. zu v. 5057

Kaiser-Friedrich-Ring 35 zwei leere gr. hochfeine Zimmer mit Balkon und schöner Aussicht zu vermiethen. Näh. 2. Et. 3917

Kellerstraße 10, 3 r., ein dreifenstriges geräumiges Zimmer mit herrlicher Aussicht auf den Wald und Umgebung an einzelnen Herrn billig zu vermiethen. 4898

Kirchgasse 54 bei Frau **F. A. Gerhardt** ein großes Zimmer mit oder ohne Kost und Clavierbenutzung auf sogl. zu vm. 4849

Moritzstraße 64, Hth., 2 hübsche Zimmer, separater Eingang, per 1. Oktober zu vermiethen. 4790

Nerostraße 17 sind 2 Mansarden (1 gr. u. 1 kl.) zusammen an eine ruhige Person zu vermiethen. 3775

Oranienstr. 44 zwei leere Zimmer an eine oder zwei Personen zu verm. 4673

Rheinstraße 66, P., sind zwei ineinandergehende Zimmer mit Cabinet auf 1. Oktober d. J. zu vermiethen. Die Zimmer liegen nach der Ringstraße. Näh. Part. 3712

Seerobenstraße 25, 3 r., gr. sep. l. Zimmer sof. zu vermiethen.

Steingasse 29, B. 1, ein gr. Zim. m. Keller p. 1. Okt. zu v. 4695

Stiftstraße 1 eine sch. gr. Mansarde auf gleich zu verm. 1889

Leeres Zimmer an anst. Person auf gleich zu vermiethen. Näh. Frankenstraße 23, 2. 3791

Zwei schöne Parterrezimmer mit Wasser u. Closet im Abschluß als Comptoir oder Wohnung auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. im Laden Hellmundstraße 48. 5048

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Adelheidstraße 54 ist ein großer Keller (als Flaschenbierkeller und auch für andere Zwecke geeignet) sofort zu vermiethen. 2049

Bismarck-Ring 33 großer **Keller** (80 □-Mtr.), mit Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermiethen. 4692

Faulbrunnenstr. 6 Fl.-Bierkell. m. W., a. f. a. Z. N. 1. 4831

Helenenstraße 4 ein sch. Keller mit Wasserl. z. vm. N. P. 1547

Hellmundstraße 51 schöner groß. Keller zum Lagern z. v. 5079

Herrnmühlgasse 7 ist ein kleiner Keller zu vermiethen. 4960
Wilh. Pfeil.

Körnerstraße 8 Keller von 80 bis 100 Qmtr. zu verm. 4014

Moritzstraße 39 ein **Weinkeller,** a. f. a. Zwecke, zu vm. 3093

Rheinstraße 23 ist ein Weinkeller, geeignet für Weinhändler, nebst Büreau und Packraum auf 1. Oktober cr. zu vermiethen. Näheres bei Spediteur **Michel,** Taunusbahnhof. 4279

Rheinstraße 48, Part., großer Lagerkeller zu vermiethen.

Scharnhorststr. 18 gr. Keller, f. versch. Zw. geeign., zu v. 4754

Stallung für 4 Pferde, Remise für 4 Wagen, Kutscherwohn., 3 Z. u. K. zu vm. 4628
J. Meier, Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 28.**

Kleiner Keller mit Schrotgang zu verm. Näh. bei Frau **Leicher,** Adelheidstr. 46, H. 1. 3096

Stall nebst Futterraum für 1 Pferd, auch zu anderu Zwecken brauchbar, sofort zu vermiethen. Näh. Hartingstr. 7, Frontsp. 2910

Ein bis zwei große **Keller** auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. im Eckladen der Rheinstraße u. Schwalbacherstr. 2. 1954

Sommerwohnungen

Haus Friede bei Rambach, dicht am Walde, sind. Erholungsbedürftige und Sommerfrischler gute Pension. — Mäßige Preise.

Miethgesuche

Eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör, Hochparterre, im Preise von ca. 900 Mk. wird zum 1. Oktober zu miethen gesucht. Offerten mit möglichst umfassenden Angaben werden unter **Crohn, Danzig,** Wallplatz 13, erbeten. 5069

Wohnung, 2—3 Zimmer u. Zubeh., v. kl. r. Familie, obere Friedrichstr. oder Kirchgasse, f. gl. oder später zu miethen gesucht. Offerten unter **F. P. 864** an den Tagbl.-Verlag. 5041

Sonnige ruhige Parterre-Wohnung von 2 Zimmern und Küche, möblirt oder unmöblirt, dauernd gesucht. Offerten unter N. H. 167 an den Tagbl.-Verlag.

Ein kinderl. Ehepaar sucht Wohnung zum 1. August, 2 Z., K. u. Zubehör, Preis bis zu 200 Mk. Auch wäre es geneigt, Hausarbeit mit zu übernehmen. Offerten sind bis zum 29. Juli unter **E. H. 159** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Fräulein aus guter Familie sucht **einfaches Zimmer,** eventl. mit Pension, in gutem Hause. Offerten an **Schlipper,** Hofphotograph, Rheinstraße. 5070

Ein älterer Herr

sucht auf längere Zeit zwei gut möbl. Zimmer mit guter Pension und elektrischer Beleuchtung bei vornehmer Familie ohne kleine Kinder. Bevorzugt wird ruhige Straße in der Nähe des Kurhauses. Gefällige Offerten ersuche unter G. G. 139 im Tagbl.-Verlag abzugeben. (Pensionen bleiben unberücksichtigt.)

Junger Mann mit f. Braut sucht **möblirtes Zimmer** mit Pension. Offerten unter **F. P. 26** postlagernd.

Von August bis Anfang Oktober wird in der Nähe des Museums ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension zu miethen gesucht. Offerten mit Preis unter **T. H. 122** an den Tagbl.-Verlag. 5059

Gesucht auf sof. von jung. anst. Mann **möblirtes Zim.** (allein) mit **voller Pens.** z. Preise v. 45 Mk. mtl. Off. u. **F.,** Edel'sche Druckerei, Schützenhofstr. 3.

Größeres einf. möbl. Zimmer in der Nähe der Albrecht- oder Moritzstr. gesucht. Off. erb. u. **E. J. 181** a. d. Tagbl.-Verlag.

Sol. anständiger junger Mann sucht bis 15. August ein möbl. Zimmer mit voller Pension, Nähe Langgasse. Offerten unter **G. J. 183** an den Tagbl.-Verlag.

Lehrer einer höheren Schule sucht zum 16. August ein

möbl. Zimmer,

womöglich mit Kost, auf 3—4 Wochen in Wiesbaden. Bürgerl. Ansprüche. Off. mit Preisang., Verhältn. 2c. u. **M. H. 1203** an die Annoncen-Exped. **Rudolf Mosse, Köln.** F 103

Ein großes helles unmöblirtes Zimmer mit Nordlicht in guter Lage wird von einem Maler zu miethen gesucht. Offerten unter **O. H. 168** an den Tagbl.-Verlag.

Laden gesucht

(Wilhelmstraße bevorzugt) per Okt. oder später. Offerten unter D. P. 862 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 5031

Ladenlokal

für besseres Delicatessen-Geschäft mit Wein-Verkauf (keine Colonialwaaren) für gleich oder 1. Oktober zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **G. F. 117** an den Tagbl.-Verlag.

Stallung f. 2 Pferde u. Zubeh. nebst **Wohnung** (2 Z. u. K.) a. 1. Okt. ges. Gefl. Off. an **Sulzbach,** Feldstr. 21, erb. 4509

Faßkeller

in der Nähe der Rengasse ges. Gefl. Offerten sub **D. O. 840** an den Tagbl.-Verlag. 4478

Verpachtungen

Restaurant

mit Wein- und Bier-Ausschank, in bester Stadtlage, mit seiner Einrichtung an cautionsfähigen Wirth sofort zu verpachten. Näh. Büreau Rheinstraße 30, Part. 9425

Ackerverpachtung:

1. 11 a 70,75 qm Acker Hinter dem Haingraben, 4. Gewann,
2. 10 a 30,75 qm Acker, Kleinhainer, 1. Gewann,

vom 11. November 1899 ab. Näh. Außenplatz 8, 3. St. l. 10181

Lagerplatz zu verpachten. Näh. Dotzheimerstraße 55. 10015

Fremden-Pensions

Villa Alwinenstraße 2

(Ecke Bierstadterstraße) elegant möbl. Zimmer zu verm. Balkons, Garten und Bad. **Freie gesunde Lage, herrliche Fernsicht.** Kurhaus, Theater, Anlagen in nächster Nähe. 4664

Pension Wutge,

Blumenstraße 6. Villa. Eleg. möbl. Zimmer, Garten, vornehme ruh. schattige Lage. Bora. Verpflegung.

Dambachthal 9 kühle g. möbl. Z. frei von 10 Mk. wöch. an.

Villa Diana, Dambachthal 21, 3 Min. v. Kochbr. u. 8 Min. vom Walde. Gut möbl. Zimmer frei. Schattiger Garten. 5003

Elisabethenstraße 11 elegant möbl. Zimmer u. Wohnungen mit und ohne Küche zu vermiethen.

Pens. Becker, Elisabethenstr. 17, **Villa.** Eleg. möbl. Zimmer, Speisesaal, Salon, Bäder. **Vorzügl. Verpflegung.** Mäßige Preise. 4580

„Familien-Pension Grandpair",

13. Emserstrasse 13.

Vollständig renovirt. Gr. ser schattiger Garten. Haltestelle der elektr. Bahn. Nahe dem Walde. Bäder im Hause. Beste Referenzen. Vorzügliche Küche. 2968

Villa Friese, Emserstr. 19, einz. u. zusammenh. **möbl. Zimmer** p. Woche 7—15 M., mit Pens. 18—28 M. Monatspr. bill. Gr. Garten. Haltest. d. elektr. Bahn Bahnhof-Wald. 2992

Pension Ossent, Villa Grünweg 4,

dicht am Park u. Kurhaus, kühle Zimmer mit u. ohne Pension. Garten, Balkons, elektr. Licht, gute Küche, mäss. Preise.

Pension Klose,

Hainerweg 1 (Villa), dicht am Park, dem Kurhaus und Theater. Grosser Garten. 4139

Kapellenstraße 33, Part. und 1. Etg., eleg. möbl. Zimmer mit Balkons. **Schattiger Garten.** Bad. 3403

Villa Julie, **Leberberg 8.** Zimmer frei, Garten, Bäder.

Pension Kordina, Leberberg 10,

Villa Rosenkrantz (früher Villa Kamberger),

möbl. Wohnungen und Zimmer mit und ohne Pension zu vermiethen. Bäder im Hause. **Grosser schattiger Garten.** Preise billigst. 4967

Villa Elisa, Röderallee 24,

3 Minuten vom Kochbrunnen, empf. **angenehme kühle Zimmer** mit Balkon und Veranda. 3619

Röderallee 39, **dicht an der Taunusstraße, möbl. Zimmer preiswerth zu vermiethen.**

Pension Sanssouci, **Sonnenbergerstr. 51.** Elegante Zimmer, Garten, ruhige schattige Lage.

Haus Friedheim, Stiftstraße 13,

zwei fein möblirte Parterre-Zimmer mit Küche oder auch mit Pension auf sofort zu vermiethen. 4805

Pension Taunusstr. 13 fein möbl. Zim. v. 10—35 Mk. Bäder, elektr. Licht, Aufz. 1485

Kl. Wilhelmstr. 5, P., zwischen Bismarck-Denkmal u. Rheinstr., elegant möbl. Zimmer frei von 10 Mk. an pro Woche. 3559

Freundl. möbl. Zimmer mit Pension zu vermiethen. Schön gelegen, und herrliche Aussicht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3836

Großes Zimmer mit freundl. Mansarde, möblirt, für eine od. zwei ruh. Damen in vornehm. Hause, 1. Kurl., für 20 resp. 25 Mk. monatlich auf 1. Okt. zu verm. Zu erfr. im Tagbl.-Verlag. 4594

Wittwe höh. Standes wünscht ein möbl. Zimmer mit oder ohne Pension an gebildete Dame abzugeben. Offerten unter **R. O. 852** an den Tagbl.-Verlag.

Heim für ältere Herren, gute Pension und Pflege. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5068

Unterricht

Gobelin-Malerei monatl. **9 Mk.;** auch **Einzelstunden.** **Victorische Schule,** Taunusstr. 13. 4167

The Berlitz School,

Wilhelmstrasse 4.

Engl., Französ., Ital., Russ., Span. für Erwachsene von Lehrern der betreffenden Nationalität. **Deutsch** für Ausländer. Conversation und Handelskorrespondenz. Nach der Methode Berlitz lernt der Schüler von der ersten Stunde an frei sprechen. Unterricht zwischen 8 Uhr Morgens u. 10 Uhr Abends. Prospecte gratis und franco durch den 10009
Director **G. Wiegand.**

Volksbildungs-Verein zu Wiesbaden.

Zur Erlernung des

Maschinenschreibens

ist in der **Volkslesehalle** (Friedrichstr. 47) eine **Schreibmaschine** (System Remington-Sholes) aufgestellt, auf der jederzeit 4- oder 6-wöchentliche Kurse belegt werden können. Täglich eine Stunde Uebungszeit; Honorar 4 bezw. 6 Mk. Weitere Auskunft ertheilt der Aufseher der Volkslesehalle. F 853

Gesucht wird ein Gymnasiast, der geneigt ist, einem Quartaner während einiger Wochen täglich eine **Nachhülfestunde** in Latein zu geben. Gefl. schriftl. Anerbietungen mit Honoraranspruchen unter **H. J. 185** an den Tagbl.-Verlag erb. 10078

Staatl. gepr. Lehrerin, best. empfohlen, lehrt gründlich Deutsch, Französisch und Englisch. Albrechtstraße 23, H. 1.

English Lessons (gram. and convers.). Terms moderate. Miss **Sharpe,** Moritzstrasse 12, II. 3089

Bügelkursus im Fein- u. Glanzbügeln,

sowie auf Berliner Neu, wird jederzeit gründl. ertheilt. Frau Anna Bender, Hellmundstraße 43, Part.

Junge Damen, die sich der **Bühne** widmen wollen, erhalten gediegenen **Schauspiel-Unterricht.**
Emilie Nedélkovits-Paoli, dramatische Lehrerin, **Helenenstraße 4, 2. St.**
Sprechstunden von 1—3 Uhr.

Zither-, Piano-, engl. u. deutschen Unterricht ertheilt erfahrene Lehrerin zu m. Preise. Saalgasse 24/26, 1 l. 10014

Verloren Gefunden

Verloren

am Dienstag, Abends zw. 8 u. 9 Uhr, in der Langgasse eine **silb. Damenuhr** mit Goldreif. Der ehrl. Finder erhält gute Belohnung. Abzugeben Karlstraße 1—3, 1 St.

Ein gold. Herzchen mit Halskette verloren. Wiederbringer Belohnung Metzgergasse 34.

Verloren Sonntag Abend ein schwarz-seidenes **Cape** auf dem Wege von der Kronen-Brauerei nach Wiesbaden. Abzugeben gegen Belohnung Bismarckring 21, 2. St.

Ein kl. **Fernrohr** auf der Schönen Aussicht stehen gelassen. Gegen Belohnung abzugeben „Europäischer Hof".

Ein **brauner Hühnerhund** entlaufen. Abzugeben gegen Belohnung Friedrichstraße 35, 2.

Kanarienvogel entflogen.

Gegen Belohnung abzugeben Nagelstecherstraße 2.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Zu verk. mittl. **Rheinstr.** herrschaftl. Etagenhaus, auch f. Läd. u. Gesch. geeign., f. 98,000 Mk. d. J. Chr. Glücklich.
Zu verk. vordere Park- und Bodenstedtstr. **50 R. Bauterrain** für **40,000 Mk. J. Chr. Glücklich.**
Zu verkaufen herrschaftl. Besitz. bei Coblenz a/Rh. Näh. d. **J. Chr. Glücklich, Wiesbaden.**
Zu verk. Villen, Garten-, Alwines-, Park-, Biersteiner-, Sonnenbergerstr., Nerothal 2c., d. **J. Chr. Glücklich.**
Zu verk. schöne Villa mit gr. Garten in Wallauf a/Rh. durch **J. Chr. Glücklich.**
Zu verk. Haus mit Colonialw.-Geschäft in Rüdesheim am Rh. für 15,000 Mk. durch **J. Chr. Glücklich.**
Zu verk. Haus mit Geschäft, Weinhandlung u. Ziegelei in Lorch a/Rh. durch **J. Chr. Glücklich.**
Etagenhaus zu verk., Weilstr., für 35,000 Mk. Näh. durch **J. Chr. Glücklich.**
Zu verk. im Westend Etagenhaus mit Hof, sehr rentabel, bed. unter Taxe. Näh. d. **J. Chr. Glücklich.**
Zu verk. **Hofgut** a/Rh., Haus, gr. Stall, Scheuer, Saal 2c., 61 Morgen umfassend, Nähe des Waldes, für nur 58,000 Mk. durch **J. Chr. Glücklich.**
Zu verk. Nerodervstr. Etagen-Villa sehr preiswerth. Näh. durch **J. Chr. Glücklich.**
Zu verk. vollst. möbl. (historische) **Burg** an d. Lahn m. ca. 13 Mg. Terrain f. 65,000 Mk. **J. Chr. Glücklich.**
Zu verk. herrschaftl. Villa (Kapellenstr.) mit gr. Garten sehr preiswerth durch **J. Chr. Glücklich.**
Zu verk. alte Burg bei Boppard a/Rh. mit Inventar u. 30 Morg. Terrain f. 75,000 Mk. d. **J. Chr. Glücklich.**
Zu verk. für **72,000 Mk. schöne Villa,** 11 Zimmer, Bad, 5 Mansarden, nächst dem Walde u. der Dampfbahn. Näh. durch **J. Chr. Glücklich.**
Zu verk. **reiz. ausgestattete Villa** mit gr. Obstgarten, **nächst den Kuranlagen,** 12 Zimmer u. Zubehör, für 60,000 Mk. Näh. durch **J. Chr. Glücklich.**
Zu verk. dicht am Wald massive schöne Villa mit gr. Garten u. allem Comfort. Näh. d. **J. Chr. Glücklich.**
Zu verk. Geschäftshaus, Kerostraße. Näh. durch **J. Chr. Glücklich.**
Zu verk. Haus mit Werkstätte, untere Röderstraße. Näh. durch **J. Chr. Glücklich.**
Zu verk. herrschaftl. Besitzthum in der Schweiz, mit herrlicher Aussicht. Näh. durch 9698 **J. Chr. Glücklich, Wiesbaden.**

Immobilien zu verkaufen.

Haus mit Läden Kl. Burgstraße.
Haus mit Läden, großen Kellerräumen, Bahnhofstraße.
Haus mit Laden, Magazin 2c. Langgasse.
Haus mit großen Lokalitäten Schützenhofstraße.
Haus mit Läden, großen Geschäftsräumen zu jedem Geschäft geeignet, in der Marktstraße.
Haus mit Laden, Weinkeller, worin seit 20 Jahren ein Colonialw.- und Delicatessen-Geschäft, verbunden mit Weinhandel mit bestem Erfolg betrieben wird, im südlichen Theil.
Stadt-Villa für 60,000 Mk.
Geschäftshaus mit Thorfahrt, Werkstätte, Hofraum, in der Oranienstraße, unter günstigen Bedingungen.
Rentables Haus, für Privatier geeignet, Oranienstraße.
Häuser, Kaiser-Friedrich-Ring, freie Wohnung rentirend, gute Capitalanlage.
Haus mit großem Hofraum, zur Erbauung von Werkstätten oder Stallungen, nahe der Dotzheimerstraße.
Kl. Haus mit Gärtchen Hellmundstraße, 36,000 Mk.
Eckhaus, südlicher Theil, mit Laden, sehr rentabel.
Villen, Bierstadterstraße, zum Preise von 48- u. 62,000 Mk.
Villa nahe der Adolphshöhe, moderne Einrichtung, mit circa 88 Ruthen Garten.
Villa am Wasserthurm (Adolphshöhe) 28,000 Mk.
Villa Idsteinerstraße, über 100 Ruthen Garten.
Villa Idsteinerstraße, über 3 Morgen Garten.
Fremdenpension Sonnenbergerstraße, 60 Ruthen Garten 2c.
Villa Bachmayerstraße, 50,000 Mk.
Villa, der Neuzeit entsprechend ausgestattet, an der Parkstraße.
Hotel Mitte der Stadt, 26 vermiethbare Zimmer u. Restaurant.
Badhaus im Kurviertel.
Häuser in der Goethestraße, mit Gärten.
Haus mit kl. Hinterhaus in der oberen Adelheidstraße.
Preiswürdiges Haus am Bismarckring.
Gebauplatz am Kaiser-Friedrich-Ring.
Bauplätze im südlichen Theil, an ruhiger Straße.
Villenbauplätze an der Uhlandstraße.
Haus mit Stallung in der Feldstraße.
Jede Auskunft kostenfrei durch 9958
W. May, Jahnstraße 17.

Herrschaftliche Villa in erster Lage Abtheil. halber zu 105,000 Mk. zu verkaufen. Näh. durch 9843 **Carl Specht Nachf.,** Wilhelmstraße 40.

Haus mit großem Hof und Garten, für Weinhändler oder Kutscher geeignet, in der Nähe des neuen Bahnhofes zu verkaufen. Offerten unter H. H. 712 an den Tagbl.-Verlag. 10020

Mehrere rentable **Etagenhäuser,** südl. und westl. Stadttheil, zu verkaufen d. **J. & C. Firmenich,** Hellmundstr. 53. 9632
Pensions- und Herrschafts-Villen in den verschiedensten Stadt- und Preislagen zu verkaufen durch 9633 **J. & C. Firmenich,** Hellmundstraße 53.
Ein **Eckhaus** (südl. Stadttheil), f. Metzgerei passend, im Preise von 64,000 Mk. zu verkaufen durch 9634 **J. & C. Firmenich,** Hellmundstraße 53.
Ein **Haus** mit voller Wirthschaftsconcession u. ca. 600 Hectoliter Bierverbrauch in Mitte der Stadt ist mit sämmtl. Inventar zu verkaufen d. **J. & C. Firmenich,** Hellmundstr. 53. 9635
Ein großes schönes **Hotel-Restaurant,** ca. 30 vermiethb. Zimmer, in bester Stadtlage, ist mit Inventar zu verkaufen durch 9636 **J. & C. Firmenich,** Hellmundstraße 53.
Ein rentables **Geschäftshaus** mit 2 Läden (Wiedergasse). Alles vermiethet und einen Ueberschuß von ca. 1500 Mk., sowie ein rentables Haus mit Colonialw.- u. Kohlengeschäft, Nähe der Taunusstraße, zu verkaufen durch 9637 **J. & C. Firmenich,** Hellmundstraße 53.
Ein **Haus** mit altem, gutgehenden Colonialw.- und Delicatessengeschäft, Mitte der Stadt, für 100,000 Mk. zu verk. durch 9638 **J. & C. Firmenich,** Hellmundstraße 53.
Ein mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattetes **Haus** mit großem Weinkeller, schönem Garten, in einem sehr belebten Rheinstädtchen für 45,000 Mk. zu verkaufen durch 9639 **J. & C. Firmenich,** Hellmundstraße 53.

Herrschaftliche Villen in der Nähe des Kurhauses von 70,000 bis 160,000 Mk. zu verkaufen durch 9847 **Carl Specht Nachf.,** Wilhelmstraße 40.

Villa zum Alleinbewohnen, 8 Zimmer 2c., nahe der Rheinstraße, Wilhelmstraße, zu verkaufen. Näheres Schwalbacherstraße 41, 1. 9474

Schönes Wohnhaus (Röderallee 18) mit Seitenbau, Garten, vor und hinter dem Hause, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. **Mainz,** Schusgasse 2. 7928

Villa Nerothal 45,

herrlich gelegen, fast neu, mit schönem Garten, ca. 10 Ar. Näheres bei d. durch Justizrath **Dr. Brück,** Schützenhofstr. 6. 10142

Villa, 8 Zimmer, m. Gartenhaus, 3 Zimmer 2c., 35 Ruth., n. d. Bahnen, zu vk. R. Schwalbacherstr. 41, 1. 9478

Villa Humboldtstraße 20,

neu erbaut, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, zu verkaufen. 7110

Schönes Etagenhaus, neu, mit 2 Wohnungen in jed. Etage, à 4 Zimmer, Küche, Bad, 2 Balkons. Alles vermiethet und bewohnt, mit einem Ueberschuss von 1400 Mk. jährlich, ist mit 12—15,000 Mk. Anzahlung aus erster Hand zu verkaufen. Lage nächst der oberen Adelheidstrasse. Kostenfreie Auskunft durch 7949 **P. G. Rück,** Bahnhofstrasse 20.

Eine kleine Villa (6 Zimmer) mit schönem Garten, Höhenlage, für 23,000 Mk. sof. zu verk. Näheres im Tagbl.-Verlag. 10047

Rentables Etagenhaus

mit Seitenbau, großem unausgebautem Hofraum, Lagerschuppen, Stallung 2c., **für jeden Betrieb einzurichten,** in centraler Lage im Südviertel, arrondirt, ist **direct vom Besitzer** preiswerth zu verkaufen. Gefl. Anfragen unter **H. C. 46** an den Tagbl.-Verlag. 10056

Alexandrastraße 3

— feine u. gesündeste Lage — **herrschaftliche Villa** z. Alleinbew. zu verkaufen. Näh. in No. 10. 10019

Villa Uhlandstraße 6,

mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, zu verkaufen. Näheres daselbst oder Albrechtstraße 6, 1. 7568

Bierstadter Höhe Landhaus mit grossem Garten und Nebengebäude zu verkaufen oder zu vermiethen. 9681
J. Meier, Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 28.**

Villa,

enth. 10 Zimmer, Küche, Bad, Balkon nebst Garten, an der Bierstadterhöhe, ist zu verk. od. zu verm., beziehbar am 1. Oktober. Näh. zu erfr. bei H. Intrm. Taunusstraße 53, u. Herrn Seeger, Bierstadterhöhe 10. 8717

Neu erbaute Villa Gartenstraße 3

zu verkaufen oder zu vermiethen. Näh. beim Eigenthümer Rheinstraße 18. 9739
J. Brahm, Architect.

Lanzstrasse 1

moderne Villa mit schönem Garten zu verkaufen. 9580
J. Meier, Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 28.**

Die vorzüglich gebaute Villa

Weinbergstraße 7 ist zu verkaufen. Näh. beim Verwalter Wörthstraße 1, 1 St. l. 9461

Wirthschaft mit Metzgerei, Eckhaus, in bester Lage hier, rentabel und schöner Umsatz, Käufer kann die Bücher einsehen, mit 8—10,000 Mk. Anzahlung per gleich zu verkaufen. Uebernahme sofort oder später. Näh. 10116 **P. G. Rück,** Bahnhofstrasse 20.

Hochherrschaftliche Villa mit schöner Stallung in einem 1 Morgen großen Garten unter coulanter Bedingung zu verk. Näh. beim Eigenthümer Sonnenbergerstraße 44. 10144

Das Haus
Rheinstraße 54
(Gartenseite), bestehend aus großem, bisher zu Concerten benutztem Saale, 14 Zimmern, 7 heizbaren Räumen in der Dachetage, Küche, Garten 2c., für ein **Lehr-Institut oder ärztliches Unternehmen** besonders geeignet, ist zu verkaufen oder ganz zu vermiethen. 10340
Näh. durch den Besitzer
Albert Fuchs, Dresden, Fürstenstraße 18.

Villa zu verkaufen.

Die Villa Gartenstraße 10, fünfzehn Zimmer mit Salons 2c. Näh. bei **Daniel Bechel,** Adolphstraße 14. 10143

Villa Haus **Gustav-Freytagstraße 3,** für eine, event. für zwei Familien passend, zu verkaufen. Näh. daselbst. 10146
am Kaiser-Friedrich-Ring, kleines Object mit unbebautem Hof und Garten, zur Einrichtung einer **Bäckerei** vorzüglich geeignet, ist vom Erbauer unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter **U. P. 129** an den Tagbl.-Verlag.

Haus zu verkaufen

(Moostraße 14) zur Taxe, 38,000 Mk., ganz vermiethet. Auskunft beim Eigenthümer **C. J. Gaeck, Aachen.**

Ein Eckhaus mit gutgehender Bäckerei, sehr rentabel, **zu verkaufen.** Anfragen an **C. H. Brehm** in **Mainz,** Große Bleiche 18. (No. 32650) F 32

Eckhaus mit Weinwirthschaft

u. sch. Läden, in verkehr. Lage, gut rent., bei günst. Beding. zu verkaufen. Offerten erb. u. **A. B. 155** an den Tagbl.-Verlag.

Zum Rheingau, nahe von hier, **Bahnstation,** kleines Besitzthum, für **Mk. 22,000** unter **günstigen** Bedingungen zu verk. Besteht aus **Wohnhaus** mit 4 Zim., Küche u. 5 Nebenräumen, **Hintergebäude** m. **Gartensaal,** Keller 2c., schön. **Obstgarten** (36 Ruth.), einträglich, **Wasserleitung** u. **Abzugskanal, Aussicht** auf **Rhein** u. **Taunus;** auch für **Bauunternehmer** geeignet, da sich schöner **Villenbauplatz (17 Meter Front)** abtrennen läßt. Näh. durch **Otto Kugel, Friedrichstraße 35.**

Villenbauplätze.

Ein sehr schönes, 100 Ruthen großes, demnächstiges Villenterrain unter günstigen und billigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Off. erbitte mir u. **V. O. 856** an den Tagbl.-Verlag. 9660

Bauplätze **a. d. Herderstraße u. d. Nähe** in verschied. Größen zu verk. Näh. Baubüreau Frankfurterstraße 20 od. Kaufm. **Eifert,** Marktstraße 19. 10021

Villenbauplatz

an der **Weinbergstrasse** zu verkaufen. 9582
J. Meier, Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 28.**

Bauplätze an der Herder- und Körnerstraße zu verkaufen. Näh. Baubüreau Luisenstraße 43, **Jos. Ochs,** Moritzstraße 12, und **Joh. Pauly,** Körnerstraße 4, Part. 10011

Immobilien zu kaufen gesucht.

Im Westen oder Südwesten der Stadt ein mittelgroßer **bis großer Garten** oder **Hofgut** sich eignendes Grundstück zu kaufen oder zu pachten gesucht. Offerten erbeten unter **A. P. 859** an den Tagbl.-Verlag. 10197

Villa a. Rhein, mögl. m. Stall oder Raum, wo solcher zu erbauen wäre, sowie mit **etwas Land** zu etwas **Oeconomiebetrieb** zu kauf. gesucht, event. ein **klein. Gut.** 9685
Engel, Friedrichstraße 35, 2.

Sofort

zu kaufen gesucht **schuldenfr. preiswerthes Terrain.** Agenten verbeten. Offert. mit Bezirkn. der Lage 2c., mögl. Handzeichn., unter **H. M. 99** hauptpostl.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

Größere Kapitalien

habe ich unter günstigen Bedingungen erststellig auszuleihen.
Berlin,
Justizrath Scheda, Kronenstraße 75.

Hypotheken leiht zur ersten u. zweiten Stelle. **Meyer Sulzberger, Kreuzgasse 3.** Telephon No. 524. 10008

Hypotheken,

erststellig, in jeder Höhe zu zeitgemäßen coulanten Bedingungen.
Johannes Müller, Frankfurt a/M.,
Lersnerstraße 39. Telephon 3173. F 41

Ich bin von einer der **leistungsfähigsten** Hypotheken-Banken Deutschlands beauftragt,

Hypothekengelder an 1. Stelle

auszuleihen und sehe gefl. Beleihungsanträge entgegen.
Georg Weyershäuser,
Friedrichstraße 23, 1.

25—30,000 Mk., a. gesd., auf gute Hypothek o. Verm. sogl. od. später auszul. Offerten u. **P. G. 147** an den Tagbl.-Verlag.

Mehrere Capitalien auszuleihen von **Mk. 1200, 3—5000, 7—10,000, 15,000, 20,000, 32,000, 3—45,000, 60—75,000** durch 10285
C. Wagner, Hartingstraße 5.

15,000 Mk. vom Selbstdarleiher per Oktober auszuleihen. Gefl. Offerten unter **O. G. 146** an den Tagbl.-Verlag.

7—8000 Mk. gegen gute Sicherheit auf 2. Hypothek per gleich oder 1. Oktober zu verleihen Albrechtstraße 23, 2 Tr. 9654

Am 1. Okt. sind 50,000, 30,000 u. 20,000 Mk. gegen 1. Hypothek à 4—4½ %, 25,000, 15,000 u. 8000 Mk. geg. 2. Hypoth. à 4½ bis 4¾ % auszuleihen d. **Lud. Winkler,** Michelsberg 32a.

Capitalien zu leihen gesucht.

30—32,000 Mk. 2. Hypoth. v. vermög. Geschäftsmann geg. dopp. Sich. sof. o. sp. ges. Off. **Z. O. 858** a. d. Tagbl.-Verl. 10135

18,000 Mk. als 2. Hyp. z. 1. Okt. zu leih. ges. Näheres **Klapper, Bleichstraße 29, 1.** 8759

16,000 Mk. auf 1. Hypothek p. 1. Oktober von pünktl. Zinsz. zu leihen gesucht. Verm. verd. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 9834

45,000 Mk. auf 1. Landhypothek geg. **3-fache** Sicherheit gesucht. Gefl. Offerten unter **F. G. 138** an den Tagbl.-Verlag.

Mk. 65,000 1. Hypothek per 1. Okt., pr. Okt., von Selbstdarleiher ges. Off. u. **F. O. 292** an den Tagbl.-Verlag. 9448

20—25,000 Mk. gute 2. Hypothek vom Selbstlnd. auf neuerb. Haus in bester Lage auf gleich oder später ges. Offerten unter **T. O. 855** an den Tagbl.-Verlag. 10081

30—50,000 Mk., 2. Hypoth., sof. ges., Taxe Mk. 700,000, 1. Hyp. 200,000 Mk. Off. unter **A. G. 32** postl. Wellritzstraße. 10278

Auf ein nachweisbar gut renommirtes Kurhaus in Bad Schwalbach, feldgerichtlich auf 60,000 Mk. taxirt, mit einer Hypothek (Landesbank) von 30,000 Mk., wird eine 2. Hypothek von **12- bis 15,000 Mk.** sofort zu leihen gesucht. Offerten mit Beb.-Ang. unter **D. H. 158** an den Tagbl.-Verlag. 10299

1500—2000 Mark gegen doppelte Sicherheit zur Vergrößerung eines Geschäfts, event. mit Gewinn-Antheil gesucht. Offerten unter **A. J. 177** an den Tagbl.-Verlag.

Vorzügliche zweite Hypothek, ca. 22,000, direct zu leihen gesucht. Offerten unter **Z. H. 176** an den Tagbl.-Verlag.

Suche gegen vorz. 1. Hypothek (Centr.) 80,000 Mk., 68,000 und 50,000 Mk. à 4–4½ %, sodann geg. vorz. 2. Hypothek in bester Lage hier 25,000, 20,000, 12–15,000, 10,000 u. 8000 Mk. à 4½ bis 5 %. Näh. kostenfr. d. **Lud. Winkler,** Michelsberg 32a.

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatt" erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabetags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächsterscheinenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt" zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme. — Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Original-Zeugnisse, sondern deren Abschriften beizufügen; für Wiedererlangung etwa beigelegter Original-Zeugnisse oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb vier Wochen nicht abgeholt werden sind, werden uneröffnet vernichtet.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Reisebegleiterin gesucht
per sofl., gebildetes unabhängiges jg. **Fräulein.** Angebote mit Angabe der Verhältn. nebst Alter u. Photogr. u. **R. H. 170** an den Tagbl.-Verlag.

Perfecte Kammerjungfer, welche gut nähen und frisiren kann, zu vornehmer Dame ins Ausland (persönliche Vorstellung in Heidelberg), sowie **geb. Kinderfräulein** zu 3½-jähr. Knaben nach Genf **gesucht.** F 44
Placirungs-Institut von M. Beck-Nebinger, staatl. gepr. Lehrerin, Mannheim.

Gesucht in fürstliches Haus (Ausländer) für hier eine gesetzte, in der Pflege erfahrene Kammerjungfer zu leidender Dame (Lohn 50 Mk.), vorzügl. Stelle.
Central-Bür. (Frau Warlies), Saalgasse 38, 2.

Modes.
Tüchtige Verkäuferin gesucht. 10254
F. Gerson, Hoflief.

Tüchtige Verkäuferin
sofort gesucht. 10028
Metzger Barth, Marktstraße 11.

Trinkhallen.
Zur Bedienung werden anständige Mädchen oder junge Frauen gesucht. Off. unter **G. B. 161** an den Tagbl.-Verlag. 10304

Eine tüchtige Verkäuferin
für Metzgerei gesucht. 10274
Wilh. Aug. Hees, Webergasse 38.

Verkäuferinnen für Schweinemetzgereien sucht
Dörner's 1. Central-Büreau, Ellenbogengasse 9.

Gesucht
ein Fräulein, das gut deutsch und französisch spricht, für zwei Stunden täglich. Spr. 3–4 Rosenstr. **Villa Florence.**

Ein Nähmädchen für Tapeziererarbeit gesucht bei **S. Weyer,** Saalgasse 16. 10377

Eine durchaus tüchtige erste **Taillenarbeiterin** sofort für dauernd gesucht Friedrichstraße 35, 1. 10128

Tüchtige Kleidermacherinnen sofort ges. Rheinstraße 52, Seitenb. 1. St. 10180

Tüchtige Näherinnen werden gesucht bei **Lacabanne,** Taunusstraße 49.

Ein tüchtiges **Nähmädchen** für einige Tage gesucht Oranienstraße 38, Hth. 1 St. r.

Tüchtige Taillenarbeiterin sucht für dauernd Th. Matt, Adelheidstraße 30.

Zwei zuverlässige **Kleidermacherinnen** zur Aushülfe sofort gesucht Gr. Burgstraße 3, 1.

Nähmädchen f. Weißzeug gesucht Hermannstraße 13, 2 l.

Modes.
Eine tüchtige erste **Modistin** und eine tüchtige **Verkäuferin** in der Putz- und Modewaarenbranche gesucht. Franco-Offerten unter **A. A. 105** postlagernd Berliner Hof, Taunusstraße, erbeten. 10277

Zweite Arbeiterin von einem ersten hies. Modewaaren-Geschäft gesucht. Offerten unter **D. G. 135** an d. Tagbl.-Verl. 10245

Lehrmädchen zum Kleidermachen gesucht Hellmundstraße 40, 2 r. 9081

Lehrmädchen für Putz sucht 10246
Christ. Istel, Webergasse 16.

Kochfräulein ges. Villa Roos, Sonnenbergerstr. 12. 9875

Gesucht auf 1. Oktober eine zuverlässige Köchin mit gut. Zeugnissen, die etwas Hausarbeit übernimmt, zu einer Herrschaft ohne Kinder. Zu melden Wilhelmstr. 15, Hochp.

Eine bürgerliche Köchin, ein Hausmädchen
gesucht Marktstraße 24. 10090

Suche Köchinnen für Hotels und Restaurants, mehrere **Kaffee- und Beiköchinnen,** ein **Servirfräulein** f. ausw. Hotel, zehn **Hotelzimmermädchen** für hier und ausserhalb, ein Mädchen zur Uebernahme eines Büffets u. z. Serviren, **fein bgl. Köchinnen, Alleinmädchen,** kath. **Kindermädchen** n. Rüdesheim, **Hausmädchen** u. **Küchenmädchen** gegen h. Lohn. **Grünberg's** Rhein. Stellenbür., Goldgasse **21,** L. Tel. 434.

Nach Brüssel wird eine gute Herrschaftsköchin gesucht (Reise frei); ferner tüchtige Köchinnen für Hotels, Restaurants und Herrschaftshäuser für hier und außerhalb, nette Zimmermädchen für Hotels und Pensionen, Hausmädchen für Hotels und Privath., Alleinmädchen, eine Kinderfrau, Kinderfräulein und tüchtige Küchenmädchen, 30–40 Mk. Dörner's 1. Central-Büreau, Ellenbogengasse 9. Telephon 571.**

Arbeitsnachweis Rathhaus, Abth. I,
unentgeltliche Vermittl., sucht für ein Kurhaus I. Ranges n. auswärts eine tüchtige Leinwand-Beschliesserin mit gutem Lohn (Jahresstelle), ebenso eine perf. Kaffeeköchin (Lohn 45 Mk. monatlich) und Büffetmädchen für sofort.

Fleißiges, durchaus sauberes Alleinmädchen für zwei Personen gesucht. Vorzusprechen Vormittags Theodorenstraße 2, nahe der Blumenstraße.

Kräftiges **Küchen- u. Waschmädchen ges. Taunusstr. 15.** 6515

Ein tüchtiges sauberes **Dienstmädchen** sofort gesucht Gr. Burgstraße 5, 2 r. 9505

Ein **Küchenmädchen** (25 Mk. Lohn) sucht **Loesch's Weinstuben,** 4. Spiegelgasse 4.

Fein bürgerl. kochend. Mädchen, welches auch Hausarbeit versteht, für kleinen herrschaftl. Haushalt gesucht Kapellenstraße 33. 9674

Jung. reinl. **Mädchen** gesucht Grabenstr. 2 bei **Merten.** 9811

Ein einfaches Mädchen für die Hausarbeit zu Anfang August gesucht Kirchgasse 62, 1. 9946

Ein tüchtiges **Dienstmädchen** gesucht Kirchgasse 49, 3 St. 9976

Tüchtiges Dienstmädchen zur Führung eines kleinen Haushalts gesucht. Näh. Scharnhorststraße 26, H. P. r. 10275

Ein braves tücht. **Mädchen** für Küche gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10212

Ein reinl. fleiß. **Mädchen** gegen hohen Lohn gesucht Wiesbadener Milchkur-Anstalt. Näh. Feldstraße 22, im Laden. 9885

Ein jüngeres **Dienstmädchen** gesucht Schwalbacherstraße 14, 2. 10265

Jahnstraße 26, 1 rechts, wird ein fleißiges **Mädchen** mit guten Zeugnissen sofort gesucht. 9938

Alleinmädchen, welches kochen kann, zum 1. August für kleinen Haushalt gesucht Dotzheimerstraße 31, 1.

Mädchen, welches **kochen kann** und jede **Hausarbeit** versteht, per Mitte August ges. Häfnergasse 2, 1. 10203

Ein **junges braves Mädchen** für einen kleinen Haushalt gesucht. Näh. Walramstraße 5, 1. 10097

Ein durchaus ehrliches und zuverlässiges **Dienstmädchen** gesucht. Näh. Serrobenstraße 3, Part. 10162

Einfaches Mädchen
gesucht Albrechtstraße 23, Hth. Part. 10230

Braves l. Mädchen per 1. August gesucht Moritzstraße 44, 1. 10210

Ein braves **Hausmädchen,** das bügeln und nähen kann, sofort gesucht An der Ringkirche 1, 1. St.

Ein williges fleißiges **Mädchen** gesucht. Näh. Querstraße 2, Part. 10199

Ein Hausmädchen gesucht Hotel Kronprinz. 10264

Sofort oder zum 1. August **Mädchen** für leichte Hausarbeit ges. Näh. Gr. Burgstraße 10, 1 l., zwischen 3 u. 6 Uhr.

Büffetfräulein gesucht Restaurant **Behrens,** Langgasse 5.

Ein jung. williges Mädchen sof. ges. Helenenstraße 17, Pt. 10268

Ein tüchtiges **Alleinmädchen** wird für sofort gegen 20 Mk. Lohn monatlich ges. Moritzstr. 33, 3. 10243

Schulberg 19, 1. Et., wird auf gl. r. ordentl. Alleinmädch. ges. 10259

Ein Mädchen auf 1. August gesucht Dotzheimerstraße 24, im Laden links. 10253

Ein Kindermädchen wird gesucht Faulbrunnenstraße 3.

Ein kräftiges **Mädchen** mit guten Zeugnissen für Hausarbeit gesucht Dotzheimerstraße 26, Vdh. Part. 10293

Ein tüchtiges Zimmermädchen
wird gesucht 10283
Hotel Tannhäuser.

Tüchtiges starkes **Mädchen** gegen guten Lohn gesucht 10286
Cölnischer Hof, 21. Burgstraße 6.

Ein reinliches **Mädchen,** welches die Hausarbeit gründlich versteht und gute Zeugnisse hat, wird gesucht Kirchgasse 8, 1.

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht gegen hohen Lohn Hotel Spiegel.

Ein junges kräftiges **Mädchen** gesucht Frankenstraße 15. 10357

Ein **einfaches tüchtiges Kindermädchen** ges. zu zwei Kindern **Villa Wacht am Rhein.**

Tüchtiges Alleinmädchen
sofort gegen guten Lohn gesucht Große Burgstraße 16, 3. Etage links.

Gesucht
zu zwei Kindern von 8 und 9 Jahren ein zuverlässiges gut empfohlenes **Kinderfräulein,** welches etwas nähen kann u. perf. französisch spricht. Event. auch französische od. Schweizer Bonne. Näh. bei **Soliman,** Wilhelmstraße 28. 10332

Fleißiges braves Mädchen für Hausarbeit und Küche nach Frankfurt gesucht. Näh. Nicolasstraße 11, 1.

Dienstmädchen bei hohem Lohn gesucht. Näh. **Doreck,** Langgasse 33, im Laden.

Ein tücht. **Alleinmädchen** sofort gesucht Mauergasse 15, i. Laden.

Mädchen für **Küche und Hausarbeit** bei Cassel gleich gesucht. Zu erfr. Rheinstraße 57, 1.

Ein jung. ordentl. **Mädchen** ges. Sedanstraße 11, 1 r. 10326

Gediegenes Mädchen zu zwei Personen ges. (hoher Lohn) Webergasse 56, 1 St. r.

Ges. ein **Mädchen** zu zwei Leuten Mauergasse 13. Frau **Müller.**

Alleinmädchen für kl. Haush. gesucht Adelheidstraße 77, 1 r.

Gesucht zu einzelner Dame ein bess. **Mädchen,** welches fein bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit übernimmt. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Nachmittags 5–6 Uhr Dotzheimerstraße 11, 1.

Hausmädchen, tüchtiges erstes, welches perfect serviren kann und prima Zeugnisse besitzt, gesucht. Zu erfragen Schulberg 11, 1 r. 10371

Junges ordentl. Mädchen für kl. Haush. ges. Oranienstraße 41, 1 l.

Ein tüchtiges **Alleinmädchen,** das gut kochen kann, gesucht. Näh. **Rumbler,** Wilhelmstraße 14. 10365

Sauberes **Mädchen** gesucht Langgasse 19, 1. Etage.

Besseres Mädchen,
allein, das selbstständig gut kocht, die Hausarbeit versteht, zum Putzen Beihülfe hat, bei gutem Lohn sofort oder 1. August ges. Zu sprechen von 8–10 **Vormittags Adelheidstraße 78, 2.**

Alleinmädchen, braves tüchtiges, zum 1. August gegen hohen Lohn gesucht Schwalbacherstraße 47, 1.

Ein junges braves **Mädchen** gesucht Hirschgraben 6, 1. 10375

Ein Mädchen, das bürgerl. kochen kann, gesucht Neugasse 12, Stb. links 3 St.

Junges tüchtiges **Mädchen** gesucht Gustav-Adolfstraße 16, 3 St.

Pension Continentale, Sonnenbergerstraße 29, 1, wird auf 4. August ein ordentliches **Hausmädchen** gesucht.

Junges **Mädchen** gesucht Frankenstraße 16, P. 10373

Gesucht für sofort vier junge **Mädchen** für leichte Arbeit in der Baumschule gegen Mk. 1.50 Taglohn.
Gottlieb Müller, Baumschule, Biebricherstraße.

Eine durchaus perfecte **Büglerin** findet sichere Jahresstelle bei gutem Lohn Röderstraße 20. 10171

Tüchtige Büglerinnen
gesucht. 10315
Färberei Herrmann, Emserstraße 4.

Büglerin sofort gesucht. Näh. Albrechtstraße 6, Färberei.

Perfecte **Büglerin** sofort gesucht Hellmundstraße 52, 1.

Eine Waschfrau od. Mädch. findet Beschäftigung. **Näh. Karlstr. 18.**

Eine bessere Monatsfrau gesucht Schwalbacherstraße 79, 1.

Eine reinliche zuverlässige **Frau** für Morgens von 8–10 für Monatsdienst gesucht Adelheidstraße 63, Part.

Eine **reinliche Monatsfrau** für drei Stunden Vormittags sofort gesucht Wellstraße 6, Part. 10096

Monatsmädchen sofort gesucht Rheinstraße 82, Part. 10195

Monatsmädchen oder -**Frau** ges. f. Vorm. Goethestraße 24, 3 l.

Ein **Monatsmädchen** gesucht Karlstraße 27, 2 l. 10295

Monatsmädchen Morgens 2 Std. gesucht Webergasse 34, 1.

Saubere **Aufwartefrau** gesucht. **Schütze,** Emserstraße 31.

Ges. **Monatsfrau** 2 Stund. Vorm. Scharnhorststr. 22, Part. r.

Frau oder **Mädchen,** gut empfohlen, für Stundenarbeit gesucht Querfeldstraße 3, Part.

Ein jüngeres **Mädchen** zu kleiner Hausarbeit für einige Stunden gesucht. Zu melden von 1–2 Uhr Roonstraße 5, 1 r.

Mädchen oder j. Frau tagsüber in kl. kinderl. Haush. f. alle Arb. gesucht Gr. Burgstraße 10. **Böhmer.**

Ordentliches **Kindermädchen** tagsüber sofort gesucht Kirchgasse 62, 1. 10311

Junges **Mädchen** gesucht Nachmittags zu Kindern. Näh. bei **Doreck,** Langgasse 33, Hutladen.

Ein ordentliches junges **Mädchen,** welches zu Hause schlafen kann, für leichte Hausarbeit gesucht Philippsbergstraße 23, 3 l.

Ein junges **Mädchen** für Nachmittags einige Stunden ein Kind auszufahren wird sofort gesucht Saalgasse 8, 2. Etage.

Ein junges **Mädchen** für einige Stunden des Tages gesucht. 10358
J. Scherf, Taunusstraße 5.

Flaschenspülerinnen gesucht 10298 **Kronen-Brauerei.**

Laufmädchen gesucht auf gleich. 10367
Theodor Werner, Webergasse 30.

Eine ges. **Frau** oder **Amme** wird z. Mitstillen eines Kindes ges. Schwalbacherstraße 73, Stb.

Eine gesunde Amme
oder Frau zum Mitstillen gesucht. Näh. Sedanplatz 1, 2 r. 10213

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Kammerjungfern, Reisebegleiterinnen, Gesellschafterinnen und eine Krankenpflegerin empfiehlt Dörner's 1. Central-Bür., Ellenbogengasse 9.

Wanted a place for a German, speaks engl. and fr., is exp. in dressm., nursing and travelling. Sodanstrasse 8, I r.

Unabhängige junge Frau sucht eine Vertrauensstelle, am liebsten eine Filiale oder dergl. Caution kann gestellt werden. Offerten unter **N. F. 129** an den Tagbl.-Verlag.

Ein erfahrenes Fräulein aus guter Familie sucht für bald oder später Stellung als Verkäuferin oder sonst. Posten in bess. Geschäft und erb. gefl. Off. unter **M. F. 128** an den Tagbl.-Verl.

Gebildetes Fräulein,
der deutschen und französischen Sprache in Wort und Schrift durchaus mächtig, mit guten Vorkenntnissen der englischen Sprache, sucht für sofort oder später entsprechende Stellung in besserem Geschäft. Offerten erb. an **A. Girardet, Frankfurt a. M.,** Niddastraße 68, 4.

Junge Frau sucht Nachmittags in irgend einem Geschäft Beschäftigung im Nähen. Näh. Adolphstraße 12, Seitenb. Part.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Weißzeugnähen u. Gebildstopfen in und außer dem Hause. Näh. im Tagbl.-Verl. 10313

Arbeitsnachweis Rathhaus, Abth. 1, tücht. zuverl. Herrschaftsköchin sucht Stelle.

Empfehle perf. Herrschaftsköchin, eine fein bürgerl. Köchin mit 5- u. 4-jähr. Zeugn., zwei gesetzte bessere Kindermädchen, pr. Zeugn.
Central-Bür. (Frau Warlies), Saalgasse 38, 2.

Mädchenheim — Stellennachweis,
Schwalbacherstraße 65, 2,
empfiehlt sofort und später Allein-, Haus- u. Monatsmädchen und -Frauen, Köchinnen, **perf. Köchin u. Hausmädchen nach Frankr. o. Belgien. Peter Geisser,** Diakon.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stellung, am liebsten auf gleich. Näh. Yorkstraße 2, 1.

Besseres Mädchen mit prima Zeugnissen, im Schneidern bewandert, sucht pass. Stelle; geht auch zu einem Kind. Näh. Schulberg 9.

Junge gebildete Dame,
20 J. alt, **sucht** in besserem Hause zu ihrer **weiteren Ausbildung** zwecks späteren Aufenthaltes im Auslande
Stellung.
Offerten unter **R. B. 539** an F 44
Haasenstein & Vogler A. G., Frankfurt a. M.

Ein tüchtiges Mädchen sucht per 15. August wegen Wegzug seiner Herrschaft (von dieser empfohlen) Stelle. Näh. Biebricherstraße 14, 2–3 Nachm. 10324

Geb. Fräulein, sprachkundig, erfahren im Schneidern, auf Reisen und in Krankenpflege, sucht Stellung zu einz. Dame od. größeren Kindern. Sedanstraße 8, 1 rechts.

Ein junges **Mädchen** von auswärts sucht Stelle als **Hausmädchen.** Näh. Adlerstraße 47, Vdhs. 1 St.

Ein einfaches **Mädchen** sucht Stelle als allein in e. kl. **Familie.** Näh. Central-Büreau (Frau **Mügler**), Goldgasse 5, 1.

Ein ordentliches **Mädchen** sucht Stelle. Moritzstraße 16, 3 St.

Einf. tücht. Mädchen (pr. 2-j. Zeugn.) s. St. **Webergasse 56, 1 St.**

Ein t. **Alleinmädchen,** das kochen kann, sucht Stelle. Näh. Wellstraße 10, Hths.

Eine j. Frau s. Besch. (Waschen u. Putzen). Mauritiusstr. 5, D. r.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Näh. Kapellenstraße 3, 3.

Ein anst. Mädchen sucht Monatsst. f. Vorm. Bleichstraße 6, 4 St.

Reinliche Frau sucht für ganze oder auch nur halbe Tage bessere Beschäftigung. **Frau Müller,** Adlerstraße 63, Stb. Part.

Eine gesunde Amme sucht sofort Stellung. Näh. bei
Ehret, Eltville am Rhein.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Erstes holländisches **Kaffee-, Thee- und Cacao-Geschäft** mit Niederlage in Deutschland (auch Rösterei) sucht **energische**
fleißige Agenten.
Hoher Verdienst. Gefl. Angabe unter **W. H. 175** an den Tagbl.-Verlag. (Ka. 7977) F 103

Buchhalter,
jungen, welcher auch Kunden zu bedienen hat, für sofort gesucht. Offerten mit Zeugnißabschriften und Gehaltsansprüchen sind unter **F. H. 160** im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 10332

Schlossergehülfe gesucht Römerberg 6. **G. Cron.** 10176

Selbstständiger **Schlossergehülfe** gesucht, dauernde Beschäftigung, Langgasse 30, Eisenwaarenhandlung. 10206

Tüchtiger selbstständiger **Schlosser** sofort gesucht Schwalbacherstraße 25.

Tüchtiger **Schlossergehülfe** ges. Fr. Merkelbach, Jahnstraße 20.

Tüchtiger selbstständiger **Eisendreher** für sofort bei hohem Lohn und dauernder Beschäftigung gesucht. **Wittig,** Friedrichstr. 8.

Ein tüchtiger nüchterner zuverlässiger **Heizer** mit nur guten Zeugnissen gesucht. 10323
Färberei **Herrmann,** Emserstraße 4.

Schreiner (Anschläg.) zur Aush. ges. Hertingstr. 7, Hth. 1. **Weber.**

Bauschreiner, tüchtige Anschläger, gesucht. 10316
Schreinergehülfe, **H. Kimbel,** Hermannstr. 15. selbstst. Bankarbeiter, ges. Moritzstraße 49. 10313
Glasergesellen gesucht. (No. 32641) F 32
L. Schuck, Mainz, Kirchgarten 9.

Tapezirergehülfe gesucht. **A. Bender,** Kartstraße 4.

Maler und Anstreicher auf dauernd gesucht. 10098
Ch. Ludwig, Oranienstraße 34, 1.

Maler und Anstreicher sofort gesucht. 9934
Joh. Siegmund, Bertramstraße 9, 1.

Tüchtige Anstreichergehülfen gesucht Mainzerstraße 54.

Lackirergehülfe gesucht Kirchgasse 37. 10002

Jungen Lackirergehülfen sucht 9935
Ph. Brand, Wagenfabrik, Moritzstraße 50.

Anstreicher und Baulackirer gesucht Sterostraße 40.

Tüchtige Schneidergehülfen sucht 10325
Meininger, Mauergasse 14.

Zwei tüchtige Barbier-Gehülfen können sofort eintreten bei **Th. Matthes,** Schwalbacherstraße 3.

Jüngere Kellner,
gut empfohlene, können sofort Jahres- und Saisonstellen in 1. Häusern (Hotel und Restaurants) haben, nach Bingen, Bonn, Cronberg, Darmstadt, dem Donnersberg, Kreuznach, Mainz, Münster a. St., Nürnberg, Rippoldsau, Rüdesheim, Schlangenbad, Schwalbach, Soden und Worms.
Grünberg's Rheinisches Stellenbureau,
Goldgasse 21, Laden. Telephon 434.

Junger Kellner, 15 bis 18 Jahre alt, sofort gesucht
Restaurant Herzog von Nassau, Bismarck-Ring.

Küchenchef (20 Mk. Salair), desgleichen zwei jüngere Chefs, fünf Aide, Kochvolontär, gelernter Conditor, Restaurant-Hausburschen, Kupferputzer sucht
Grünberg's Rh. Stellen-B., Goldgasse **21,** Lad. Tel. 434.

Lagermeister,
tüchtiger zuverlässiger Mann, für Flaschenlager gesucht. Anmeldung Vormittags 8 bis 9 Uhr Emserstraße 28, 1. 10227

Arbeitsnachweis Rathhaus, Tel. 19,
ausschl. Veröffentlichung städt. Stellen.
Sofort gesucht: **Bademeister** mit sehr guten Zeugnissen, junger selbstständ. **Koch,** junger selbstständ. **Gärtner** (Jahresstelle), 30 Mk. monatl. und freie Station.

Gesucht solider Arbeiter
bei hohem Lohn (Stellung dauernd) Helenenstraße 1, 2 l.

Arbeiter gesucht,
Einfahrer für den Ringofen,
Dampfziegelei Dotzheimerstraße 64.

Gesucht per sofort zwei kräftige durchaus tüchtige **Arbeiter** für mein Eisenlager, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben.
Jos. Hupfeld,
Eisen- und Baumaterialien-Großhandlung.

Arbeiter, zuverlässiger, fleißiger, in dauernde Stell. gesucht. Gute Zeugn. Bedingung. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 10329

Lehrling
mit guter Schulbildung von einem Eisenwaaren-Engros-Geschäft gesucht. Offerten unter **G. C. 51** an den Tagbl.-Verlag.

Anständiger junger **Mann,** welcher von hier ist, zum Zeitschriften-Austragen gesucht. Guter Wochenlohn, dauernde Stellung. Näh. Buchhandl. **Eisenbraun,** Emserstraße 19, 3.

Ein junger kräftiger **Hausbursche** ges. Herrnmühlgasse 7. 10214

Hausbursche von 14 bis 16 Jahren gesucht Webergasse 26.

Ein ordentl. braver **Hausbursche** gesucht Johnstraße 5. 10336

Ein Hausbursche wird gesucht Taunusstraße 17.

Junger kräftiger **Bursche** gesucht Frankenstraße 24, Part.

Junger Hausbursche gesucht. 10364
J. B. Roth Nachf., Gr. Burgstraße 4.

Zuverlässiger Hausbursche gesucht Goethestr. 13, Laden. 9923

Junger Hausbursche von 14—16 Jahren gesucht. 9869
R. Zimmermann, Adlerstraße 45.

Ein Hausbursche, 14—16 Jahre, ges. Goldgasse 21, Korbld. 10267

Ein junger **Hausbursche** gesucht (Jahresstelle). Eintritt 1. Aug.
Hotel-Restaurant Quellenhof.

Ein tüchtiger **Hausbursche** für dauernd gesucht.
Chr. Keiper, Webergasse 34. 10368

Ein junger Hausbursche gesucht Hotel Kronprinz. 10263

Ein ordentlicher **Knecht** und ein **Taglöhner** gesucht Adolphstraße 1. 10251

Ein tücht. Fuhrknecht gesucht Feldstraße 17. 10248

Knecht gesucht Römerberg 33.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Kaufmann gesetzten Alters sucht Stellung als Buchhalter oder anderes passendes Engagement in Wiesbaden oder Umgegend. Derselbe übern. auch das Beitragen von Büchern, evtl. Stellung f. halbe Tage. Gefl. Off. sub **P. E. 103** an d. Tagbl.-Verl.

Junger Mann, 18½ J. alt, 4½ J. in rhein. Weingroßhandlung thätig, pr. Referenzen, sucht Stellung per sofort in Wiesbaden od. Umgegend. Offerten unter **R. E. 101** an den Tagbl.-Verlag.

Ein junger Mann mit guter Handschrift, militärfrei, sucht Stellung. Offerten unter **B. H. 156** an den Tagbl.-Verlag.

Küfer für Holz- und Kellerarbeit sucht Stelle. Näheres im Tagbl.-Verlag. 10317

Ein tüchtiger junger Mann (gelernter Gärtner) sucht zum 15. August oder später dauernde Stellung als solcher bei einer Herrschaft, evtl. auch andere passende Stellung. Offerten unter **D. J. 180** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Aerztlich geprüfter Masseur und Badewärter sucht sofort Stelle in Kurhaus oder als Krankenpfleger. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Offerten unter **U. H. 173** an den Tagbl.-Verlag.

Junger Mann mit guten Zeugn. sucht bessere Hausburschen-Stelle. Offerten unter **M. M. 166** an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Führer

Kurhaus, Kochbrunnen, Colonnaden, Kuranlagen.
Neues Königliches Theater, auf dem Warmen Damm.
Residenz-Theater, Bahnhofstrasse 20.
Reichshallen-Theater, Stiftstrasse 16.
Walhalla-Theater, Mauritiusstrasse 1 a.
Fahrradbahn und Lawn-Tennis-Spielplatz in den neuen Anlagen vor der Dietenmühle.
Inhalatorium am Kochbrunnen. Täglich geöffnet von 8—11 Uhr Vormittags und 4—6 Uhr Nachmittags.
Militär-Kurhaus Wilhelms-Heilanstalt, neben dem Königl. Schloss.
Augusta-Victoria-Bad, Victoriastrasse 4.

Königliche Gemälde-Gallerie und permanente Ausstellung des Nassauischen Kunst-Vereins, Wilhelmstrasse 20, täglich, mit Ausnahme des Samstags, von 11—1 Uhr Vormittags und von 3—4 Uhr Nachmittags, Sonntags von 11—1 Uhr Vormittags geöffnet.
Königliche Landes-Bibliothek, Wilhelmstrasse 20. Die Bibliothek ist an jedem Wochentage von 10—1 und 3—4 Uhr für die Entleihung und Rückgabe von Büchern geöffnet; das Lesezimmer von 10—1 und 3—8 Uhr.
Naturhistorisches Museum, Wilhelmstrasse 20. Während des Sommersemesters jeden Montag, Mittwoch und Freitag, Nachmittags von 3—6 Uhr, und Sonntags, Vormittags von 11—1 Uhr, für den Besuch des Publikums geöffnet.
Alterthums-Museum, Wilhelmstrasse 20. An Wochentagen (mit Ausnahme des Samstags) von 11—1 und 3—6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 10—1 Uhr geöffnet. Besichtigungen zu anderer Zeit sind Friedrichstrasse 1, 1 Stiege, anzumelden.
Bibliothek des Alterthums-Vereins, Friedrichstrasse 1. Montags und Donnerstags Morgens von 11—1 Uhr geöffnet.
Textil-Museum von Fr. Fischbach im Rathhause. Eingang durch Saal 73. Geöffnet Dienstags und Freitags von 10—12 Uhr.
Das Antiquitäten-Museum von Demin, Kapellenstrasse 30, ist bis auf Weiteres gegen Eintritt von 50 Pf. von 9 Uhr Vorm. bis 6 Uhr Nachm. zu besichtigen.
Königliches Schloss, am Marktplatz. Die inneren Räume täglich zu besichtigen. Einlasskarten 25 Pf. beim Schloss-Castellan.
Neues Justizgebäude, Gerichtsstrasse.
Neues Rathhaus, Marktplatz 6.
Rathskeller mit künstlerischen Wandmalereien.
Staats-Archiv, Mainzerstrasse 64.
Reichsbank, Luisenstrasse 19.
Landesbank, Rheinstrasse 30.
Polizei-Direktion, Friedrichstrasse 32.
Passbüreau, Friedrichstrasse 32.
Polizei-Reviere: I. Röderstr. 29; II. Oranienstr. 22; III. Zimmermannstrasse 9; IV. Michelsberg 11.
Infanterie-Kaserne, in der Schwalbacherstrasse.
Artillerie-Kaserne, in der oberen Rheinstrasse.
Eisenbahnhöfe, in der unteren Rheinstrasse.
Kaiserliches Postamt. Hauptpostamt: Rheinstrasse 25 u. Luisenstrasse 8 und 10. Zweigpostämter: Schützenhofstrasse 3, Wellritzstrasse 45 und Taunusstrasse 1. Geöffnet: Werktags von 7 (im Winter von 8) Uhr Vormittags bis 8 Uhr Abends, Sonntags (nur das Hauptpostamt) von 7 bezw. 8—9 Uhr Vormittags und von 11½ Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags. Abfertigungsstelle der Briefträger und Zeitungsstelle, sowie Packetausgabe, Ausgabestelle für ständige Abholer u. Packetannahme: Luisenstrasse 8 und 10. Ausgabe für postlagernde Sendungen: Rheinstrasse 25, Hofgebäude rechts.
Kaiserliches Telegraphenamt, Rheinstrasse 25. Ununterbrochen geöffnet. (Von 12 Uhr Nachts bis 6 Uhr früh erfolgt die Annahme von Telegrammen bei dem Postamte (Rheinstr. 25), im linken Hofgebäude, Eingang durch den unteren Thorweg. (Bei verschlossenem Thore ist die Nachtschelle zu ziehen.)
Protestantische Hauptkirche, am Markt. Küster wohnt Ellenbogengasse 8.
Protestantische Bergkirche, Lehrstrasse. Küster wohnt nebenan.
Protestantische Ringkirche, oberhalb der Rheinstrasse. Küster wohnt An der Ringkirche 3, P.
Katholische Pfarrkirche, Luisenstrasse. Den ganzen Tag geöffnet.
Katholische Mariahilfkirche, Platterstrasse. Den ganzen Tag offen.
Englische Kirche, Fränkfurterstrasse. Ausser Sonntags, Mittwochs und Freitags geöffnet bezw. Wochengottesdienst. Der Küster wohnt Frankfurterstrasse 8, Gartenhaus.
Synagoge der Israel. Cultusgemeinde, Michelsberg. Castellan wohnt nebenan. Wochen-Gottesdienst Morgens 6½ Uhr und Abends 5½ Uhr.
Synagoge, Friedrichstrasse 25. An Wochentagen Morgens 7 Uhr und Nachmittags 4½ Uhr geöffnet. Castellan wohnt nebenan.
Griechische Kapelle. Täglich geöffnet. Castellan wohnt nebenan.
Loge Plato, Friedrichstrasse 27. Besichtigung nur für Berechtigte.
Schulen: Königl. Humanistisches Gymnasium, auf dem Luisenplatz. Königl. Realgymnasium, auf dem Luisenplatz. Städtische Oberrealschule, in der Oranienstrasse. Höhere Mädchenschule, in der Louisenstrasse. Gewerbeschule, in der Wellritzstrasse.
Chemisches Laboratorium des Herrn Geh. Hofraths Prof. Dr. R. Fresenius, Kapellenstrasse 9, 11, 13.
Landwirthschaftliches Institut zu Hof Geisberg.
Die christlichen Friedhöfe, Platterstrasse, sind täglich bis zur eintretenden Dunkelheit geöffnet.
Die beiden Friedhöfe der israelitischen Cultusgemeinde sind im Sommer Sonntags, Montags, Dienstags, Mittwochs u. Donnerstags von 8—1 Uhr und von 3½ Uhr bis zur eintretenden Dunkelheit geöffnet. Der alte Friedhof an der Schönen Aussicht bleibt Sonntags Nachmittags geschlossen. Der Besuch der Friedhöfe zu anderen Tagesstunden nach Anmeldung beim Castellan Schott, Schulberg 3.
Russischer Friedhof, neben der Griechischen Kapelle.
Hygiea-Gruppe, am Kranzplatz.
Kaiser-Wilhelm-Denkmal, in den Anlagen. **Kaiser-Friedrich-Denkmal, Fürst Bismarck-Denkmal, Waterloo-, Bodenstedt- und Krieger-Denkmale.**
Heidenmauer, in der Kirchhofsgasse.
Turn-Hallen. Turnverein: Hellmundstrasse 25. Männer-Turnverein: Platterstrasse 16. Turn-Gesellschaft: Wellritzstrasse 41.
Schiessstände des Wiesbadener Schützen-Vereins, Unter den Eichen. Täglich geöffnet.
Bürger-Schützen-Halle. Unter den Eichen.
Pistolen-Schiessstände, hinter der Alten Colonnade und auf der Kronenburg, Sonnenbergerstrasse.
Flobert-Schiessstand: Beausite.
Reitschule, Luisenstrasse 4/6.
Neroberg mit Restaurations-Gebäude und Aussichtsthurm.
Wartthurm (½ Stunde von Wiesbaden). Ruine auf der Bierstadter Höhe. Restauration.
Sonnenberg (½ Stunde von Wiesbaden). Ruine mit Restaurations-Gebäude. — Heiligkreuzkirche auf dem Friedhof.
Jagdschloss Platte. Castellan wohnt im Schloss.

Tages-Veranstaltungen

Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Militär-Concert. Abends 8 Uhr: Militär-Concert.
Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.
Kgl. Schauspiele. Ferien halber v. 17. Juli bis 31. Aug. geschlossen.
Residenz-Theater. Ferien halber v. 19. Juni bis 31. Aug. geschlossen.
Walhalla-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.

Wiesbadener Kunstsäle, Luisenstraße 9.
Binger's Kunstsalon, Taunusstraße 6.
Volkslesehalle, Friedrichstraße 47. Geöffnet täglich von 12 Uhr Mittags bis 10 Uhr Abends. Eintritt frei.
Gemeinsame Ortskrankenkasse. Kasse: Luisenstraße 22, Part.
Arbeitsnachweis des Christl. Arbeiter-Vereins: Schwalbacherstraße 45 bei Schuhmacher Fuchs.
Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen. Meldestelle: Hellmundstraße 36, Port.

Versteigerungen

Versteigerung des vom 1. September 1899 bis 31. August 1900 im hiesigen Landgerichtsgefängniß aufkommenden Lagerstrohs, im Büreau Albrechtstraße 29, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 334, S. 6.)
Versteigerung von Schuhwaaren im Saale „Zu den drei Kronen", Kirchgasse 23, Nachm. 2½ Uhr. (S. Tagbl. 347, S. 6.)

Vereins-Nachrichten

Auguste-Victoria-Stift. Handarbeitsträuzchen Unter den Eichen bei Frau Ritter. Anfang 3 Uhr.
Schachverein Wiesbaden. Von Abends 8 Uhr ab im Wiener Café, Webergasse.
Wiesbadener Fechtclub. Von 8—10 Uhr: Fechtabend (Turnhalle Schulberg).
Fechter-Vereinigung Wiesbaden. Abends v. 8—10 Uhr: Fechten (Turnhalle Oranienstraße 7).
Turn-Verein. Abends von 8—10 Uhr: Riegenturnen activer Turner und Jöglinge.
Turn-Gesellschaft. Abends von 8—10 Uhr: Riegenturnen und Uebung der Männerriege.
Männer-Turnverein. Abends 8½ Uhr: Kürturnen.
Freie Turnerschaft Wiesbaden. Abends 8½ Uhr: Turnstunde.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8½ Uhr: Vorbereitung für die Sonntagsschule und Unterhaltung.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 8½ Uhr: Chorgesang. Freier Verkehr.
Wiesbadener Athleten-Club. Abends 8½ Uhr: Uebung.
Evangelischer Arbeiter-Verein. Abends 8½ Uhr: Gesangprobe.
Stemm- und Ringclub Einigkeit. Abends 8½ Uhr: Uebung.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. 8½ Uhr: Probe.
Ring- und Fechtclub Germania. Abends 8½ Uhr: Uebung.
Kneipp-Verein. Abends 9 Uhr: General-Versammlung.
Verein für Handlungs-Commis von 1858. Abends 9 Uhr: Zusammenkunft („Rothes Haus", Kirchgasse 60).
Stenotachygraphen-Verein Wiesbaden. 8-10 Uhr: Uebungsabend.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Stemm- und Ring-Club Athletia. Abends 9 Uhr: Uebung.
Athleten-Verein Wiesbaden. Abends 9 Uhr: Uebung.
Gesellschaft Allegro (Hotel Erdprinz). 9½ Uhr: Vereinsabend.
Männer-Gesangverein Hilda. Probe.

Kirchliche Anzeigen

Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Michelsberg. Freitag Abends 7½ Uhr, Sabbath Morgens 8½ Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 9¹ Uhr. Wochentage Morgens 6½ Uhr, Wochentage Nachmittags 6 Uhr. — Die Gemeindebibliothek ist geöffnet: Sonntags von 10—10½ Uhr.
Alt-Israelitische Cultusgemeinde.
Synagoge: Friedrichstraße 25.
Freitag Abends 7½ Uhr, Sabbath Morgens 7 Uhr, Sabbath Mussaph und Predigt 9½ Uhr, Sabbath Nachmittags 3½ Uhr, Sabbath Abends 9¹ Uhr. Wochentage Morgens 6½ Uhr, Wochentage Abends 7 Uhr.

Wetter-Berichte

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt".
Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)
29. Juli: wolkig, bedeckt, kühler, Regenfälle.

Auf- und Untergang für Sonne (☉) und Mond (☾).
(Durchgang der Sonne durch Süden nach mitteleuropäischer Zeit.)

1899 Juli	Im Süden Uhr	Min.	Aufgang Uhr	Min.	Untergang Uhr	Min.	Aufgang Uhr	Min.	Untergang Uhr	Min.
			☉				☾			
29.	12	33	4	53	8	13	10	54 N.	1	34 N.*)

*) Hier geht Monduntergang dem Aufgang voraus.

Ferner tritt ein für den Mond:
29. Juli, 1 Uhr 43 Minuten Nachmittags, letztes Viertel.

Verkehrs-Nachrichten

Dampfer-Fahrten.
Norddeutscher Lloyd in Bremen.
(Hauptagent für Wiesbaden: **J. Chr. Glücklich,** Nerostrasse 2.)

	Bestimmung:	Letzte Nachricht:	F 289
Aller	Genua	14. Juli	1 Uhr Nm. in Genua.
Ems	Genua	24. Juli	12 Uhr Mitt. von Gibraltar.
Trave	Bremen	25. Juli	12 Uhr Mitt. von Newyork.
Lahn	Newyork	26. Juli	8½ Uhr Vm Dover pass.
Maria Rickmers	Bremen	12. Juli	1 Uhr Nm. von Galveston.
Dresden . . .	Bremen	25. Juli	1 Uhr Nm. in Bremerhav.
Bremen . . .	Bremen	24. Juli	10 Uhr Nm. in Bremerhav.
Crefeld . . .	Bremen	19. Juli	2 Uhr Nm. von Baltimore.
P.-Rg. Luitpold	Bremen	18. Juli	12 Uhr Mitt. von Newyork.
München . .	Baltimore	19. Juli	1 Uhr Nm. in Baltimore.
Barbarossa . .	Newyork	21. Juli	11 Uhr Vm. in Newyork.
H. H. Meier .	Baltimore	25. Juli	8 Uhr Nm. in Baltimore.
Königin Luise	Newyork	22. Juli	6½ Uhr Vm. Scilly pass.
Roland . . .	Baltimore	22. Juli	11 Uhr Vm. Lizard passirt.
Friedr. d. Grosse	Newyork	24. Juli	9½ Uhr Vm. Scilly pass.
Elis. Rickmers	Galveston	25. Juli	2½ Uhr Nm. von Bremerh.

Theater-Concerte

Walhalla-Theater, Mauritiusstraße 1 a.
Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, 28 Juli.

Abonnements-Concerte,

ausgeführt von der Kapelle des Füs.-Reg. von Gersdorff (Hess.) No. 80, unter Leitung des Kgl. Musikdirectors Hrn. Fr. W. Münch.

Nachmittags 4 Uhr:

1. Erbprinz-Bernhard-Marsch . . . . . Müller.
2. Ouverture zu „Athalia" . . . . . Mendelssohn.
3. Fantasie aus „Aida" . . . . . Verdi.
4. Lustige Schwestern, Walzer . . . . . Vollstedt.
5. Fantasie aus „Die Walküre" . . . . . R. Wagner.
6. Romanze: „Kennst du das Land" aus der Oper „Mignon", Solo für Flügelhorn . . Thomas.
   Herr Schmidt.
7. Die Grasmücken, Polka, Solo für zwei kleine Flöten . . . . . Bonsquet.
8. Ein musikalischer Bilderbogen, Potpourri Conradi.

Abends 8 Uhr:

1. Boyen-Marsch . . . . . Fr. W. Münch.
2. Ouverture „Pique Dame" . . . . . Suppé.
3. Fantasie aus der Oper „Der fliegende Holländer" . . . . . R. Wagner.
4. Kleopatra, Concert-Polka für Flügelhorn Damare.
   Herr Schmidt.
5. Fantasie aus „Carmen" . . . . . Bizet.
6. Lied ohne Worte . . . . . Mendelssohn.
7. Kuss-Walzer . . . . . Joh. Strauss.
8. Potpourri aus „Der arme Jonathan" . . Millöcker.